Ausgabe 2018/2019

Berufswahl - INFO

Informationen zur Berufswahl für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Göttingen

BiZ Berufs Informations Zentrum

Finde deinen (Traum-) Beruf! 3

Unterstützung bei der Berufs- und Studienwahl
Wege nach der Schule - eine Übersicht 4
Was kann die Berufsberatung für mich tun? 6
Bestens informiert zum Ziel – Berufsinformationszentrum (BiZ) 7
Zeitplan Studien- und Berufswahl 8

Studieren, aber wo und was?
Hochschultypen und -abschlüsse im Vergleich 10
Zulassungsverfahren für Hochschulstudiengänge 13
Übersichtskarte der Hochschulen in Niedersachsen 15
Wie finde ich den Beruf, der zu mir passt? 16
Berufsfelder im Überblick 18
Göttingen, die Hochschulstadt 20

Alternativen zum Studium
Duales Studium und Sonderausbildung 22
Duale Studiengänge in Niedersachsen und Bremen 23
Duales Studium im öffentlichen Dienst 29
Betriebliche oder schulische Ausbildung? 33
Schulische Ausbildung in der Region 34

Tipps und Infos
Erfolgreich bewerben 50
Muster Bewerbungsanschreiben 52
Muster Lebenslauf 53
Zwischen Schule und Beruf 56
Wichtige Adressen und Überbrückungsmöglichkeiten zwischen Schule und Beruf 57
Studieren im Ausland 63
Finanzielle Unterstützung 65
Und nach dem Studium ...? 67
Medien der Berufsberatung 69
Termine 2018/2019 - unbedingt vormerken! 71
Studium und Beruf im Internet 72
Wo finde ich meine Berufsberatung und das Berufsinformationszentrum 74

Impressum 75

Mehr Infos - auch zu anderen Regionen - unter www.regional.abi.de

Finde deinen (Traum-) Beruf!

Du denkst, das sei gar nicht so einfach?

Stimmt – das können wir uns gut vorstellen. Es ist vor allem ungewohnt für dich, aber wir sind überzeugt, dass du das schaffst und unterstützen dich gern beim Suchen und Finden.

Eine Form der Unterstützung hältst du gerade in der Hand – die „Berufswahl – INFO“.

Der wichtigste Schritt zum Traumberuf beginnt jedoch bei dir. Finde deine wirklichen Interessen und Wünsche heraus – erkunde dich also zunächst selbst! Dann ist es sehr leicht, den dazu passenden Beruf und die Wege dahin zu erkennen.

Ist das geschafft, brauchst du eine Menge Informationen über diese Wege, die zu deinem Traumberuf führen (können). Die Berufswahl – INFO ist eine super Starthilfe bei deiner Recherche. Zu allen wichtigen Themen der Berufswahl - Ausbildung, Studium, duales Studium, Überbrückungsmöglichkeiten, Ausland … - findest du in dieser Schrift die notwendigen Informationen – als Basisinformation.

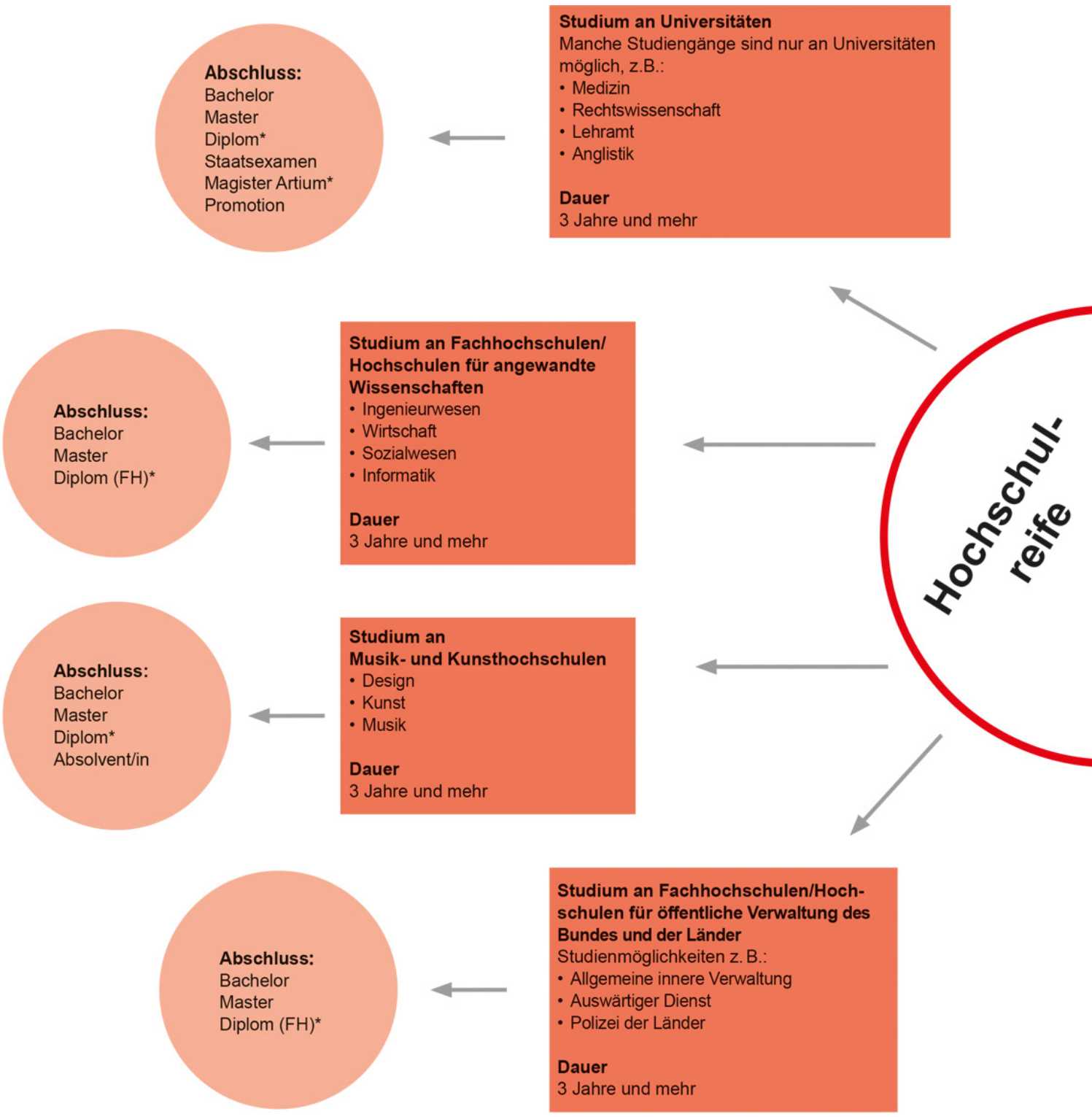
Und natürlich bieten wir dir beim Finden deines Traumberufes durch persönliche Beratung und finanzielle Hilfen eine noch viel intensivere Unterstützung an.

Sprich uns an! In deiner Schule oder über die Kontaktmöglichkeiten, die wir dir am Ende dieser Berufswahl – INFO zeigen.

Viel Erfolg beim Finden!

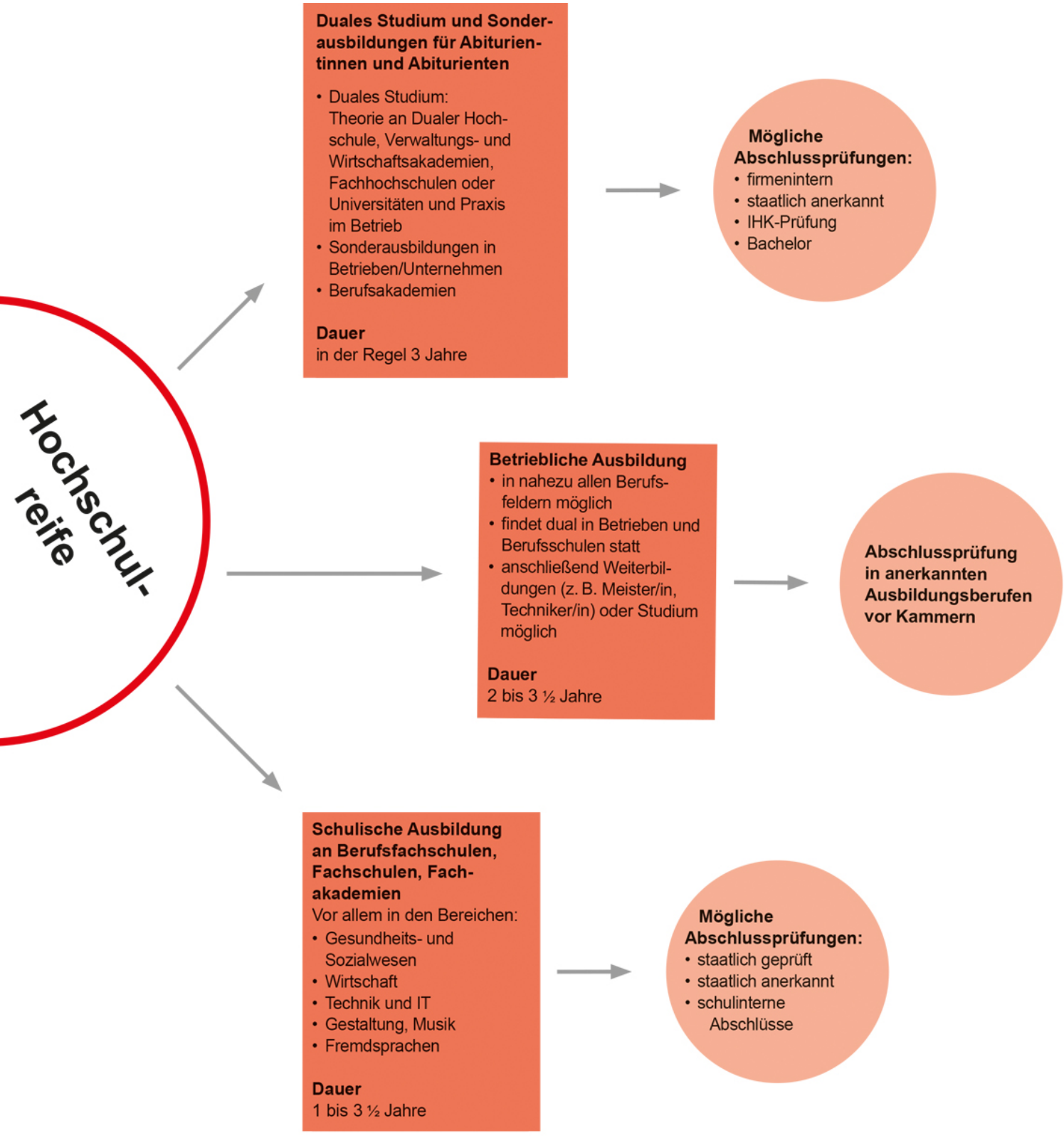
Deine Berufsberaterin/Dein Berufsberater für Abiturienten und die Mitarbeiter/innen im Berufsinformationszentrum

Wege nach der Schule - eine Übersicht



*Diese Abschlüsse werden immer seltener angeboten. Häufig ist eine Bewerbung für Studienanfänger nicht mehr möglich.

Hochschulreife umfasst die Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachgebundene Hochschulreife und Fachhochschulreife.



Erläuterungen zu den Abschlüssen und Ausbildungsarten findest du in den jeweiligen Kapiteln dieser Broschüre.

Was kann die Berufsberatung für mich tun?

Wir, die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit, möchten dir bei der Studien- und Berufswahl helfen. Du kannst unsere Angebote vor und während deines Studiums, einer Ausbildung, aber auch beim Übergang in die Berufstätigkeit in Anspruch nehmen. Unsere Hilfen sind für dich kostenlos und der Inhalt unserer Gespräche ist streng vertraulich.

Wir informieren

… in der Schule, im BiZ und natürlich in der Agentur für Arbeit über Studiengänge, Ausbildungsmöglichkeiten in Betrieben und Schulen, Aufgaben und Tätigkeiten in Berufen, Spezialisierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Aussichten und Entwicklungen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, Bewerbungsverfahren und -termine und vieles mehr.

Wir beraten

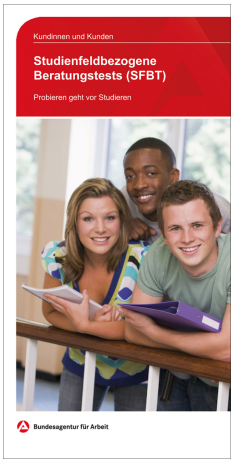
… dich in einem persönlichen Gespräch. Du kannst mit uns über deine beruflichen Wünsche, Ziele und Erwartungen, aber auch über deine Bedenken oder Probleme sprechen. Du bestimmst, was du besprechen möchtest und du selbst triffst die Entscheidung für oder gegen eine bestimmte Ausbildung oder ein bestimmtes Studium.

Wir vermitteln Ausbildungsstellen

… und helfen dir bei der Bewerbung. Da wir das Angebot von Betrieben und Schulen kennen, können wir dir bei der Verwirklichung deiner Ausbildungswünsche helfen. Auch unter **www.jobboerse.arbeitsagentur.de** findest du Informationen zum Ausbildungsangebot.

Wir helfen finanziell

… im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Voraussetzungen. Zur Aufnahme und für die Zeit einer betrieblichen Berufsausbildung können wir dir finanzielle Hilfen gewähren. Sprich rechtzeitig mit uns darüber. So kannst du mögliche finanzielle Verluste durch eine verspätete Antragstellung vermeiden.



Tests zur Studienwahl

Ein neu entwickeltes Selbsterkundungstool richtet sich an Jugendliche und Erwachsene, die sich für die Aufnahme eines Erststudiums interessieren. Das Selbsterkundungstool ist online aufrufbar unter **www.arbeitsagentur.de/selbsterkundungstool**.

Wenn du noch nicht weißt, wo es hingehen soll, unterstützt dich der Test „Selbsteinschätzung studienrelevanter Personenmerkmale“, kurz SSP. Der Test besteht aus zwei Teilen: Zum einen kannst du dein Interesse an verschiedenen Studienrichtungen festzustellen. Zum anderen erfährst du, ob deine Motivation und dein Arbeitsverhalten für ein Studium sprechen.

Falls du dich bereits für eine bestimmte Studienrichtung interessierst, aber noch unsicher bist, kannst du am „Studienfeldbezogenen Beratungstest (SFBT)“ teilnehmen. Es gibt ihn für die Richtungen Naturwissenschaften, Informatik/Mathematik, Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften oder für die Philologischen Studiengänge.

Die Anmeldung für beide Tests erfolgt durch die Berufsberatung. Durchgeführt werden sie vom Berufspsychologischen Service in den Agenturen für Arbeit. Die Ergebnisse kannst du mit einem Psychologen oder einer Psychologin vom Berufspsychologischen Service besprechen.
Hinweis: Unter der kostenfreien Servicenummer 0800 4 5555 00 kannst du einen Termin vereinbaren.

Weitere Tests unter
www.abi.de/orientieren/was-werden/testverfahren.htm
www.osa-portal.de – Überblick über alle deutschsprachigen Online-Self-Assessments (OSA) aus Deutschland, der Schweiz und Österreich.

Bestens informiert zum Ziel – Berufsinformationszentrum (BiZ)

Was ist das BiZ?

Das BiZ ist nützlich für **alle**, die vor der Berufswahl oder generell vor einer beruflichen Entscheidung stehen. Hier kann sich jeder über alle Themen der Berufswelt selbst informieren. Das breit gefächerte Angebot steht dir während der gesamten Öffnungszeit ohne Anmeldung zur Verfügung.

Mache dich schlau im BiZ!

Hier findest du

- **Informationen zu Studium und Ausbildung**
- **Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einer Arbeitsstelle**
- **Informationen zu Überbrückungsmöglichkeiten**
- **Tipps zur Bewerbung und zum Vorstellungsgespräch**

Was erwartet dich im BiZ?

- **Internet-Arbeitsplätze mit Zugriff auf ein breites Angebot an Informationen rund um Ausbildung, Studium und Beruf**
- **Filme, mit denen du die Berufswelt auch virtuell erkunden kannst**
- **Informationsmappen mit einem Überblick zu den verschiedenen Berufsfeldern und Berichten aus der Berufspraxis**
- **Bücher und Zeitschriften**
- **Broschüren und Flyer – auch zum Mitnehmen**
- **Bewerbungs-PC zum Erstellen professioneller Bewerbungsunterlagen**

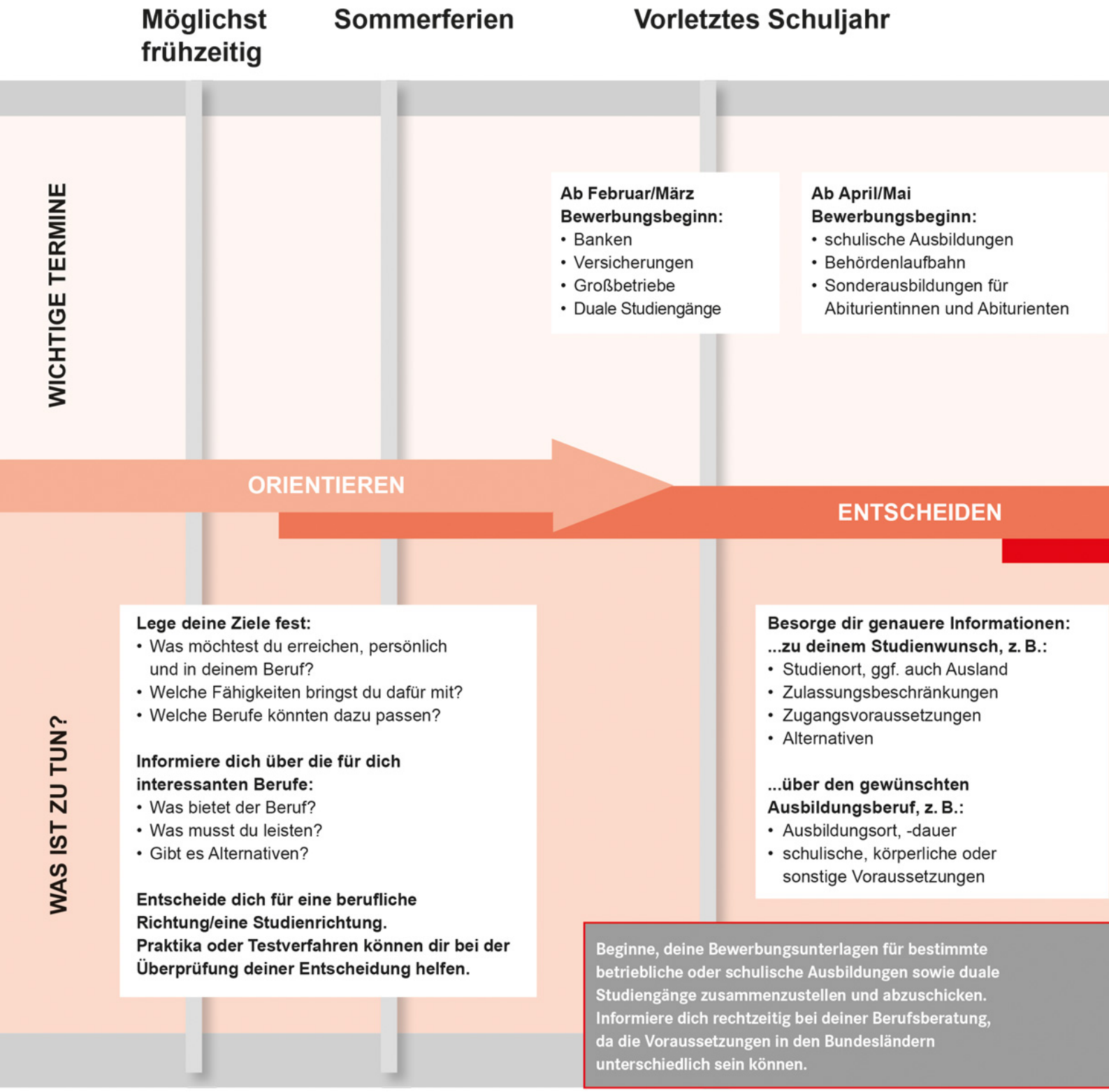
Bei Fragen helfen dir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne weiter.

Im BiZ finden **Informationsveranstaltungen** zu Themen rund um Ausbildung, Studium und Beruf statt. Informationen zum aktuellen Veranstaltungsangebot erhältst du im BiZ in deiner Nähe und in der zentralen Veranstaltungsdatenbank unter **www.arbeitsagentur.de** > Finden Sie Veranstaltungen in Ihrer Nähe.

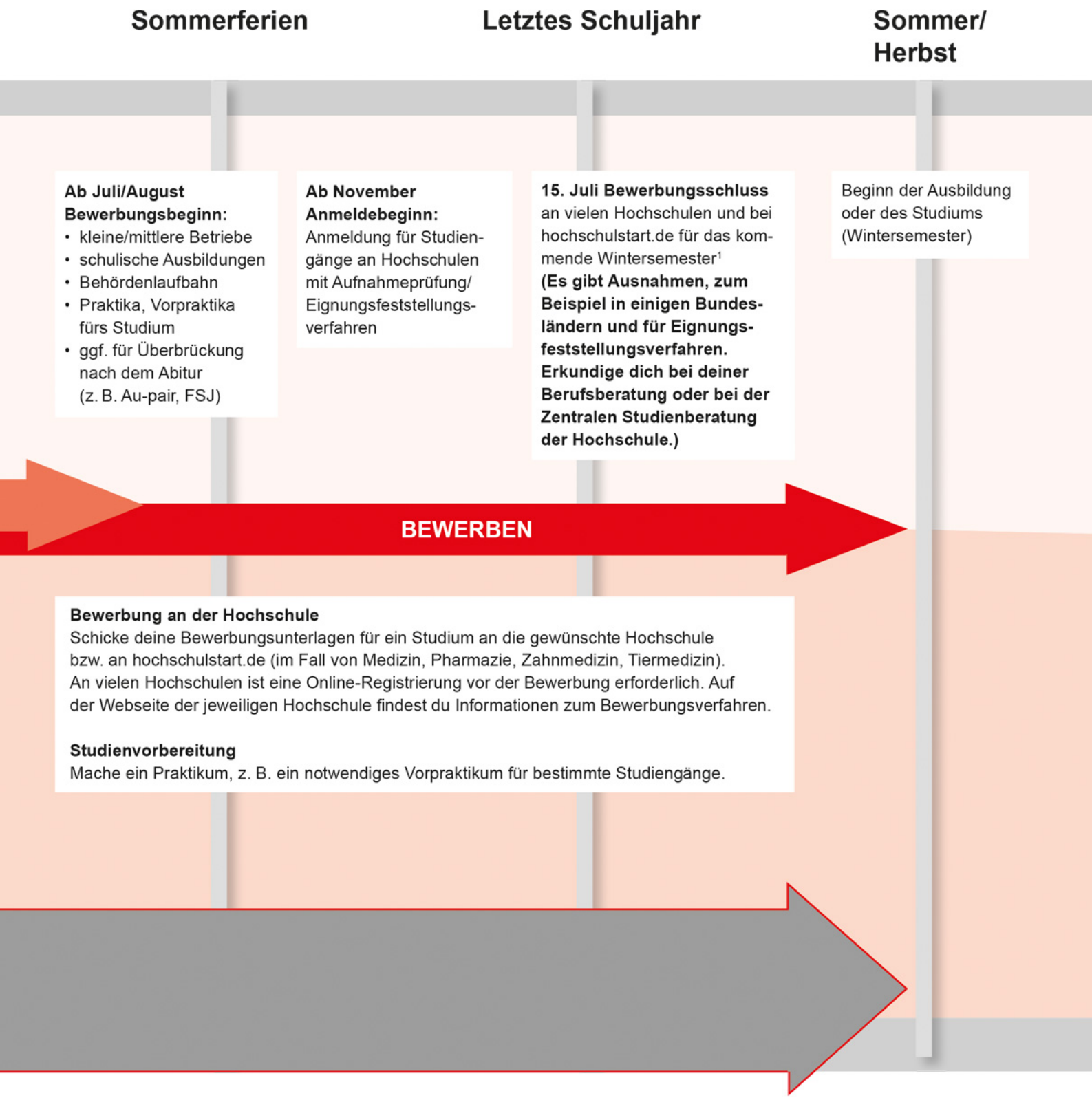
Wo findest du das BiZ?

Die Adresse findest du am Ende dieser Broschüre.

Zeitplan Studien- und Berufswahl



Hinweis: Im Idealfall hat die Studien- und Berufswahl den dargestellten zeitlichen Verlauf. Dein persönlicher Zeitplan kann sich davon natürlich unterscheiden.



[1] Bewerbungsschluss für das Sommersemester ist der 15. Januar

Hochschultypen und -abschlüsse im Vergleich

Einige Studiengänge werden an verschiedenen Hochschultypen angeboten. Sie unterscheiden sich weniger hinsichtlich der angebotenen Abschlüsse, das sind in der Regel Bachelor und Master, als vielmehr in der Ausgestaltung des Studiums. Du solltest dich fragen: Willst du forschungs- oder eher praxisnah studieren? Oder interessiert dich ein Duales Studium?

Universitäten / Technische bzw. Pädagogische Hochschulen

Kennzeichnend ist ihre forschungsorientierte wissenschaftliche Ausrichtung. Das heißt, die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist nur ein Teil ihrer Aufgaben. Außerdem wird in der Regel ein sehr breites Fächerspektrum angeboten.

Bestimmte Studienfächer, etwa Humanmedizin oder Lehramt, kann man nur an Universitäten studieren. Hinzu kommt, dass üblicherweise nur Universitäten bzw. universitätsnahe Einrichtungen über das Promotionsrecht verfügen.

Es gibt auch spezialisierte Hochschulen: unter anderem Kirchliche und Philosophisch-Theologische Hochschulen für evangelische und katholische Theologie oder die beiden Universitäten der Bundeswehr für angehende Offiziere.

Zugangsvoraussetzung ist im Normalfall die Allgemeine Hochschulreife oder die Fachgebundene Hochschulreife. In der Regel können mit der Allgemeinen Hochschulreife alle Studiengänge studiert werden, mit einer Fachgebundenen Hochschulreife nur bestimmte. In manchen Bundesländern, beispielsweise Hessen oder Brandenburg, können Studieninteressierte auch mit der Fachhochschulreife an Universitäten studieren.

Kunst-, Musik- und Sporthochschulen

Sie bieten ausschließlich Studiengänge ihrer Fachrichtung an. Ein erfolgreiches Studium setzt gestalterisches, musisches oder sportliches Talent voraus. Deshalb ist die Aufnahme mit Eignungstests verbunden.

(Fach-)Hochschulen / Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Fachhochschulen verfolgen einen anwendungsorientierten wissenschaftlichen Ansatz. Das heißt, das Studium dort beleuchtet weniger den wissenschaftlichen Hintergrund, sondern orientiert sich stark an den Anforderungen in der Praxis.

Deshalb nennen sie sich auch häufig „Hochschule für angewandte Wissenschaften“. Im Gegensatz zu Universitäten ist das Fächerspektrum an Fachhochschulen eingeschränkt. Zugangsvoraussetzung für ein Studium ist in der Regel die Fachhochschulreife. Einige Fachhochschulen verlangen außerdem, dass vor Studienbeginn ein fachspezifisches Praktikum absolviert wird.

Berufsakademien

Neben den Hochschulen gibt es in einigen Ländern Berufsakademien (BA), die als Alternative zum Hochschulstudium berufsqualifizierende duale Bildungsgänge für Studienberechtigte anbieten. Im Wechsel werden dabei berufspraktische Ausbildungsphasen in einem Betrieb und theoretische Studienabschnitte an der Berufsakademie absolviert.

Voraussetzungen für ein solches Studium sind in der Regel Fachhochschulreife oder Hochschulreife (Abitur) sowie der Abschluss eines Ausbildungsvertrags mit einem Unternehmen, das sich an dieser Form der Ausbildung beteiligt und die Praxis vermittelt.

Duale Hochschulen

Die Dualen Hochschulen in Baden-Württemberg und Thüringen bestehen als eigenständige hochschulische Einrichtungen. Bei den dreijährigen dualen Studiengängen wechseln sich Theoriephasen an der Hochschule und Praxisphasen in einem Betrieb ab. Auch hier gilt: Bevor man sich an der Dualen Hochschule bewirbt, benötigt man einen Studien- und Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen oder einer sozialen Einrichtung. Der Abschluss berechtigt zum Masterstudium.

Hinweis: Duale Studiengänge sind an fast allen Hochschultypen möglich, hauptsächlich aber an Fachhochschulen.

Private Hochschulen

Viele der genannten Hochschultypen gibt es auch in privater Trägerschaft. Wenn du dich für das Studium an einer Privathochschule interessierst, solltest du unbedingt auf eine staatliche Anerkennung der Einrichtung achten.

An privaten Hochschulen werden allerdings in der Regel Studiengebühren erhoben, da sich die privaten aus diesen Mitteln finanzieren. Informiere dich am besten direkt bei der Hochschule deiner Wahl über die Konditionen.

Abschlüsse

Bachelor
Der international anerkannte Bachelor-Abschluss wird nach einem drei- bis vierjährigen Studium erworben. Je nach Studiengang und Hochschule besteht die Möglichkeit, entweder nur ein Kernfach oder ein Kernfach kombiniert mit einem oder zwei Nebenfächern zu studieren.
Mit dem Bachelor-Abschluss kannst du entweder direkt ins Berufsleben einsteigen oder ein Masterstudium anschließen.

Master
Wer sich nach einem erfolgreichen Bachelor-Abschluss und einer eventuellen Berufstätigkeit wissenschaftlich weiterqualifizieren möchte, kann ein Masterstudium anschließen. Es dauert ein bis zwei Jahre und kann komplett oder teilweise im Ausland absolviert werden.

Es gibt zum einen konsekutive Masterstudiengänge, die das im Bachelorstudium erworbene Wissen vertiefen, verbreitern, fächerübergreifend erweitern oder auch fachlich andere Inhalte zum Gegenstand haben können. Zum anderen gibt es weiterbildende Masterstudiengänge, die an berufliche Erfahrungen anknüpfen. Für letztere ist in der Regel Berufserfahrung von mindestens einem Jahr notwendig, sie werden zudem oftmals auch berufsbegleitend angeboten. Generell wird bei Masterstudiengängen außerdem unterschieden zwischen solchen mit anwendungsorientiertem oder forschungsorientiertem Profil.

Zur Info:
Bachelor- und Masterstudiengänge an verschiedenen Hochschultypen sind grundsätzlich hochschulrechtlich gleichgestellt. Die Entscheidung für einen bestimmten Hochschultyp sollte vom fachlichen Profil des Studiengangs abhängig gemacht werden, aber auch von der Art der Hochschule. Wer also zum Beispiel vor der Wahl zwischen einem Bachelorstudiengang in BWL an einer Fachhochschule und an einer Universität steht, sollte abwägen, ob Ausrichtung und Schwerpunkte des Studiengangs an den gewünschten Hochschulen den beruflichen Vorstellungen entsprechen.

Abschlussbezeichnungen der Bachelor- und Masterstudiengänge

Abschlüsse	Fächergruppen
Bachelor of Arts (B.A.) Master of Arts (M.A.)	Sprach- und Kulturwissenschaften Sport, Sportwissenschaft Sozialwissenschaft Kunstwissenschaft
Bachelor of Science (B.Sc.) Master of Science (M.Sc.)	Mathematik Naturwissenschaften Medizin* Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften
Bachelor of Science (B.Sc.) Master of Science (M.Sc.) Bachelor of Engineering (B.Eng.) Master of Engineering (M.Eng.)	Ingenieurwissenschaften
Entsprechend der inhaltlichen Ausrichtung des Studiengangs: Bachelor of Arts (B.A.) Master of Arts (M.A.) Bachelor of Science (B.Sc.) Master of Science (M.Sc.)	Wirtschaftswissenschaften
Bachelor of Laws (LL.B.) Master of Laws (LL.M.)	Rechtswissenschaften*
Bachelor of Fine Arts (B.F.A.) Master of Fine Arts (M.F.A.) Bachelor of Arts (B.A.) Master of Arts (M.A.)	Freie Kunst Künstlerisch angewandte Studiengänge, Darstellende Kunst
Bachelor of Music (B.Mus.) Master of Music (M.Mus.)	Musik
Bachelor of Education (B.Ed.) Master of Education (M.Ed.)	Lehramtsstudiengänge*

* Betrifft nicht die staatlich geregelten Studiengänge, die mit dem Staatsexamen abschließen.
Quelle: Kultusministerkonferenz

Diplom und Magister Artium
Diese Studienabschlüsse werden Studienanfängern kaum noch angeboten. Sie wurden durch Bachelor und Master ersetzt.

Staatsexamen (Staatsprüfung)
Staatsexamina werden nach staatlichen Prüfungsordnungen vor staatlichen Prüfungsämtern abgelegt. Das betrifft derzeit noch das Studium der Human-, Tier- und Zahnmedizin, der Pharmazie, Lebensmittelchemie und Rechtswissenschaft. Die Lehramtsstudiengänge dagegen sind in vielen Bundesländern bereits auf das Bachelor- und Mastersystem umgestellt.
Lehrerinnen und Lehrer sowie Juristinnen und Juristen müssen nach dem Masterabschluss beziehungsweise dem ersten Staatsexamen einen ein- bis zweijährigen Vorbereitungsdienst (Referendariat) und ein zweites Staatsexamen absolvieren, um ihren Beruf ausüben zu können.

Promotion
Die Promotion ist mit wenigen Ausnahmen Voraussetzung für eine wissenschaftliche Laufbahn und setzt einen der Hochschulabschlüsse Master, Diplom, Magister oder Staatsexamen voraus. Zur Vollendung der Promotion, die man nur an einer Universität machen kann, muss man eine Doktorarbeit (Dissertation) anfertigen, was gewöhnlich mehrere Jahre dauert.

Zulassungsverfahren für Hochschulstudiengänge

Du hast den notwendigen Abschluss erreicht und dich für einen Studiengang entschieden. Dennoch kannst du nicht einfach loslegen, denn nicht jeder Studiengang ist frei zugänglich.

Bei etlichen Studiengängen übersteigt die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber das Angebot der freien Plätze um ein Vielfaches. Deswegen gibt es für diese Studiengänge Zulassungsbeschränkungen, die entweder bundesweit gelten oder die jede Hochschule selbst regelt.

Ob ein Studiengang zulassungsbeschränkt ist und welche Zugangsvoraussetzungen erfüllt werden müssen, erfährst du auf den Internetseiten deiner Wunsch-Hochschule.

Hochschulinterne Auswahlverfahren

Für viele Studiengänge gibt es an den Hochschulen eine örtliche Zulassungsbeschränkung. Dabei sucht sich die Hochschule mithilfe eigener Auswahlverfahren die passenden Studierenden für das jeweilige Fach aus. Maßgebliches Auswahlkriterium ist die Durchschnittsnote im Abschlusszeugnis. Es können jedoch auch andere Kriterien angewendet werden, zum Beispiel: Ergebnisse von Studierfähigkeitstests, Auswahlgespräch, Motivationsschreiben, Berücksichtigung von Berufserfahrung, Wartezeiten und Praktika, oder die besondere Gewichtung von Einzelnoten.

Doch keine Bange, wenn es mit der Zulassung nicht gleich klappt: Es kann vorkommen, dass nicht alle zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber ihren Studienplatz annehmen. Diese Plätze werden dann in einem mehrstufigen Nachrückverfahren erneut verteilt. Über die Restplatzbörse unter **www.freie-studienplaetze.de** kannst du dich zum Losverfahren für die Restplätze anmelden.

Angehende Studierende von Musik, Sport, bildender Kunst oder Design – zum Teil auch von Fremdsprachen – müssen sich generell Eignungstests unterziehen oder Mappen mit eigenen Arbeiten einreichen. Wie diese Eignungstests im Einzelnen aussehen, bestimmen die Hochschulen.

Hinweis: Zur Unterstützung der Hochschulen bei der Durchführung ihrer örtlichen Auswahlverfahren bietet hochschulstart.de ein dialogorientiertes Serviceverfahren (DoSV) für örtlich zulassungsbeschränkte Studiengänge an. Studienbewerbern steht dazu unter **www.hochschulstart.de/dosv** ein Portal zur Verfügung, in dem die teilnehmenden Hochschulen aufgeführt sind.

Auswahlverfahren für bundesweit zulassungsbeschränkte Studiengänge

hochschulstart.de regelt die Vergabe für die Staatsexamensstudiengänge Humanmedizin, Tiermedizin, Zahnmedizin und Pharmazie an allen staatlichen Hochschulen Deutschlands. Die bundesweit zulassungsbeschränkten Studienplätze werden folgendermaßen verteilt:

- 20 Prozent werden an die Bewerberinnen und Bewerber mit den besten Abiturnoten vergeben.
- 20 Prozent gehen an die Bewerberinnen und Bewerber mit der längsten Wartezeit.
- Die verbleibenden 60 Prozent können die Hochschulen selbst vergeben (in der Regel wie beim „Hochschulinternen Auswahlverfahren“). Die Bewerbungsunterlagen dafür gehen nur an hochschulstart.de, nicht an die jeweilige Hochschule.

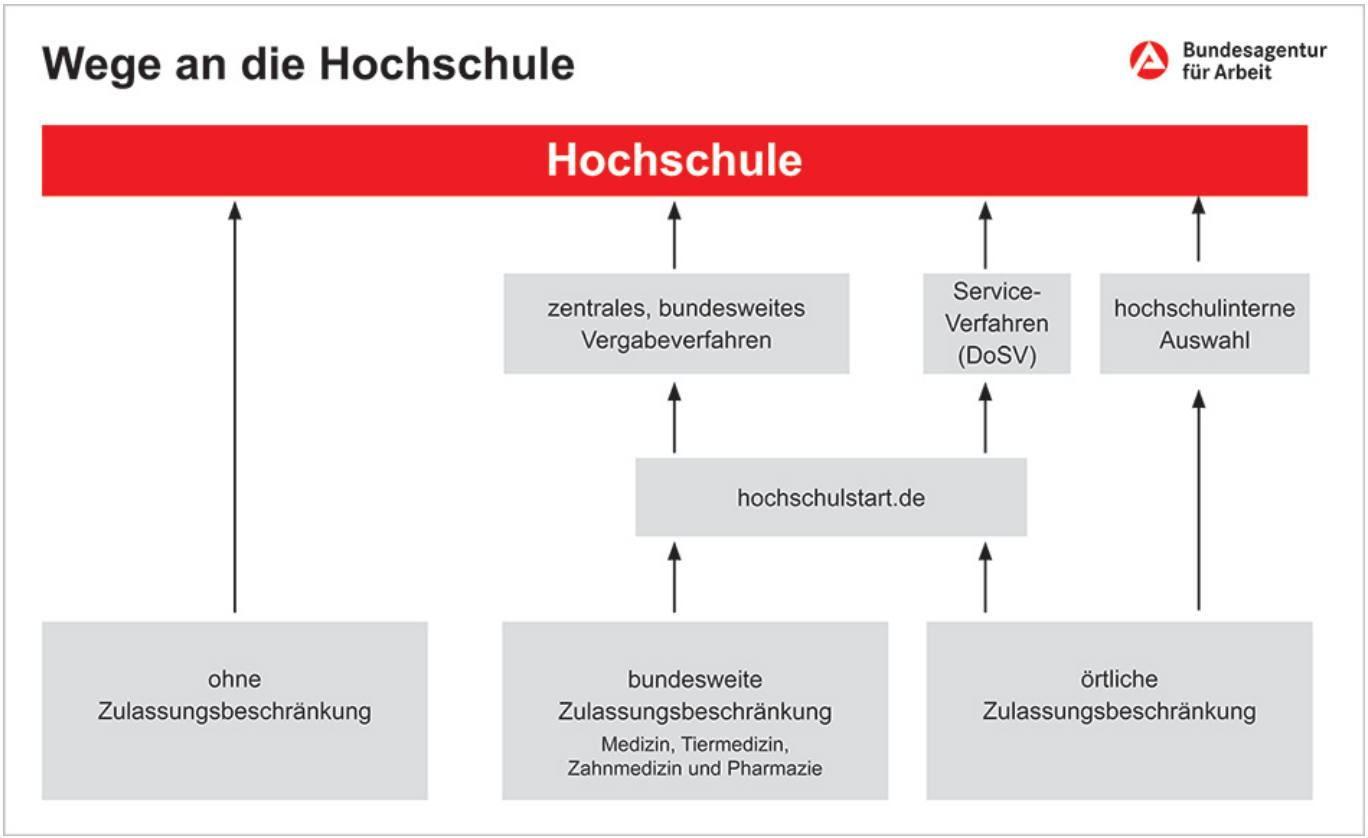
Wartezeit
Ein Teil der Plätze in bundesweit oder örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen wird über eine Wartezeitquote vergeben. Als Wartesemester zählen die vollständig verstrichenen Halbjahre, die seit dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung – also zum Beispiel seit dem Abitur – vergangen sind, ohne dass ein Studium an einer Hochschule aufgenommen wurde.

Wer etwa nach dem Abitur zuerst eine Berufsausbildung absolviert oder ein freiwilliges soziales Jahr anhängt, bekommt die entsprechende Anzahl von Semestern als Wartezeit angerechnet.

Man muss jedoch nicht an jeder Bewerbungsrunde teilnehmen oder sich auf eine Warteliste setzen lassen, damit die verstrichene Zeit als Wartezeit zählt. Die wird bei einer erneuten Bewerbung entsprechend neu berechnet.

Achtung: Zeiten, in denen man an einer deutschen Hochschule eingeschrieben ist, egal in welchem Studienfach, gelten nicht als Wartezeit!

Hinweis: Nach einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts sind Anpassungen des Auswahlverfahrens notwendig. Daher kann es zu gesetzlichen Änderungen kommen, die großenteils auf Landesebene erfolgen.



Bewerbung für bundesweit zulassungsbeschränkte Studiengänge

Start Wintersemester:
Bis zum 15. Juli eines Jahres müssen Studienanfängerinnen und Studienanfänger für folgende Studiengänge ihre Unterlagen über **hochschulstart.de** einreichen: Humanmedizin, Pharmazie, Zahnmedizin und Tiermedizin.
Alt-Abiturientinnen und -Abiturienten (also diejenigen, die bereits im Vorjahr oder auch früher Abitur gemacht haben) müssen sich bereits bis 31. Mai bewerben.

Start Sommersemester:
Der Bewerbungsschluss für das Sommersemester ist für alle Bewerberinnen und Bewerber der 15. Januar, egal, wann das Abitur gemacht wurde.

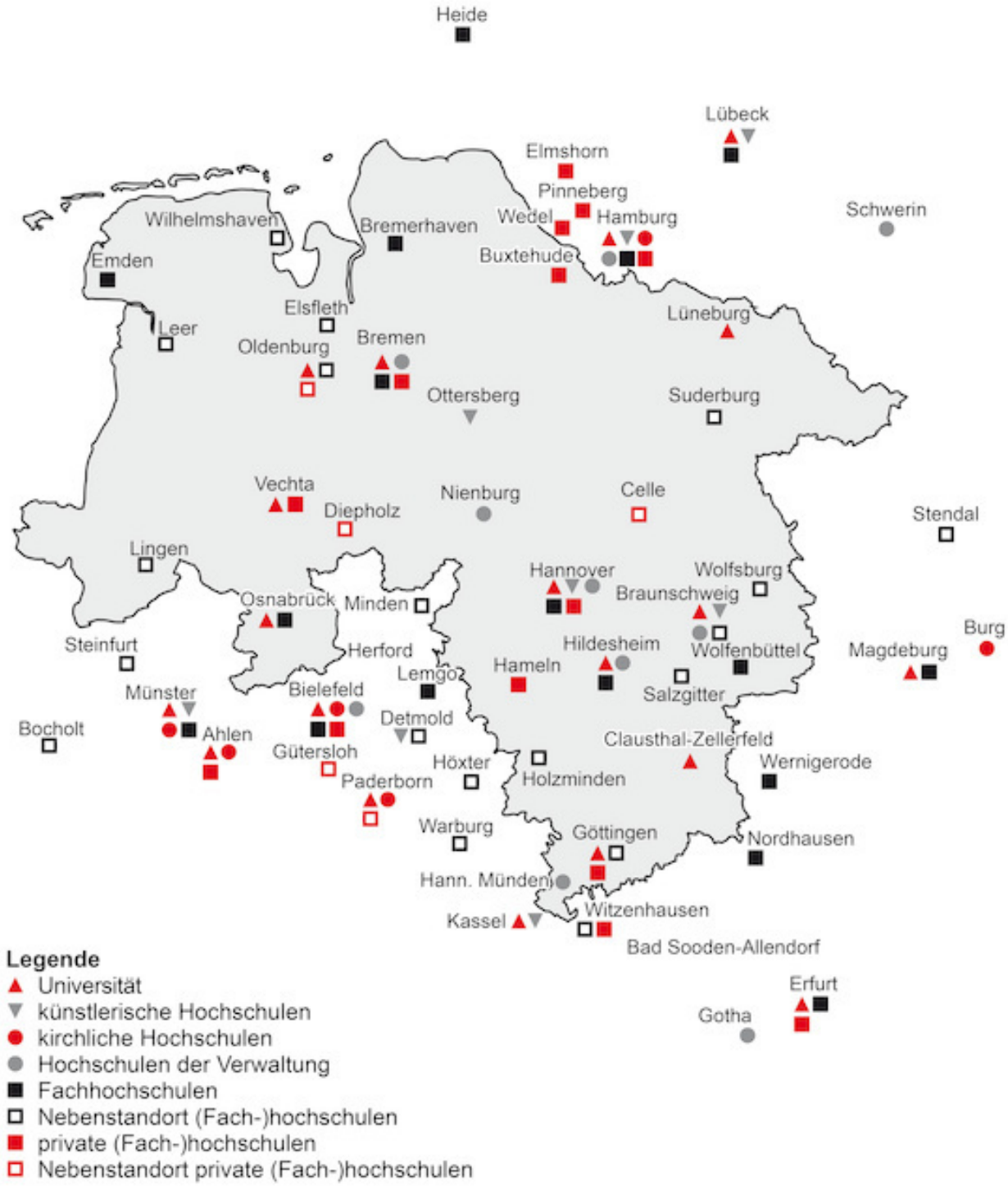
Bewerbung bei hochschulinterner Zulassungsbeschränkung

Die Termine 15. Juli und 15. Januar gelten in der Regel auch für die Bewerbungen bei den Hochschulen mit hochschulinternen Auswahlverfahren. Es gibt aber Ausnahmen. Informiere dich deshalb rechtzeitig bei den Hochschulen.

Freier Zugang

Für Studiengänge, für die keine Zulassungsbeschränkungen bestehen, kannst du dich direkt an der Hochschule deiner Wahl einschreiben (= immatrikulieren). Dennoch musst du auch hier häufig Voranmelde- oder Einschreibefristen beachten! An einigen Hochschulen ist für Studiengänge ohne Zulassungsbeschränkung trotzdem noch eine Bewerbung nötig. Erkundige dich deshalb rechtzeitig nach Terminen und möglicherweise noch fehlenden Unterlagen. Infos bekommst du von der Hochschule oder von der Berufsberatung für akademische Berufe.

Übersichtskarte der Hochschulen in Niedersachsen



Wie finde ich den Beruf, der zu mir passt?

Sich über seine eigenen Ziele klar zu werden, damit kann man eigentlich immer beginnen. Ideal wäre es, wenn du mindestens ein Jahr vor Schulende weißt, welche beruflichen Wege für dich infrage kommen. Doch wie findest du das heraus?

Beginne mit einer Bestandsaufnahme

- Welche Wege stehen mir grundsätzlich offen?
- Gibt es bestimmte Themen oder Bereiche, für die ich mich besonders interessiere?
- Kenne ich meine Stärken?
- Welche Schwachpunkte sehe ich bei mir; will und kann ich daran etwas ändern?
- Habe ich genügend Informationen über interessante Berufe, Arbeitsbereiche oder Studiengänge?

Vielleicht fallen dir noch andere Fragen dazu ein. Am besten, du schreibst dir deine Antworten auf. Formulieren hilft beim Denken!
Bespreche deine Überlegungen auch mit Menschen, denen du vertraust. Wahrscheinlich bekommst du ganz neue Eindrücke von dir selbst, wenn du weißt, wie andere dich sehen.

Studium oder Berufsausbildung?

Die große Frage ist zunächst einmal: Studium oder Berufsausbildung? Mit der (Fach-)Hochschulreife stehen dir beide Wege offen. Wenn du dich bereits für ein bestimmtes Studienfach interessierst oder dir die theoretische Seite eines Themas liegt, dann liegt die Entscheidung für ein Studium nahe. Doch auch für Leute mit Hang zur Praxis gibt es interessante Studienmöglichkeiten: In vielen Bachelor-Studiengängen sind Praxissemester integriert, und sogenannte duale Studiengänge kombinieren eine Ausbildung im Betrieb mit einem Studium an einer Hochschule oder Akademie.
Wer Theorie und Praxis noch enger verknüpfen möchte und einen schnellen Einstieg in das Berufsleben sucht, für den bietet sich eine betriebliche oder schulische Berufsausbildung an. Bei einer betrieblichen Ausbildung (auch bei einigen schulischen) und bei dualen Studiengängen erhält man eine Ausbildungsvergütung.

Welcher Studiengang oder welcher Ausbildungsberuf passt zu mir?

Im nächsten Schritt gilt es herauszufinden, wofür du geeignet bist. Hilfreich bei der Entscheidung für das richtige Studienfach oder den richtigen Ausbildungsberuf ist die Überlegung: „Welche Neigungen und Interessen habe ich?“ Dabei kannst du dir unter anderem folgende Fragen stellen:

- In welchen Fächern war oder bin ich in der Schule gut?
- Für was interessiere ich mich außerdem noch (zum Beispiel Hobbys und Nebenjobs)?
- Welche Studienfächer oder Ausbildungsberufe kommen demnach für mich infrage?

Zum Thema „Orientieren“ findest du unter **www.abi.de** ausführliche Informationen.
Wer sich für einen bestimmten Studiengang interessiert, aber nicht sicher ist, ob dieser seinen persönlichen Fähigkeiten entspricht, kann an einem kostenlosen „Studienfeldbezogenen Beratungstest (SFBT)“ teilnehmen. Zurzeit gibt es diese Tests für Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Informatik/Mathematik, Philologische Studiengänge und Rechtswissenschaften. Durchgeführt werden diese Tests vom Berufspsychologischen Service in den Agenturen für Arbeit.
Du kannst auch gerne ein persönliches Beratungsgespräch mit deiner Berufsberatung vereinbaren. Wir versuchen mit dir gemeinsam, deine Interessen, Fähigkeiten und Kenntnisse auszuloten. So findest du heraus, für welchen Studiengang beziehungsweise Beruf du dich gut eignest.

Ein Praktikum ist eine gute Möglichkeit zu überprüfen, ob deine Vorstellungen von einem Beruf mit der Realität übereinstimmen. So kannst du dir ein genaueres Bild von den Tätigkeiten im beruflichen Alltag und den Anforderungen machen. Je mehr Informationen du über einen Beruf sammelst, desto leichter kannst du eine Entscheidung dafür oder dagegen treffen.

Hilfreich kann auch ein Online-Studienselbsttest oder Online-Self-Assessment (OSA) sein. Das länderübergreifende Kooperationsprojekt **www.osa-portal.de** bietet einen Überblick über alle deutschsprachigen Studienselbsttests aus Deutschland, der Schweiz und Österreich.

Wo bekomme ich weitere Informationen über Studiengänge?

Online-Medien:

- **www.abi.de**
- **www.studienwahl.de**
- **http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de**
- **www.berufenet.arbeitsagentur.de**
- **www.hochschulstart.de**
  Nützliche Infos bei Fragen zur Zulassung
- **www.hochschulkompass.de**
  Von hier kommst du auf die Homepage deiner Wunsch-Hochschule und findest Studienfächer, die dich interessieren. Eine gute Informationsquelle ist das Vorlesungsverzeichnis.

Im BiZ findest du:

- **abi>> Infomappen**
  In 27 Infomappen sind exemplarisch Berufe beschrieben, für die ein Studium Voraussetzung ist. Du kannst dich informieren, welche Studienberufe es in verschiedenen Bereichen gibt, beispielsweise in „Medien“ oder „Gesellschaft und Geschichte“.

  Hinweis: Die Inhalte der Mappen sind auch online zu finden unter **www.berufsfeld-info.de**.
- **abi>> dein weg in studium und beruf**
  Die Magazine enthalten aktuelle Infos rund um Studium, Ausbildung, Berufseinstieg und Karriere.

Andere Informationswege:

- **Hochschule besuchen**
  Verbringe einen Tag an der Hochschule und besuche dort Vorlesungen in deinem Studienfach. Viele Hochschulen bieten auch Informationstage oder sogenannte Schnupperstudien speziell für Schülerinnen und Schüler an.
- **Studierende befragen**
  Rede mit Studierenden über deren Studium und erkundige dich bei der studentischen Vertretung (Fachschaft) nach den Studienbedingungen vor Ort.
- **Studienberatung**
  Wenn du bestimmte Fragen hast, vereinbare ein Gespräch mit der Studienberatung an der jeweiligen Hochschule.

Wo bekomme ich weitere Informationen über Ausbildungsberufe?

Online-Medien:

- **www.planet-beruf.de**
- **www.berufenet.arbeitsagentur.de**
- **http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de**

Im BiZ findest du:

- **planet-beruf.de Infomappen**
  In 28 Mappen sind alle Ausbildungsberufe verschiedenen Berufsfeldern zugeordnet.

  Hinweis: Die Inhalte der Mappen sind auch online zu finden unter **www.berufsfeld-info.de**.
- **planet-beruf.de – Berufswahlmagazin**
  Hier findest du Infos zu Ausbildung und Berufswahl.

Außerdem beschreibt BERUF AKTUELL, das Lexikon der Ausbildungsberufe, in kurzer, übersichtlicher Form alle Ausbildungsberufe, die in Betrieben, Schulen und Behörden erlernt werden können.

Andere Informationswege:

- **Praktikum**
  Ein Schüler- oder Ferienpraktikum bietet dir die Möglichkeit, in den gewünschten Beruf hinein zu schnuppern. Du musst dich allerdings rechtzeitig darum kümmern, da die Plätze oft schnell besetzt sind. Lass dir das Praktikum abschließend auch bescheinigen!

- **Eltern, Freunde, Bekannte**
  Frage die Leute in deinem Verwandten- und Bekanntenkreis, was ihnen an ihrem Beruf gefällt und was weniger. Vielleicht kennt jemand sogar einen Betrieb, der in dem gesuchten Beruf ausbildet.

Berufsfelder im Überblick

Was soll ich werden? Keine einfache Frage, weil es so viele verschiedene Berufe gibt. Doch genau das kann dir auch neue Wege öffnen. Denn vielleicht gibt es in deinem Wunsch-Arbeitsfeld einen spannenden Beruf, an den du noch gar nicht gedacht hast. Die folgende Übersicht zeigt dir die Vielfalt möglicher Berufe.

	Berufe, die ein Studium voraussetzen (Auswahl)
Allgemeines Management, Personal- und Rechnungswesen	• Betriebswirt/in (Hochschule): Internationale Wirtschaft, Personalmanagement • Ökonom/in • Wirtschaftspädagoge/-pädagogin
Bauwesen, Architektur, Vermessung	• Architekt/in • Ingenieur/in: Bau, Gebäudetechnik/Facility-Management • Vermessungsingenieur/in
Bildende Kunst, Design, Restaurierung	• Modedesigner/in • Innenarchitekt/in • Museologe/Museologin
Bildung und Erziehung	• Bildungsmanager/in • Lehrer/in: Berufliche Schulen, Schularten der Sekundarstufe I • Wirtschaftspädagoge/-pädagogin
Biologie, Chemie, Pharmazie	• Biowissenschaftler/in • Wirtschaftschemiker/in • Ingenieur/in: Kunststofftechnik, Pharmatechnik
Bio- und Gentechnologie, Erneuerbare Energien	• Bioinformatiker/in • Ingenieur/in: Biotechnologie, Erneuerbare Energien • Biomathematiker/in
Elektrotechnik	• Ingenieur/in: Elektrotechnik, Fahrzeugelektronik, Mikroelektronik, Optoelektronik, Automatisierungstechnik, Mechatronik
Geowissenschaften, Mathematik, Physik	• Geologe/Geologin • Wirtschaftsmathematiker/in • Medizinphysiker/in
Gesellschaft und Geschichte	• Historiker/in • Politologe/Politologin • Sozialwissenschaftler/in
Human-, Zahn-, Tiermedizin (Ärzte)	• Arzt/Ärztin • Tierarzt/-ärztin • Zahnarzt/-ärztin
Informatik und IT	• Informationsmanager/in • Geoinformatiker/in • Systemwissenschaftler/in
Konstruktion, Entwicklung	• Ingenieur/in: Angewandte Mechanik, Robotik, Autonome Systeme • Projektingenieur/in
Landwirtschaft, Natur und Umwelt	• Forstwirt/in (Hochschule) • Ingenieur/in: Agrarwirtschaft, Gartenbau, Landschaftsökologie/Naturschutz • Umweltwissenschaftler/in
Marketing, Verkauf, Vertrieb	• Betriebswirt/in (Hochschule): Dienstleistungsmanagement, Handel, Marketing • Marktforscher/in

	Berufe, die ein Studium voraussetzen (Auswahl)
Medien	• Ingenieur/in: Medientechnik/Multimedia • Journalist/in • Medienwissenschaftler/in
Metall, Maschinenbau	• Ingenieur/in: Fahrzeugtechnik, Maschinenbau, Schiffbau und Meerestechnik, Verfahrenstechnik, Versorgungstechnik
Musik, Tanz, Schauspiel, Kulturwirtschaft	• Musiker/in: Instrumentalmusik • Dramaturg/in • Schauspieler/in
Nano- und Werkstofftechnologie, Optische Technologien, Mikrosystemtechnik	• Ingenieur/in: Augenoptik, Materialwissenschaften, Mikrosystemtechnik, Nanotechnologie, Werkstofftechnik
Öffentliche Verwaltung	• Beamt(er/in) (geh. Dienst): Allgemeine Innere Verwaltung, Sozialverwaltung, Steuerverwaltung • Verwaltungsinformatiker/in • Verwaltungswirt/in / Verwaltungsbetriebswirt/in
Produktion, Fertigung	• Lebensmittelchemiker/in • Ingenieur/in: Bekleidungstechnik, Brauwesen und Getränketechnologie, Verpackungstechnik, Holztechnik
Psychologie, Pflege und Therapie (nichtärztlich), Medizintechnik	• Ingenieur/in: Medizintechnik, Orthopädie- und Rehatechnik • Ökotrophologe/Ökotrophologin • Pflegepädagoge/-pädagogin • Psychologe/Psychologin
Recht, Finanzen, Immobilien	• Betriebswirt/in (Hochschule): Immobilien • Finanzwirt/in • Jurist/in • Rechtsanwalt/Rechtsanwältin
Schutz und Sicherheit	• Beamt(er/in) (geh. Dienst): Justizvollzugsdienst, Verfassungsschutz, Polizeivollzugsdienst • Ingenieur/in: Sicherheitstechnik, Rettungswesen • Offizier: Sanitätsdienst, Truppendienst
Sozialwesen und Religion	• Gerontologe/Gerontologin • Sozialarbeiter/in / Sozialpädagoge/-pädagogin • Theologe/Theologin
Sprache, Literatur, Kulturwissenschaft	• Dolmetscher/in / Übersetzer/in • Romanist/in: Französisch, Italienisch, Spanisch • Kommunikationswissenschaftler/in • Regionalwissenschaftler/in: Asien-Studien, Europa-Studien
Tourismus und Freizeit	• Betriebswirt/in (Hochschule): Touristik • Event-Manager/in
Verkehr und Logistik	• Betriebswirt/in (Hochschule): Logistik • Ingenieur/in: Verkehrswesen, Fahrzeugtechnik, Luft- und Raumfahrttechnik • Schiffsbetriebsoffizier/in: Nautik/Technik

Göttingen, die Hochschulstadt

Was darf es sein? Vielleicht einer der kleinen, exotischen Studiengänge wie Arboristik, Turkologie oder Kulturanthropologie. Oder doch lieber einen ‚Klassiker' wie BWL, Jura oder Elektrotechnik? In Göttingen ist nicht alles, aber doch sehr vieles möglich.

Als Schülerin und Schüler mit Hochschulreife hast du in Göttingen und Umgebung einen großen Vorteil: Du hast drei Hochschulen direkt vor der Haustür. Diese Hochschulen bieten dir eine breite Auswahl an Studienfächern, die du ohne großen Aufwand vor Ort erkunden kannst.

Am bekanntesten ist sicherlich die 1737 gegründete **Georg-August Universität**. Diese Universität gilt als eine ‚Voll-Universität', an deren 13 Fakultäten nahezu alle wissenschaftlichen Disziplinen vertreten sind. Du kannst heute unter 130 Studiengängen wählen, angefangen von A wie Agrarwissenschaften bis Z wie Zahnmedizin.

Wenn du mehr über das Studienangebot der Universität Göttingen erfahren möchtest, nutze am besten **www.uni-goettingen.de**. Über den Button ‚Studium' kommst du zu einer Liste der Studiengänge von A-Z, wobei du jeden Studiengang einzeln anklicken kannst. Ob das Studienfach dann passt, kannst du hier überprüfen: **www.studienorientierung.uni-goettingen.de**.

Ein anderer - eher praxisorientierter - Hochschultyp mit klarem Fächerschwerpunkt begegnet dir in Göttingen mit der **Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK).**

An den Göttinger Fakultäten 'Naturwissenschaft und Technik' und 'Ressourcenmanagement' kannst du Fächer wie Präzisionsmaschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen oder Forstwirtschaft studieren. Durch die enge Kooperation der Fachhochschule mit Unternehmen der optischen und feinmechanischen Industrie in der Region werden viele Studiengänge auch im Praxisverbund (dual) angeboten.

Über **www.fh-goettingen.de** bekommst du eine Übersicht über die Studiengänge in Göttingen und bist über die Fakultäten weiter verlinkt zu den Lehrinhalten jedes einzelnen Studienganges mit genauem Semesterplan. Du findest außerdem eine Skizze möglicher Berufsfelder und direkte Ansprechpartner für jedes Fachgebiet mit Kontaktdaten.

Ganz neu hat die HAWK in Kooperation mit der Universitätsmedizin (UMG) den **'Gesundheitscampus'** ins Lebens gerufen. Hier kannst Du Pflege oder Therapiewissenschaften (Logopädie/Physiotherapie) dual studieren, ganz neu auch Medizinингenieurwesen. Näheres findest Du unter **www.gesundheitscampus-goettingen.de.**

Last but not least: die **Private Fachhochschule in Göttingen** . An dieser privaten, aber staatlich anerkannten Fachhochschule kannst du BWL, Psychologie oder auch Orthopädietechnik studieren. An der PFH zahlst du 700 Euro pro Monat an Studiengebühren. Dafür erwarten dich kleine Lerngruppen und breite Unterstützung bei der Suche nach Praktika.

Über **www.pfh.de** findest du weiterführende Informationen zum modularisierten Studienaufbau, zur Jobgarantie bei den Masterprogrammen und zu den Kooperations- und Projektpartnern.

Aber nicht jede Göttingerin, jeder Göttinger möchte auch in Göttingen studieren. Vielleicht interessiert es dich, was du an den gut 20 weiteren **Hochschulen in Niedersachsen** studieren kannst. Einen guten Überblick bietet dir die Seite **www.studieren-in-niedersachsen.de**. Hier findest du auch wichtige Infos zu Themen, die für ein Studium in Niedersachsen allgemein wichtig sind: Zulassungsverfahren, Fächerkombinationen bei Lehramtsstudiengängen oder eine Übersicht über freie Studienplätze in Niedersachsen.

Oder du interessierst dich für Studienfächer wie Architektur, Grundschullehramt oder Soziale Arbeit, die du nicht in Göttingen, aber gleich um die Ecke zum Beispiel an der **Uni Kassel** studieren kannst. Wenn du dich über diese Studiengänge weiter informieren möchtest, nutze die Seite **www.uni-kassel.de**. Hier findest du übrigens auch Hinweise zu den teilweise besonderen Zulassungsbedingungen der Uni, die gerade für Schüler/innen mit FH-Reife interessant sein können.

Ja, und wenn es dich richtig in die Ferne treibt, dann möchten wir dir zu guter Letzt noch zwei – sehr gute – Datenbanken nennen, über die du **Studiengänge bundesweit** – und nach verschiedenen Kriterien filterbar - recherchieren kannst: **www.hochschulkompass.de** und **www.studienwahl.de.** Und **www.daad.de** bietet Zugriff auf eine Datenbank, über die du mehr als **1.800 internationale Studiengänge** aufrufen kannst.

Recherche vor Ort

Neben der Recherche über die angegebenen Links im Internet gibt es einen sehr direkten, anschaulichen Weg, eine Hochschule kennenzulernen: die regelmäßig stattfindenden Hochschulinformationstage. Anlässlich solcher Infotage stellen sich die Hochschulen als Ganzes vor; ebenso präsentieren Professor(inn)en, Dozent(inn)en und Studierende der einzelnen Fakultäten ihre Studienfächer. Die nächsten **Studieninformationstage** der Uni Göttingen werden am **11. und 12. März 2019** stattfinden. Gleichzeitig präsentieren sich auch die Göttinger Fakultäten der HAWK.

Mittlerweile eine Institution in Göttingen ist der **Göttinger Berufsinformationstag (GöBit)**, an dem sich – neben vielen Betrieben – die Hochschulen Göttingens und der Region vorstellen. Der nächste GöBit wird am **23. Februar 2019** in der LOKHALLE stattfinden, **www.goebit.de**. Weitere Angebote wie das ‚Studium open' der Privaten Fachhochschule in Göttingen oder die Hochschulinformationstage an anderen niedersächsischen Hochschulen findest du über die Seite **www.studieren-in-niedersachsen.de** direkt auf der Startseite. Ansonsten werden solche Veranstaltungen auch immer über die Homepages der Hochschulen angekündigt.

Duales Studium und Sonderausbildung

Wenn du praktische und theoretische Ausbildung verbinden willst, kann ein Studium im Praxisverbund (duales Studium) oder eine Sonderausbildung für Abiturientinnen und Abiturienten eine attraktive Alternative für dich sein.

Duales Studium

Für Abiturientinnen und Abiturienten sind vor allem zwei Arten des dualen Studiums interessant: das ausbildungsintegrierende und das praxisintegrierende Studium. Ausbildungsintegrierende duale Studiengänge verbinden das Studium mit einer Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Bei praxisintegrierenden Studiengängen sind längere Praxisphasen im Unternehmen oder eine berufliche Teilzeittätigkeit ins Studium eingebaut.

Angeboten werden duale Studiengänge an Berufsakademien, an Dualen Hochschulen und an Fachhochschulen, vereinzelt auch an Universitäten.

Das Studium dauert in der Regel drei Jahre und schließt mit einem Bachelor ab. Voraussetzung ist der Abschluss eines Ausbildungsvertrags mit einem Unternehmen, das sich an dieser Form der Ausbildung beteiligt. In der Regel wird die Allgemeine Hochschulreife gefordert, in einigen Bundesländern genügt die Fachhochschulreife.

Vorteile dieser Ausbildungsform:

- Studien- beziehungsweise Theoriephasen und praktische Ausbildung sind eng miteinander verzahnt und vermitteln vertiefte Kenntnisse in Theorie und Praxis.
- Der Abschluss kann den direkten Einstieg in das mittlere Management einer Firma eröffnen. Die Übernahmequote nach der Ausbildung ist hoch.
- Während eines dualen Studiums erhalten die Studierenden meistens von dem Betrieb, der ihre praktische Ausbildung übernimmt, eine Ausbildungsvergütung.

Tipps und Infos

Der Aufwand für ein Studium im Praxisverbund ist nicht zu unterschätzen: Beim ständigen Wechsel zwischen Theorie und Praxis ist Flexibilität gefragt. Und während andere Studierende Semesterferien haben, arbeitest du im Betrieb.

Dennoch übersteigt die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber das Angebot an Ausbildungsplätzen. Die Bewerbungstermine liegen häufig sehr früh. Deshalb gilt: **Rechtzeitig – mindestens ein Jahr vorher – bewerben!**

Die Berufsberatung hilft dir bei der Suche nach dem passenden Ausbildungsangebot. Sie kann dir Adressen von Firmen zukommen lassen, die gemeinsam mit Hochschulen bzw. Berufsakademien duale Studiengänge anbieten.

Außerdem kannst du im Internet nach Studiengängen im Praxisverbund suchen, zum Beispiel unter

- **www.jobboerse.arbeitsagentur.de** unter „Sie suchen“ „Ausbildung“ eingeben, Suchbegriff „Bachelor“
- **www.studienwahl.de** > Duales Studium
- **www.abi.de** > Suchbegriff „duales Studium“
- **www.ausbildungplus.de** > Suche duales Studium

Sonderausbildungen für Abiturientinnen und Abiturienten

Viele große Unternehmen bieten **eigene** Sonderausbildungen für Abiturientinnen und Abiturienten an. Auch hier gibt es einen Wechsel zwischen betrieblicher Praxis und Theoriephasen, oft an Berufsschulen, bei manchen Ausbildungen an speziellen Schulen der Unternehmen. Nahezu zwei Drittel dieser Ausbildungsplätze werden im kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Bereich angeboten.

Zu den bekanntesten Sonderausbildungen zählen:
- Handelsassistent/in, Handelsfachwirt/in
- Fluglotse/-lotsin

Die Ausbildungen sind oft auf die Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnitten. Deshalb solltest du jedes Angebot daraufhin überprüfen,

- ob du mit dem erworbenen Abschluss auch in anderen Firmen oder Branchen arbeiten kannst,
- welche Chancen für dein berufliches Fortkommen im Vergleich zu anderen Ausbildungs- und Studienabschlüssen bestehen.

Weitere Informationen hierzu findest du z.B. auf **www.abi.de** > Suchbegriff „Sonderausbildung“.

Duale Studiengänge in Niedersachsen und Bremen

Berufsakademien

Adressen

Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie
und Berufsakademie
Königsstieg 94
37081 Göttingen
Telefon: 0551 4004570
E-Mail: info@vwa-goettingen.de
Web: www.vwa-goettingen.de
Business Administration
Health Care Management
Soziale Arbeit

Berufsakademie für Bankwirtschaft
Hannoversche Str. 149
30627 Hannover
Telefon: 0511 9574 5550
E-Mail: berufsakademie
@genossenschaftsverband.de
Web: www.ba-bankwirtschaft.de
Banking and Finance

Berufsakademie Holztechnik Melle e.V.
Sandweg 1
49324 Melle
Telefon: 05422 922 997 0
E-Mail: Mail@ba-melle.de
Web: www.ba-melle.de
Holz- und Möbeltechnik
Soziale Arbeit

Berufsakademie Ost-Friesland e.V. - BAO
Hochschule Emden-Leer
Martin-Luther-Haus
Kirchstraße 54
26789 Leer
Telefon: 0491 9791 166
E-Mail: info@bao-leer.de
Web: www.bao-leer.de
Business Administration
Wirtschaftsinformatik (online)

IBS IT & Business School Oldenburg
Industriestr. 6
26121 Oldenburg
Telefon: 0441 9722 120
E-Mail: service@ibs-ol.de
Web: www.ibs-ol.de
Betriebswirtschaft
Wirtschaftsinformatik

WelfenAkademie Braunschweig
Salzdahlumer Str. 160
38126 Braunschweig
Telefon: 0531 21 488 0
E-Mail: kathleen.kynast@welfenakademie.de
Web: www.welfenakademie.de
Betriebswirtschaft

Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie
Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim
gGmbH
Neuer Graben 38
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 353 494
E-Mail: vwa@osnabrueck.ihk.de
Web: www.vwa-os-el.de
Betriebswirtschaft

Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA)
und Berufsakademie (BA) Lüneburg e.V.
Wichernstr. 34
21335 Lüneburg
Telefon: 04131 3 46 96
E-Mail: info@vwa-lueneburg.de
Web: www.vwa-lueneburg.de
Betriebswirtschaft
Soziale Arbeit

Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Leer
Bürgermeister-Ehrlenholtz-Str. 15
26789 Leer
Telefon: 0491 9994 2100
E-Mail: info@vwa-leer.de
Web: www.vwa-leer.de
Betriebswirtschaft
Verwaltungs-Betriebswirtschaft
Angewandte Informatik

Fachhochschulen/Universitäten

Adressen

Gesundheitscampus Göttingen
Weender Landstr. 94
37075 Göttingen
Telefon: 0551 5032210
E-Mail: gesundheitscampus@hawk.de
Web: www.gesundheitscampus-goettingen.de
Logopädie
Physiotherapie
Pflege

Hochschule für angewandte Wissenschaft
und Kunst HAWK
Von-Ossietzky-Str. 99
37085 Göttingen
Telefon: 0551 3705 152
E-Mail: martina.dannenberg-doeltsch@hawk.de
Web: www.hawk.de
Elektrotechnik/Informationstechnik
Physikalische Technologien
Präzisionsmaschinenbau
Laser- und Plasmatechnik

PFH Private Hochschule Göttingen
Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen
Telefon: 0551 547000
E-Mail: info@pfh.de
Web: www.pfh.de
Betriebswirtschaftslehre
Advanced Management

Duale Studiengänge in Niedersachsen und Bremen

Bremer Institut für Handel und Verkehr e.V.
Ellmersstraße 24
28217 Bremen
Telefon: 0421 361 19544
E-Mail: service@bihv.org
Web: www.bihv.org
Business Administration

FOM Hochschulzentrum Bremen
Linzer Str. 7
28359 Bremen
Telefon: 0421 168 93211
E-Mail: sonja.scheibe@fom.de
Web: www.fom.de
Betriebswirtschaft & Wirtschaftspsychologie
Business Administration
Gesundheits- und Sozialmanagement
Gesundheitspsycholog. & Medizinpädagogik
International Management
Marketing & Digitale Medien
Soziale Arbeit
Steuerrecht
Wirtschaftsinformatik
Wirtschaftsingenieurwesen

FOM Hochschulzentrum Hannover
Berliner Allee 7
30175 Hannover
Telefon: 0511 89840413
E-Mail: maria.hennig@fom.de
Web: www.fom.de
Angew. Pflegewissenschaft
Betriebswirtschaft & Wirtschaftspsychologie
Business Administration
Gesundheitspsycholog. & Medizinpädagogik
Gesundheits- und Sozialmanagement
International Management
Marketing & Digitale Medien
Pflegemanagement
Soziale Arbeit, Steuerrecht,
Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsinformatik

FH für die Wirtschaft FHDW Hannover
Freundallee 15
30173 Hannover
Telefon: 0511 28483 70
E-Mail: info-ha@fhdw.de
Web: www.fhdw-hannover.de
Betriebswirtschaftslehre
Informatik
Wirtschaftsinformatik

Diploma Hochschule
Studienzentrum Hannover
Wilhelmstr. 2
30171 Hannover
Telefon: 0511 84489480
E-Mail: beratung-hannover@diploma.de
Web: www.diploma.de
Ergotherapie
Logotherapie
Physiotherapie
Craft Design

Fachhochschule des Mittelstands (FHM)
Lister Str. 18
30163 Hannover
Telefon: 0511 533588 0
E-Mail: hannover@fh-mittelstand.de
Web: www.fh-mittelstand.de
Handwerksmanagement (trial)
Automotive Management
Medical Sports & Health Management
Soziale Arbeit & Management

Hochschule 21 gGmbH
Staatl. anerkannte private Fachhochschule
Harburger Str. 6
21614 Buxtehude
Telefon: 04161 6480
E-Mail: info@hs21.de
Web: www.hs21.de
Architektur
Bauingenieurwesen
Gebäudetechnik und -automation*
Hebamme/Entbindungspfleger
Mechatronik
Pflege
Physiotherapie
Wirtschaftsingenieurwesen Bau und Immobilien*
*in Akkreditierung

Hochschule Bremen
Neustadtwall 30
28199 Bremen
Telefon: 0421 5905 2022
E-Mail: studienberatung@hs-bremen.de
Web: www.duales-studium.hs-bremen.de
Angew. Therapiewissenschaften
(Logopädie und Physiotherapie)
Betriebswirtschaft
Elektrotechnik
Informatik
Intern. Frauenstudiengang Informatik
Luftfahrtsystemtechnik und -management
Management im Handel
Mechanical Production and Engineering
Mechatronik/Automatisierung
Public Administration
Schiffbau und Meerestechnik
Soziale Arbeit

Hochschule Emden/Leer
Constantiaplatz 4
26723 Emden
Telefon: 04921 807 0
E-Mail: info@hs-emden-leer.de
Web: www.hs-emden-leer.de
Elektrotechnik
Maschinenbau und Design
Engineering Physics
Interdisziplinäre Physiotherapie/Motologie/ Ergotherapie

Hochschule Hannover
Studierendenverwaltung
Postfach 92 02 51
30441 Hannover
Telefon: 0511 9296 1122
E-Mail: beratung@hs-hochschule.de
Web: www.hs-hannover.de
Elektrotechnik und Informationstechnik
Integrated Media & Communication
Konstruktionstechnik
Mechatronik
Pflege
Produktionstechnik
Wirtschaftsingenieurwesen (Tech. Vertrieb)
Verwaltungsinformatik

Hochschule Osnabrück
Campus Caprivi
Albrechtstr. 30
49076 Osnabrück
Telefon: 0541 969 0
E-Mail: webmaster@hs-osnabrueck.de
Web: www.hs-osnabrueck.de
Baubetriebswirtschaft
Betriebswirtschaft
Elektrotechnik
Ergotherapie, Physiotherapie
Kunststofftechnik
Maschinenbau
Midwifery (Hebamme, Entbindungspfleger)
Pflege

Hochschule Osnabrück
Campus Lingen
Albrechtstr. 30
49076 Osnabrück
Telefon: 0541 969 0
E-Mail: webmaster@hs-osnabrueck.de
Web: www.hs-osnabrueck.de
Betriebswirtschaft
Engineering technischer Systeme
Management betrieblicher Systeme
Pflege
Wirtschaftsinformatik
Wirtschaftsingenieurwesen

Hochschule Weserbergland
Am Stockhof 2
31785 Hameln
Telefon: 05151 95 59 0
E-Mail: info@hsw-hameln.de
Web: www.hsw-hameln.de
Betriebswirtschaftslehre
Wirtschaftsinformatik
Wirtschaftsingenieurwesen

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst HAWK
Haarmannplatz 3
37603 Holzminden
Telefon: 05531 126 101
E-Mail: studieninfo.m@hawk.de
Web: www.hawk.de
Baumanagement
Green Building
Immobilienwirtschaft und -management

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst HAWK
Goschentor 1
31134 Hildesheim
Telefon: 05121 881680
E-Mail: jasmin.duerr@hawk.de
Web: www.hawk.de
Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie

Hochschule für Öffentliche Verwaltung
Doventorscontrescarpe 172 c
28195 Bremen
Telefon: 0421 361 5296
E-Mail: Daniela.fischer@hfoev.bremen.de
Web: www.hfoev.bremen.de
Steuern und Recht
Polizeivollzugsdienst
Risiko- und Sicherheitsmanagement

International University of Applied Sciences (IUBH)
Campus Bremen
Universitätsallee 18
28359 Bremen
Telefon: 0421 166 985 10
E-Mail: bremen@iubh-dualesstudium.de
Web: www.iubh-dualesstudium.de
Logistikmanagement
Tourismuswirtschaft
Marketingmanagement
Soziale Arbeit

International University of Applied Sciences (IUBH)
Siemensstr. 10
30173 Hannover
Telefon: 0511 93639 161
E-Mail: m.fromm@iubh-dualesstudium.de
Web: iubh-dualesstudium.de
Betriebswirtschaftslehre
Marketing Management
Soziale Arbeit
Tourismuswirtschaft

Duale Studiengänge in Niedersachsen und Bremen

Jade Hochschule
Friedrich-Paffrath-Straße 101
26389 Wilhelmshaven
Telefon: 04421 985 2958
E-Mail: zsb@jade-hs.de
Web: www.jade-hs.de
Elektrotechnik
Insurance, Banking and Finance
Kommunikations- und Informationstechnik
Maschinenbau
Maschinenbau-Informatik
Mechatronik
Medizintechnik
Wirtschaft

Kommunale Hochschule
für Verwaltung in Niedersachsen
Wielandstr. 8
30169 Hannover
Telefon: 0511 16090
E-Mail: info@nsi.hsvn.de
Web: www.nsi-hsvn.de
Allgemeine Verwaltung
Verwaltungsbetriebswirtschaft

Leibniz-Fachhochschule
Expo Plaza 11
30539 Hannover
Telefon: 0511 95784 12
E-Mail: info@leibniz-fh.de
Web: www.leibniz-fh.de
Business Administration
Health Management
Wirtschaftsinformatik
Embedded Automation Design

Norddeutsche Hochschule für
Rechtspflege (HR Nord)
Godehardsplatz 6
31134 Hildesheim
Telefon: 05121 1791020
E-Mail: fhrhi-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Web: www.hr-nord.niedersachsen.de
Rechtspflege

Ostfalia Hochschule
für angewandte Wissenschaften
Karl-Scharfenberg-Str. 55-57
38229 Salzgitter
Telefon: 05341 875 15040
E-Mail: ssb-sz@ostfalia.de
Web: www.ostfalia.de
Logistik

Ostfalia Hochschule
für angewandte Wissenschaften
Fakultät Bau-Wasser-Boden
Herbert-Meyer-Str. 7
29556 Suderburg
Telefon: 05826 988 15050
E-Mail: ssb-sud@ostfalia.de
Web: www.ostfalia.de
Bauingenieurwesen (Wasser- und Tiefbau)

Ostfalia Hochschule
für angewandte Wissenschaften
Salzdahlumer Straße 46/48
38302 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 939 15020
E-Mail: ssb-wf@ostfalia.de
Web: www.ostfalia.de
Elektro- und Informationstechnik
Energie- und Gebäudetechnik
Informatik
Maschinenbau
Wirtschaftsingenieurwesen

Ostfalia Hochschule
für angewandte Wissenschaften
Robert-Koch-Platz 8a
38440 Wolfsburg
Telefon: 05361 8922 15030
E-Mail: ssb-wob@ostfalia.de
Web: www.ostfalia.de
Angew. Pflegewissenschaften
Betriebswirtschaftslehre
Fahrzeugmechatronik und -informatik
Fahrzeugtechnik

PFH Private Hochschule Göttingen
Hansecampus Stade
Airbus-Straße 6
21684 Stade
Telefon: 04141 7967 0
E-Mail: stade-studieninfo@pfh.de
Web: www.pfh.de
General Management
Verbundwerkstoffe/Composites

Private Hochschule für
Wirtschaft u.Technik gGmbH
Standort Diepholz
Schlesierstraße 13a
49356 Diepholz
Telefon: 05441 992 0
E-Mail: info@phwt.de
Web: www.phwt.de
Elektrotechnik
Maschinenbau
Mechatronik
Wirtschaftsingenieurwesen

Private Hochschule für
Wirtschaft und Technik gGmbH
Standort Vechta
Rombergstr. 40
49377 Vechta
Telefon: 04441 915 0
E-Mail: info@phwt.de
Web: www.phwt.de
Business Administration (auch Agri Food)
Business Administration & IT

Steuerakademie Niedersachsen
Fachbereich Fachstudium
für den gehobenen Dienst
Wilhelm-Busch-Weg 29
31737 Rinteln
Telefon: 05751 92156 0
Web: www.ofd.niedersachsen.de
Dipl. Finanzwirt

Universität Bremen
Bibliothekstr. 1
28359 Bremen
Telefon: 0421 218 61160
E-Mail: zsb@uni-bremen.de
Web: www.uni-bremen.de und www.dualesstudiuminformatik.de
Pflegewissenschaft
Informatik

Praxisnah studieren. Zukunft sichern.

Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

Die Bundesagentur für Arbeit erbringt als größte Dienstleisterin für den deutschen Arbeitsmarkt kompetent und kundenorientiert umfassende Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen. Unsere rund 95.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeichnet dabei eines ganz besonders aus: ein starkes Interesse an der Arbeit mit Menschen.

Hierfür suchen wir Bewerberinnen und Bewerber für die dualen Studiengänge

Arbeitsmarktmanagement (Bachelor of Arts)
Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung (Bachelor of Arts)

Die Studiengänge an unserer staatlich anerkannten Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (Mannheim oder Schwerin) stellen einen attraktiven Einstieg in unsere umfangreichen Aufgabenfelder dar.

Wir bieten:

- eine einzigartige Kombination der Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften
- eine optimale Verbindung von fünf Trimestern und vier Praktika
- eine überdurchschnittliche Vergütung, zusätzliche Leistungen für Unterkunft und Verpflegung am Studienort und umfangreiche Sozialleistungen
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach erfolgreichem Abschluss

Wir erwarten:

- Fach- bzw. Hochschulreife oder einen vergleichbaren Bildungsabschluss
- hohes Interesse am Umgang mit und an der Beratung von Menschen
- die Bereitschaft, nach erfolgreichem Abschluss auch außerhalb des Wohnortes zu arbeiten
- vertieftes Interesse an betriebswirtschaftlichen, arbeitsmarkt- und gesellschaftspolitischen Zusammenhängen

Die Bundesagentur für Arbeit ist eine Arbeitgeberin, die Chancengleichheit und Vielfalt ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert. Hierbei unterstützen wir auch die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.

Interesse?
Informationen unter
www.arbeitsagentur.de/ba-studium

Jetzt mobil das Karriereportal der BA besuchen.

Duales Studium im öffentlichen Dienst

Was heißt öffentlicher Dienst?

Mit praktisch allen Lebenssituationen sind Behörden per Gesetz befasst und helfen, fördern, kontrollieren und regeln das Zusammenleben in einem Gemeinwesen.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Behörden (teils sind sie Beamtinnen/Beamte, teils Angestellte) haben damit die unterschiedlichsten Aufgabenstellungen. Wichtig dabei ist, dass sich das gesamte Handeln an gesetzlichen Vorgaben orientiert.
Für diese anspruchsvollen und verantwortungsvollen Tätigkeiten bilden die Arbeitsgeber des öffentlichen Dienstes ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Teil selbst aus – u.a. auch durch Duale Studiengänge.

Wie läuft das Duale Studium ab?

Die Behörden als Arbeitsgeber bieten Schulabgängerinnen und –abgängern mit Abitur oder Fachhochschulreife diese dualen Studiengänge an.
Die Schwerpunkte dieser Studiengänge richten sich nach den Aufgaben der jeweiligen Behörden. Während der Zeit des dualen Studiums ist man meistens „Beamtin/Beamter auf Zeit „ – nämlich genau für die Dauer des dualen Studiums, häufig sind das 3 Jahre!
Das Studium ist Teil eines sogenannten Vorbereitungsdienstes und wird an verwaltungsinternen Fachhochschulen absolviert, ergänzt durch berufspraktische Abschnitte im Wechsel mit den Studienphasen. Nach erfolgreichem Abschluss wird der akademische Grad „Bachelor“ vergeben m it einer zur „Ausbildungsbehörde“ passenden Bezeichnung für die spezielle Fachrichtung.
Gleichzeitig wird damit auch der Vorbereitungsdienst abgeschlossen und die Befähigung für das „erste Einstiegsamt für die Laufbahngruppe 2“ erreicht. Früher war hierfür die Bezeichnung „Gehobener nichttechnischer Dienst“ üblich.
Während der gesamten Zeit werden „Anwärterbezüge“ nach dem jeweils gültigen Besoldungsgesetz (Beamtinnen/Beamte) oder nach tariflichen Regelungen (bei den wenigen dualen Studiengängen im Angestelltenverhältnis).

Verschiedene Laufbahnen!

Es wird unterschieden nach nichttechnischen und technischen Laufbahnen.

Nichttechnische Laufbahn

Bewerberinnen und Bewerber können unmittelbar nach dem Erwerb der Hochschulreife mit dem Vorbereitungsdienst für die nichttechnischen Laufbahnen beginnen.
In folgenden Behörden bzw. Aufgabenschwerpunkten werden duale Studiengänge für die nichttechnischen Laufbahnen angeboten:

- Allgemeiner innerer Verwaltungsdienst bei Kommunal-, Landes- und Bundesbehörden
- Archivwesen
- Auswärtiger Dienstag
- Bundesagentur für Arbeit
- Bundeskriminalamt
- Bundesnachrichtendienst
- Bundespolizei
- Deutsche Bundesbank
- Deutscher Wetterdienst/Geoinformationsdienst der Bundeswehr
- Finanzverwaltung (Steuer- und Zollverwaltung)
- Justizvollzugsdienst und Justizverwaltungsdienst
- Polizei der Länder
- Rechtspflege
- Sozialversicherung
- Verfassungsschutz
- Wehrverwaltung
- Wissenschaftliche Bibliotheken und Dokumentationsstellen

Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?

Für die Auswahl durch die Behörden und damit die Zulassung zum dualen Studium im gehobenen nichttechnischen ist auf jeden Fall eine Hochschulreife erforderlich (wegen der Studienanteile). Je nach Behörde kann es dann weitere, spezielle Anforderungen geben. Das kann z.B. die Staatsangehörigkeit betreffen, gesundheitliche Voraussetzungen, besondere Führungszeugnisse etc.
Nähere Informationen unbedingt bei den jeweiligen Behörden einholen.

Technische Laufbahnen

Im gehobenen technischen Dienst ist generell ein absolviertes Hochschulstudium in einer naturwissenschaftlichen oder technischen Fachrichtung erforderlich.
Ausnahmen für den direkten Zugang für Schulabgängerinnen und Schulabgänger:
die Bundeswehr mit ihren eigenen Hochschulen und Studienmöglichkeiten im Rahmen der Offizierslaufbahn und die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes mit einem eigenen dualen Studium für den technischen Dienst.
Näheres auf den Internetseiten dieser beiden Behörden.

Duales Studium im öffentlichen Dienst

Allgemeine Innere Verwaltung des Bundes

Adressen

Hochschule des Bundes
für öffentliche Verwaltung
Web: www.hsbund.de/aiv
- **Allgemeine Innere Verwaltung**

Archivdienst

Adressen

Bundesarchiv
Web: www.bundesarchiv.de
- **Archivdienst**

Geheimes Staatsarchiv
Preussischer Kulturbesitz
Web: www.gsta.spk-berlin.de
- **Archivdienst**

Niedersächsisches Landesarchiv
Web: www.nla.niedersachsen.de
- **Archivdienst**

Auswärtiges Amt

Adressen

Auswärtiges Amt
Web: www.diplo.de/gehobenerdienst
- **Auswärtiger Dienst**

Bundesagentur für Arbeit

Adressen

Agentur für Arbeit Göttingen
Web: www.arbeitsagentur.de/ba-karriere
- **Arbeitsmarktmanagement**
- **Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung**

Bundesagentur für Arbeit
Web: www.arbeitsagentur.de/ba-karriere
- **Informatik**
- **Sozialrecht**
- **Wirtschaftsrecht**

Bundeskriminalamt

Adressen

Bundeskriminalamt
Web: www.karriere.bka.de
- **Kriminalkommissar/in**
- **Verwaltungsinformatik**
- **Informatik**

Bundesnachrichtendienst

Adressen

Bundesnachrichtendienst
Web: www.bnd.bund.de
- **Bundesnachrichtendienst**
- **Verwaltungsinformatik**
- **Technische Informatik und Kommunikationstechnik**

Bundespolizei

Adressen

Bundespolizeiakademie
Web: www.komm-zur-bundespolizei.de
- **Bundespolizei**

Bundeswehr

Adressen

Bundeswehr
Web: www.bundeswehrkarriere.de
- **Meteorologe/-in**
- **Wehrtechnik**
- **Sicherheitstechnik FR Feuerwehr**

Deutsche Bundesbank

Adressen

Deutsche Bundesbank
Web: www.bundesbank.de
- **Zentralbankwesen**
- **Angewandte Informatik**

Deutscher Wetterdienst

Adressen

Deutscher Wetterdienst
Web: www.dwd.de
- **Wetterdienst**

Justizdienst

Adressen

Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen
Web: http://www.landessozialgericht.niedersachsen.de
- **Rechtspflege**

Niedersächsisches Oberverwaltungsgericht
Web: www. oberverwaltungsgericht.niedersachsen.de
- **Rechtspflege**

Oberlandesgericht Braunschweig
Web: www.oberlandesgericht-braunschweig.niedersachsen.de
- **Rechtspflege**

Oberlandesgericht Celle
Web: www.oberlandesgericht-celle.niedersachsen.de
- **Rechtspflege**

Oberlandesgericht Oldenburg
Web: www.olg-oldenburg.de
- **Rechtspflege**

Justizvollzugsdienst

Adressen

Justizvollzugsanstalt Rosdorf
Web: www.justizvollzugsanstalt-rosdorf.niedersachsen.de
- **Justizvollzugsdienst**

Kommunale Verwaltung

Adressen

Landkreis Göttingen
Web: www.landkreisgoettingen.de
- **Verwaltung**
- **Verwaltungsbetriebswirtschaft**

Landkreis Northeim
Web: www.landkreis-northeim.de
- **Allgemeine Verwaltung**
- **Verwaltungsbetriebswirtschaft**

Stadt Göttingen
Web: www.goettingen.de
- **Allgemeine Verwaltung**
- **Verwaltungsbetriebswirtschaft**

Landespolizei

Adressen

Polizeiakademie Niedersachsen
Web: www.polizei-studium.de
- **Polizeidienst**

Niedersächsische Landesverwaltung

Adressen

Niedersächsische Landesverwaltung
Nieders. Ministerium f. Inneres und Sport
Web: www.karriere.niedersachsen.de/
- **Allgemeine Dienste**
- **Verwaltungsinformatik**

Sozialversicherung/Rentenversicherung

Adressen

Berufsgenossenschaft Holz + Metall
Web: www.bghm.de
- **Sozialversicherung**

Berufsgenossenschaft RCI
Rohstoffe und chemische Industrie
Web: www.bgrci.de
- **Unfallversicherung**

Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Web: www.bgbau.de
- **Unfallversicherung**

Deutsche Rentenversicherung
Oldenburg - Bremen
Web: www.drv-oldenburg-bremen.de
- **Management Soziale Sicherheit**

Deutsche Rentenversicherung Bund
Web: www.macht-mit-sicherheit-sinn.de
- **Sozialversicherungsrecht**

Verwaltungs - Berufsgenossenschaft VBG
Web: www.vbg.de
- **Unfallversicherung**
- **Wirtschaftsinformatik**

Steuerverwaltung

Adressen

Finanzamt Göttingen
Web: www.mit-sicherheit-karriere-in.niedersachsen.de
- **Steuerverwaltung**

Finanzamt Herzberg
Web: www.mit-sicherheit-karriere-in.niedersachsen.de
- **Steuerverwaltung**

Finanzamt Northeim
Web: www.mit-sicherheit-karriere-in.niedersachsen.de
- **Steuerverwaltung**

Landesamt für Steuern Niedersachsen
Web: www.mit-sicherheit-karriere-in.niedersachsen.de
- **Steuerverwaltung**

Verfassungsschutz

Adressen

Bundesamt für Verfassungsschutz
Web: www.verfassungsschutz.de
- **Verfassungsschutz**
- **Verwaltungsinformatik**
- **Informatik**

Zoll

Adressen

Generalzolldirektion
Web: www.vit-bund.de
- **Verwaltungsinformatik**

Hauptzollamt Braunschweig
Web: www.talent-im-einsatz.de oder www.zoll.de
- **Zolldienst**
- **Verwaltungsinformatik**

Hauptzollamt Hannover
Web: www.zoll.de
- **Zolldienst**

Nutzen Sie Ihre Chance!

Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w)

in den Fachrichtungen Anwendungsentwicklung und Systemintegration

Ausbildung mit Perspektiven in einer der größten IT-Landschaften Deutschlands: Im IT-Systemhaus der Bundesagentur für Arbeit (BA). In einer abwechslungsreichen und praxisnahen Ausbildung fördern wir Ihre Talente! Sie engagieren sich in großen Projekten und gestalten so aktiv unsere IT mit.

Wir bieten Ihnen:

- den perfekten Karrierestart: Sowohl während als auch nach der Ausbildung halten wir spannende und verantwortungsvolle Einsatzmöglichkeiten für Sie bereit.
- eine überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung inklusive Jahressonderzuwendung und vermögenswirksamen Leistungen
- zahlreiche Seminare und Workshops
- professionelle und umfassende Betreuung durch unser Fachausbilderteam sowie unser Ausbildungsbüro
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach erfolgreichem Abschluss

Wir erwarten von Ihnen:

- Abitur, Fachhochschulreife oder einen guten mittleren Bildungsabschluss
- Interesse an moderner IT und wirtschaftlichen Zusammenhängen
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- überregionale Mobilität

Ausführliche Informationen zur Ausbildung und zum Bewerbungsprozess finden Sie auf unserer Internetseite www.ba-it-systemhaus.de/ausbildung oder Sie rufen uns an unter 0911 179-7500.

Die Bundesagentur für Arbeit ist eine Arbeitgeberin, die Chancengleichheit und Vielfalt ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert. Hierbei unterstützen wir auch die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.

IT-Systemhaus

Betriebliche oder schulische Ausbildung?

Wenn du dich entschließt, nach der Schule eine Ausbildung zu beginnen, gibt es die Möglichkeit einer Berufsausbildung in einem Betrieb oder an einer Schule.

Betriebliche Berufsausbildung

Bei einer betrieblichen Ausbildung, auch duale Ausbildung genannt, wird die Berufspraxis im Betrieb durch den Unterricht an der Berufsschule ergänzt. Zurzeit gibt es etwa 350 staatlich anerkannte Ausbildungsberufe. Die Ausbildungsdauer kann zwischen 2 und 3,5 Jahren variieren. Für über 18-Jährige sind darüber hinaus auch spezielle Abiturientenausbildungsgänge möglich, bei denen der Betrieb selbst die Ausbildungsinhalte festlegt. Während der betrieblichen Ausbildung wird eine Ausbildungsvergütung gezahlt.

Schulische Berufsausbildung

Es gibt Berufe, die nur an privaten oder staatlichen Schulen wie Berufsfachschulen, Berufskollegs oder Fachakademien erlernt werden können. Besonders in den Berufsbereichen Gesundheits- und Sozialwesen, Wirtschaft, Fremdsprachen, Musik und IT wird das berufliche Wissen oft in Form von Vollzeitunterricht vermittelt und dann in betrieblichen Praktika angewendet und vertieft. Für viele schulische Ausbildungen muss man sich mindestens ein Jahr vor Beginn der Berufsausbildung bewerben. Außerdem kann es sein, dass man vor Schulbeginn noch ein Praktikum ableisten muss. Daher sollte man sich frühzeitig bei der Schule über die genauen Voraussetzungen informieren und Informationsmaterial besorgen.

Hinweis: Die Ausbildung an öffentlichen Schulen ist kostenfrei, allerdings muss mit Kosten für Lernmittel sowie mit Aufnahme- und Prüfungsgebühren gerechnet werden. Private Schulen können zusätzlich Lehrgangsgebühren erheben. Eventuell kann aber während einer schulischen Ausbildung eine finanzielle Hilfe nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gezahlt werden.
Achte auch darauf, dass bei Schulen in anderen Bundesländern andere Zugangsvoraussetzungen gelten können als in Niedersachsen. Bitte erkundige dich deshalb vorher bei der Schule.

Wenn du dich für Adressen von Schulen interessierst, die einen Ausbildungsgang anbieten, kannst du unter **www.kursnet.arbeitsagentur.de** selbst danach suchen.

Auf den folgenden Seiten findest du Adressen und Informationen über die Schulen und deren Ausbildungsangebote.

Diese Informationen über schulische Ausbildungen in der Region findest du auch im Internet unter **www.regional.abi.de.**

Ausführliche Informationen mit Text, Bildern und Filmen zu allen Ausbildungsberufen findest du im BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit unter **www.berufenet.arbeitsagentur.de.**

Agrarwirtschaftlich-technische/r Assistent/in

Voraussetzungen
Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand

Dauer
2 Jahre

Abschluss
Staatl. geprüfte/r Agrarwirtschaftlich-technische/r Assistent/in

Adressen
Berufsbildende Schulen
Berufsfachschule für Agrarwirtschaftlich-technische Assistenten
Hullerser Tor 4
37574 Einbeck
Telefon: 05561 949350
E-Mail: info@bbs-einbeck.de
Web: www.bbs-einbeck.de

Altenpfleger/in

Voraussetzungen
- Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand oder andere abgeschlossene zehnjährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert, **oder**
- bestandene Abschlussprüfung an der Berufsfachschule - Altenpflegehilfe - **oder**
- bestandene Abschlussprüfung an der Berufsfachschule -Pflegeassistenz - **oder**
- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Krankenpflegehelfer/in oder
- eine andere abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung
- Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit und gesundheitlichen Eignung bis zum Beginn der praktischen Ausbildung

Dauer
3 Jahre

Abschluss
Altenpfleger/in

Hinweis
Die Adressen der Anbieter für den praktischen Teil der Ausbildung, erhältst du von deiner Berufsberatung.

Adressen
Malteser Hilfsdienst gGmbH Duderstadt
Berufsfachschule für Altenpflege
Ergänzungsschule
Alltags- und Demenzbegleitung
Schützenring 6
37115 Duderstadt
Telefon: 05527 989260
E-Mail: jaqueline.haase@malteser.org
Web: www.malteser.de

Berufsbildende Schulen
Berufsfachschule Altenpflege
Hullerser Tor 4
37574 Einbeck
Telefon: 05561 949350
E-Mail: info@bbs-einbeck.de
Web: www.bbs-einbeck.de
Bemerkung:
26 Plätze
Ausbildungsbeginn: Schuljahresbeginn

Berufsfachschule für Altenpflege Göttingen
F+U Niedersachsen gGmbH
Rudolf-Diesel-Str. 3
37075 Göttingen
Telefon: 0551 3792445
E-Mail: info@fuu-nds.de
Web: www.fuu-nds.de

Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Nds. Süd gGmbH
Berufsfachschule Altenpflege
Lange Geismarstr. 72-73
37073 Göttingen
Telefon: 0551 4950729
E-Mail: goettingen@aul-nds.info
Web: www.aul-projekte.de
Bemerkung:
Ausbildungsbeginn: 01.04. und 01.09.

Berufsbildende Schulen Münden
Berufsfachschule Altenpflege
Auefeld 8
34346 Hann. Münden
Telefon: 05541 903780
E-Mail: info@bbs-muenden.de
Web: www.bbs-muenden.de
Bemerkung:
24 Plätze
Ausbildungsbeginn: Schuljahresbeginn oder später

pro vita Akademie Nordhausen gGmbH
Staatlich anerkannte höhere Berufsfachschule
Geschwister-Scholl-Str. 14
99734 Nordhausen
Telefon: 03631 988665
E-Mail: info@pro-vita-akademie.de
Web: www.pro-vita-akademie.de

Berufsbildende Schulen II Osterode
Berufsfachschule Altenpflege
An der Leege 2b
37520 Osterode
Telefon: 05522 90930
E-Mail: verwaltung@bbs2osterode.de
Web: www.bbs2osterode.de
Bemerkung:
27 Plätze
Ausbildungsbeginn: Schuljahresbeginn

Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V.
Berufsbildende Schulen
Staatlich anerkannte Ersatzschulen
Jahnstr. 2
37170 Uslar
Telefon: 05571 9243-131
E-Mail: bbs.uslar@familienwerk.de
Web: www.bbs-uslar.de

Anästhesietechnische/r Assistent/in

Voraussetzungen
- Mittlerer Bildungsabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung und eine mindestens zweijährige erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung **oder**
- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung und mindestens eine einjährige Ausbildung in der Krankenpflegehilfe
- gesundheitliche Eignung

Dauer
3 Jahre

Abschluss
Anästhesietechnische/r Assistent/in (DKG)

Adressen
Medizinische Hochschule Hannover
Schule für Operationstechnische und Anästhesietechnische Assistenz
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
Telefon: 0511 5323617
Web: www.op-schule.de

Bekleidungstechnische/r Assistent/in

Voraussetzungen
- Mittlerer Bildungsabschluss

Dauer
2 Jahre

Abschluss
Staatlich geprüfter bekleidungstechnischer Assistent/Staatlich geprüfte bekleidungstechnische Assistentin

Adressen
Elisabeth-Knipping-Schule
Mombachstraße 14
34127 Kassel
Telefon: 0561 820129-0
E-Mail: poststelle
@knipping.kassel.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.elisabeth-knipping-schule.de

Berufsmusiker/in (Jazz/Rock/Pop) und qualifizierte(r) Musikpädagoge/-pädagogin

Voraussetzungen
- Realschulabschluss, Abitur o.ä. **oder** eine abgeschlossene Berufsausbildung
- ausreichende Deutschkenntnisse
- Mindestalter 16 Jahre
- Bestehen der Aufnahmeprüfung

Dauer
2 Jahre

Abschluss
Geprüfte(r) Berufsmusiker/in (Jazz/Rock/Pop) und qualifizierte(r) Musikpädagoge/-pädagogin

Adressen
Music College Hannover
Bultstr. 7-9
30159 Hannover
Telefon: 0511 700 311 33
Web: www.musiccollege-hannover.de
Bemerkung:
Die Ausbildung ist anerkannt nach §161 Nieders. SchG.

Biologisch-technische/r Assistent/in

Voraussetzungen
Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand

Dauer
2 Jahre

Abschluss
Staatl. geprüfte/r Biologisch-technische/r Assistent/in

Adressen
Dr. von Morgenstern Schulen
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH
Freisestraße 14
38118 Braunschweig
Telefon: 0531 58118-0
E-Mail: info@morgenstern-schulen.de
Web: www.morgenstern-schulen.de
Bemerkung:
Ausbildung inkl. Fachhochschulreife - Abschluß (FHR)

Akademie Göttingen Private Berufsfachschulen
Am Leinekanal 4
37073 Göttingen
Telefon: 0551 7896862
Fax: 0551 7896863
E-Mail: info@akademie-goettingen.de
Web: www.akademie-goettingen.de
Bemerkung:
Plätze: 22
Ausbildungsbeginn: Schuljahresbeginn

Chemieschule Göttingen
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH
Biologisch-techn. Assistent/in (BTA)
Max-Born-Ring 2e
37077 Göttingen
Telefon: 0551 375698
E-Mail: info@chemieschule-goettingen.de
Web: www.chemieschule-goettingen.de
Bemerkung:
15 Plätze
Ausbildungsbeginn: 01.08.

Chemisch-technische/r Assistent/in

Voraussetzungen
Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand

Dauer
2 Jahre

Abschluss
Staatl. geprüfte/r Chemisch-technische/r Assistent/in

Adressen
Dr. von Morgenstern Schulen
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH
Freisestraße 14
38118 Braunschweig
Telefon: 0531 58118-0
E-Mail: info@morgenstern-schulen.de
Web: www.morgenstern-schulen.de
Bemerkung:
Ausbildung inkl. Fachhochschulreife - Abschluß (FHR)

Akademie Göttingen Private Berufsfachschulen
Am Leinekanal 4
37073 Göttingen
Telefon: 0551 7896862
Fax: 0551 7896863
E-Mail: info@akademie-goettingen.de
Web: www.akademie-goettingen.de
Bemerkung:
Plätze: 22
Ausbildungsbeginn: Schuljahresbeginn

Chemieschule Göttingen
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH
Chemisch-techn. Assistent/in (CTA)
Max-Born-Ring 2e
37077 Göttingen
Telefon: 0551 375698
E-Mail: info@chemieschule-goettingen.de
Web: www.chemieschule-goettingen.de
Bemerkung:
15 Plätze
Ausbildungsbeginn: 01.08.

Diätassistent/in

Voraussetzungen
- Mittlerer Bildungsabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung
- Gesundheitliche Eignung

Dauer
3 Jahre

Abschluss
Diätassistent/Diätassistentin

Adressen
Medizinische Hochschule Hannover
Schule für Diätassistenten
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
Telefon: 0511 532 3362 oder 3321
Web: www.mh-hannover.de
Bemerkung:
Voraussetzungen: Nachweis über die Belehrung nach §43 Infektionsschutzgesetz
Von Vorteil: Nachweis über praktische Erfahrungen im Großküchenbereich von Krankenhäusern, Hotelküchen oder anderen Gemeinschaftsversorgungsbereichen wie Rehakliniken, Pflegeeinrichtungen etc.

Ergotherapeut/in

Voraussetzungen
- Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand
- Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit und gesundheitlichen Eignung bis zum Beginn der praktischen Ausbildung

Dauer
3 Jahre

Abschluss
Ergotherapeut/in

Adressen
Berufsfachschule für Ergotherapie Dr. Muschinsky
Staatlich anerkannte Ersatzschule
Scharzfelder Str. 101
37431 Bad Lauterberg
Telefon: 05524 92730
E-Mail: info@schulen-muschinsky.de
Web: www.schulen-muschinsky.de
Bemerkung:
Plätze: 26
Ausbildungsbeginn: 01.10.

Berufsbildende Schulen Münden
Berufsfachschule für Ergotherapie
Auefeld 8
34346 Hann. Münden
Telefon: 05541 903780
E-Mail: info@bbs-muenden.de
Web: www.bbs-muenden.de
Bemerkung:
28 Plätze
Ausbildungsbeginn: Schuljahresbeginn oder später

Dr. Rohrbach-Schulen Kassel
Staatlich anerkannte Berufsfachschule
für Physio- und Ergotherapie
Wilhelmshöher Allee 343
34131 Kassel
Telefon: 0561 937730
E-Mail: kassel@rohrbach-schulen.de
Web: www.rohrbach-schulen.de

Ergotherapieschule Lippoldsberg
Klinik und Rehabilitationszentrum
Lippoldsberg GmbH
Birkenallee 1
37194 Wahlsburg
Telefon: 05572 41780
E-Mail: ergoschule@kurzli.de
Web: www.klinik-lippoldsberg.de
Bemerkung:
Als duales Studium in Zusammenarbeit mit der HAWK Hildesheim möglich.

Erzieher/in

Voraussetzungen
- Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder anderer gleichwertiger Bildungsstand **und**
- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Staatl. geprüften Sozialpädagogischen Assistent/in (im Abschlusszeugnis dieser Ausbildung mindestens befriedigende Leistungen in Deutsch sowie in den berufsbezogenen Lernbereichen Theorie und Praxis) **oder** eine andere gleichwertige einschlägige Berufsausbildung **oder** ein pädagogischer Hochschulabschluss plus 600 Std. Praxis

Darüber hinaus Nachweis der
- persönlichen Zuverlässigkeit und
- gesundheitlichen Eignung

Dauer
2 Jahre

Abschluss
Staatl. anerkannte/r Erzieher/in

Adressen

Vinzenz von Paul Schule
Fachschule für Sozialpädagogik
Christian-Blank-Str. 16
37115 Duderstadt
Telefon: 05527 840311
Fax: 05527 840325
E-Mail: info@fachschule-duderstadt.de
Web: www.fachschule-duderstadt.de
Bemerkung:
Ausbildungsbeginn: Schuljahresbeginn

Berufsbildende Schulen
Fachschule für Sozialpädagogik
Hullerser Tor 4
37574 Einbeck
Telefon: 05561 949350
E-Mail: info@bbs-einbeck.de
Web: www.bbs-einbeck.de

Berufsbildende Schulen III Göttingen
Fachschule Sozialpädagogik
Ritterplan 6
37073 Göttingen
Telefon: 0551 49509-13 oder -14
E-Mail: schuelerbuero@bbs-ritterplan.de
Web: www.bbs-ritterplan.de
Bemerkung:
56 Plätze
Ausbildungsbeginn: Schuljahresbeginn

Bergschule St. Elisabeth
Staatlich anerkannte
Katholische Berufsbildende Schule
Friedensplatz 5-6
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: 03606 67302
E-Mail: info-kbbs@heilgenstadt.smmp.de
Web: www.bergschule-st-elisabeth.de

Elisabeth-Knipping-Schule
Mombachstraße 14
34127 Kassel
Telefon: 0561 820129-0
E-Mail: poststelle
@knipping.kassel.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.elisabeth-knipping-schule.de

pro vita Akademie Nordhausen gGmbH
Staatlich anerkannte höhere Berufsfachschule
Geschwister-Scholl-Str. 14
99734 Nordhausen
Telefon: 03631 988665
E-Mail: info@pro-vita-akademie.de
Web: www.pro-vita-akademie.de

Berufsbildende Schulen II Osterode
Fachschule Sozialpädagogik
An der Leege 2b
37520 Osterode
Telefon: 05522 90930
E-Mail: verwaltung@bbs2osterode.de
Web: www.bbs2osterode.de

Berufliche Schulen des Werra-Meißner-Kreises
Südbahnhofstr. 33
37213 Witzenhausen
Telefon: 05542 93670
Fax: 05542 936739
E-Mail: poststelle
@bs.witzenhausen.schulverwaltung.hessen.de
Web: www.bs-witzenhausen.de/cms/Startseite/

Gestaltungstechnische/r Assistent/in

Voraussetzungen
Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand

Dauer
2 Jahre

Abschluss
Staatl. geprüfte/r Gestaltungstechnische/r Assistent/in

Adressen
Berufsbildende Schulen II Göttingen
für gestaltungstechnische Assistenten
Godehardstr. 11
37081 Göttingen
Telefon: 0551 49616
Fax: 0551 4961774
E-Mail: bbs2@bbs2goe.de
Web: www.bbs2goe.de

Arnold-Bode-Schule
Berufliche Schule der Stadt Kassel
Schillerstraße 16
34117 Kassel
Telefon: 0561 920479-70
Web: www.absks.de

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in

Voraussetzungen
- Realschulabschluss oder andere gleichwertige, abgeschlossene Schulbildung **oder**
- erfolgreicher Abschluss einer sonstigen zehnjährigen allgemeinen Schulausbildung **oder**
- Hauptschulabschluss bzw. gleichwertige Schulbildung, zusammen mit einer erfolgreich abgeschlossenen mind. zweijährigen Berufsausbildung **oder**
- Hauptschulabschluss bzw. gleichwertige Schulbildung, zusammen mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung als Krankenpflegehelfer/in oder Altenpflegehelfer/in **und**
- gesundheitliche Eignung

Dauer
3 Jahre

Abschluss
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in

Adressen
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH
Schule für Gesundheits- und Pflegeberufe
Naumburgstraße 21
38124 Braunschweig
Telefon: 0531 595-4224
E-Mail: m.picker@klinikum-braunschweig.de
Web: www.klinikum-braunschweig.de

Bildungsakademie der
Universitätsmedizin Göttingen
Kranken- und Kinderkrankenpflegeschule
Humboldtallee 11
37073 Göttingen
Telefon: 0551 3966920
E-Mail: pflegeschule@med.uni-goettingen.de
Web: www.med.uni-goettingen.de/de/content/service/schulen_pflegeschule
Bemerkung:
16 Plätze
Ausbildungsbeginn: 01.09.
Als duales Studium möglich.

Ausbildungszentrum am
St. Bernward Krankenhaus
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegeschule
Treibestr. 9
31134 Hildesheim
Telefon: 05121 90-1532
Web: www.bernward-khs.de
Bemerkung:
Ausbildungsbegleitend dualer Bachelor-Studiengang möglich

Gesundheit Nordhessen Holding AG
Bereich Bildung und Personalentwicklung
Mönchebergstraße 41 - 43
34125 Kassel
Telefon: 0561 980-2381
E-Mail: ausbildung@gnh.net
Web: www.gnh.net

Helios Klinikum Salzgitter
Kinderkrankenpflegeschule
Kattowitzer Straße 191
38226 Salzgitter
Telefon: 05341 835-1333
Web: www.helios-kliniken.de

Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Voraussetzungen
- Realschulabschluss oder andere gleichwertige, abgeschlossene Schulbildung **oder**
- erfolgreicher Abschluss einer sonstigen zehnjährigen allgemeinen Schulausbildung **oder**
- Hauptschulabschluss bzw. gleichwertige Schulbildung, zusammen mit einer erfolgreich abgeschlossenen mind. zweijährigen Berufsausbildung **oder**
- Hauptschulabschluss bzw. gleichwertige Schulbildung, zusammen mit einer erfolgreich abgeschlossener Ausbildung als Krankenpflegehelfer/in oder Altenpflegehelfer/in **und**
- gesundheitliche Eignung

Dauer
3 Jahre

Abschluss
Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Adressen

St. Martini gGmbH
Krankenhaus und Altenpflegeheim Duderstadt
Göttinger Str. 34
37115 Duderstadt
Telefon: 05527 842500
Fax: 05527 842509
E-Mail: schule@kh-dud.de
Web: www.krankenhaus-duderstadt.de
Bemerkung:
62 Plätze
Ausbildungsbeginn: 01.10.

Einbecker Bürgerspital GmbH
Andershäuser Str. 8
37574 Einbeck
Telefon: 05561 940-100
E-Mail: schule@einbecker-buergerspital.de
Web: www.einbecker-buergerspital.de
Bemerkung:
15 Plätze
Ausbildungsbeginn: 01.10.

Bildungsakademie der
Universitätsmedizin Göttingen
Kranken- und Kinderkrankenpflegeschule
Humboldtallee 11
37073 Göttingen
Telefon: 0551 3966920
E-Mail: pflegeschule@med.uni-goettingen.de
Web: www.med.uni-goettingen.de/de/content/service/schulen_pflegeschule
Bemerkung:
60 Plätze
Ausbildungsbeginn 01.09.
Als duales Studium möglich.

Bildungszentrum der Asklepios Psychiatrie Niedersachsen GmbH
Gesundheits- und Krankenpflegeschule
Rosdorfer Weg 70
37081 Göttingen
Telefon: 0551 4022900
Fax: 0551 4022907
E-Mail: g.sueszer@asklepios.com
Web: www.asklepios.com/goettingen
Bemerkung:
25 Plätze
Ausbildungsbeginn: 01.09.

Evang. Krankenhaus Göttingen-Weende e.V.
Krankenpflegeschule
Waldweg 9
37073 Göttingen
Telefon: 0551 5034 3900
E-Mail: roth@ekweende.de
Web: www.ekweende.de
Bemerkung:
80 Plätze
Ausbildungsbeginn: 01.04. und 01.09.
01.03. und 01.09. integrierte Teilzeitausb.(Dauer 3,5 Jahre)

Krankenhaus Hann. Münden gGmbH
Gesundheits- und Krankenpflegeschule
Vogelsang 105
34346 Hann. Münden
Telefon: 05541 996181
E-Mail: schule@khmue.de
Web: www.khmue.de
Bemerkung:
45 Plätze
Ausbildungsbeginn: 01.10.

Ausbildungszentrum am
St. Bernward Krankenhaus
Gesundheits- und Krankenpflegeschule
Treibestr. 9
31134 Hildesheim
Telefon: 05121 90-1532
Web: www.bernward-khs.de
Bemerkung:
Ausbildungsbegleitend dualer Bachelor-Studiengang möglich

Gesundheit Nordhessen Holding AG
Bereich Bildung und Personalentwicklung
Mönchebergstraße 41 - 43
34125 Kassel
Telefon: 0561 980-2381
E-Mail: ausbildung@gnh.net
Web: www.gnh.net

Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen
Mannenstr. 29
37186 Moringen
Telefon: 05554 979-3703
E-Mail: krankenpflegeschule
@mrvzn-moringen.niedersachsen.de
Web: www.mrvzn-moringen.niedersachsen.de
Bemerkung:
Ausbildungsbeginn: 01.08.

Helios Bildungszentrum Südniedersachsen
Gesundheits- und Krankenpflegeschule
Steiler Ackerweg 33
37520 Osterode am Harz
Telefon: 05522 3196304
E-Mail: bildungszentrumsn
@helios-gesundheit.de
Web: www.helios-kliniken.de
Bemerkung:
Ausbildungsbeginn: 01.08.

Hebamme/Entbindungspfleger

Voraussetzungen
- Mittlerer Bildungsabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung **oder**
- Hauptschulabschluss und erfolgreicher Besuch einer mindestens zweijährigen Pflegevorschule **oder**
- Hauptschulabschluss und eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung **oder**
- Erlaubnis als Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in
- gesundheitliche Eignung

Dauer
3 Jahre

Abschluss
Hebamme/Entbindungspfleger

Adressen
Bildungsakademie der
Universitätsmedizin Göttingen
Hebammenschule
Humboldtallee 11
37073 Göttingen
Telefon: 0551 3966593
E-Mail: hebammenschule
@med.uni-goettingen.de
Web: www.med.uni-goettingen.de/de/content/service/schulen_hebammen.html
Bemerkung:
Als berufsbegleitendes Studium möglich.

Ausbildungszentrum am
St. Bernward Krankenhaus
Hebammenschule
Treibestr. 9
31134 Hildesheim
Telefon: 05121 90-1532
Web: www.bernward-khs.de
Bemerkung:
Ausbildungsbeginn bitte erfragen

Hebammenschule am Bildungszentrum
der Gesundheit Nordhessen AG
Mönchebergstraße 41 - 43
34125 Kassel
Telefon: 0561 980-2387
E-Mail: astrid.herber-loeffler@ gesundheit-nordhessen.de
Web: www.gnh.net
Bemerkung:
Ausbildungsbeginn erfragen

Heilerziehungspfleger/in

Voraussetzungen
Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand **und**
- erfolgreicher Besuch einer Berufsfachschule - Hauswirtschaft und Pflege, Schwerpunkt Persönliche Assistenz - aufbauend auf dem Sekundarabschluss I - Realschulabschluss **oder**
- erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung (incl. Berufsschulabschluss) oder anderer gleichwertiger Bildungsstand

oder Hochschulzugangsberechtigung und einschlägiges Praktikum von 400 Stunden
sowie Nachweis der
- persönlichen Zuverlässigkeit und
- gesundheitlichen Eignung

Dauer
3 Jahre

Abschluss
Heilerziehungspfleger/in

Adressen
Berufsbildende Schulen Bad Harzburg
Wichernstr. 6
38667 Bad Harzburg
Telefon: 05322 963818
E-Mail: info@bbs-bad-harzburg.de
Web: www.bbs-bad-harzburg.eu
Bemerkung:
24 Plätze

Berufsbildende Schulen
Fachschule Heilerziehungspflege
Hullerser Tor 4
37574 Einbeck
Telefon: 05561 949350
E-Mail: info@bbs-einbeck.de
Web: www.bbs-einbeck.de

Kosmetiker/in

Berufsbildende Schulen III Göttingen
Fachschule Heilerziehungspflege
Ritterplan 6
37073 Göttingen
Telefon: 0551 49509-13 oder -14
E-Mail: schuelerbuero@bbs-ritterplan.de
Web: www.bbs-ritterplan.de
Bemerkung:
25 Plätze
Ausbildungsbeginn: Schuljahresbeginn

pro vita Akademie Nordhausen gGmbH
Staatlich anerkannte höhere Berufsfachschule
Geschwister-Scholl-Str. 14
99734 Nordhausen
Telefon: 03631 988665
E-Mail: info@pro-vita-akademie.de
Web: www.pro-vita-akademie.de

Berufsbildende Schulen II Osterode
Fachschule Heilerziehungspflege
An der Leege 2b
37520 Osterode
Telefon: 05522 90930
E-Mail: verwaltung@bbs2osterode.de
Web: www.bbs2osterode.de

Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V.
Berufsbildende Schulen
Staatlich anerkannte Ersatzschulen
Jahnstr. 2
37170 Uslar
Telefon: 05571 9243-131
E-Mail: bbs.uslar@familienwerk.de
Web: www.bbs-uslar.de
Bemerkung:
25 Plätze
Ausbildungsbeginn: Schuljahresbeginn

Voraussetzungen
Hauptschulabschluss oder anderer gleichwertiger Bildungsstand

Dauer
2 Jahre

Abschluss
Staatlich geprüfte/r Kosmetiker/in

Adressen
Berufsbildende Schulen Bad Harzburg
Wichernstr. 6
38667 Bad Harzburg
Telefon: 05322 963818
E-Mail: info@bbs-bad-harzburg.de
Web: www.bbs-bad-harzburg.eu
Bemerkung:
24 Plätze
Ausbildungsbeginn: 01.08.

Dr. von Morgenstern Schulen
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH
Freisestraße 14
38118 Braunschweig
Telefon: 0531 58118-0
E-Mail: info@morgenstern-schulen.de
Web: www.morgenstern-schulen.de
Bemerkung:
Ausbildung inkl. Fachhochschulreife - Abschluß (FHR)

Berufsbildende Schulen Duderstadt
Kolpingstr. 4 und 6
37115 Duderstadt
Telefon: 05527 98590
E-Mail: mail@bbs-duderstadt.de
Web: www.bbs-duderstadt.de
Bemerkung:
Keine Prüfungsgebühren

Hippokratesschule GmbH
Staatlich anerkannte Berufsfachschule
für Kosmetik
Uhlandstraße 1
34119 Kassel
Telefon: 0561 709540
E-Mail: info@hippokratesschule.de
Web: www.hippokratesschule.de

Kyffhäuser-Paracelsus-Schule im
Internat. Bildungs- u. Sozialwerk e.V.
Gewerbepark Süd 7
37327 Leinefelde-Worbis
Telefon: 03605 519956
E-Mail: leinefelde@int-bsw.de
Web: www.kyffhaeuser-paracelsus-schule.de

Logopäde/Logopädin

Voraussetzungen
- Mittlerer Bildungsabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung

Dauer
3 Jahre

Abschluss
Logopäde/Logopädin

Adressen
Asklepios - Bildungszentrum für
Gesundheitsfachberufe Nordhessen
Laustraße 37
34537 Bad Wildungen
Telefon: 05621 795-2400
Fax: 05621 795-2402
E-Mail: bildungszentrum.nordhessen
@asklepios.com
Web: www.asklepios.de/bildungszentrumnord-
hessen

Bildungsakademie der
Universitätsmedizin Göttingen
Schule für Logopädie
Humboldtallee 11
37073 Göttingen
Telefon: 0551 3966593
E-Mail: logopaedie@med.uni-goettingen.de
Web: www.med.uni-goettingen.de/de/content/
service/schulen_logopaedie.html
Bemerkung:
12 Plätze
Ausbildungsbeginn: Oktober
Ausschließlich als Duales Studium(8 Semester)
1. Logopäde/in
2. Bachelor of Science- Therapiewissenschaften

Medizinische Hochschule Hannover
Schule für Logopädie-OE 9566
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
Telefon: 0511 532 5803
Web: www.mh-hannover.de/logopaedie.html
Bemerkung:
Bei vorhandener Hochschulzugangsberechtigung ist eine berufsbegleitende Aufnahme des Bachelor-Studiums möglich.

Medizinisch-technische/r Assistent/in - Funktionsdiagnostik

Voraussetzungen
- Mittlerer Bildungsabschluss

Dauer
3 Jahre

Abschluss
Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik/Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik

Adressen
Bildungsakademie der
Universitätsmedizin Göttingen
MTA-Schule Funktionsdiagnostik
Humboldtallee 11
37073 Göttingen
Telefon: 0551 395828
E-Mail: mtaf-schule@med.uni-goettingen.de
Web: www.med.uni-goettingen.de/de/content/
service/schulen_mtafunktionsdiagnostik.html
Bemerkung:
15 Plätze
Ausbildungsbeginn: Oktober

Staatliches Berufsschulzentrum Nordhausen
Morgenröte 2
99734 Nordhausen
Telefon: 03631 902434
Fax: 03631 902436
E-Mail: info@sbz-ndh.de oder Marion.Gerlach
@sbz-ndh.de
Web: www.sbz-ndh.de

Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in

Voraussetzungen
- Mittlerer Bildungsabschluss **oder**
- Erweiterter Hauptschulabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung

Dauer
3 Jahre

Abschluss
Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in

Adressen
Bildungsakademie der
Universitätsmedizin Göttingen
MTA-Schule Labor
Humboldtallee 11
37073 Göttingen
Telefon: 0551 3966103
E-Mail: mtla-schule@med.uni-goettingen.de
Web: www.med.uni-goettingen.de/de/content/service/schulen_mtalabor.html
Bemerkung:
25 Plätze
Ausbildungsbeginn: 01.10.

Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in

Voraussetzungen
- Mittlerer Bildungsabschluss

Dauer
3 Jahre

Abschluss
Medizinisch-technischer Radiologieassistent/Medizinisch-technische Radiologieassistentin

Adressen
Bildungsakademie der
Universitätsmedizin Göttingen
MTA-Schule Radiologie
Heinrich-Düker-Weg 8
37073 Göttingen
Telefon: 0551 395828
E-Mail: mtra-schule@med.uni-goettingen.de
Web: www.med.uni-goettingen.de/de/content/service/schulen_mtaradiologie.html

Gesundheit Nordhessen Holding AG
MTRA-Schule
Frau Bernhardt
Mönchebergstraße 41 - 43
34125 Kassel
E-Mail: Elke.Bernhardt@Klinikum-Kassel.de
Web: www.gnh.net
Bemerkung:
Die Ausbildung ist kostenfrei (Förderung nach BAföG möglich)

Modedesigner/in

Voraussetzungen
Mittlerer Bildungsabschluss und Nachweis der besonderen künstlerischen Eignung

Dauer
3,5 Jahre

Abschluss
Modedesigner/in und Maßschneider/in

Adressen
FAHMODA Akademie
Berufsfachschule für Modedesign und Maßschneiderei
Herrenstr. 13
30159 Hannover
Telefon: 0511 3534036
Web: www.fahmoda.de

Notfallsanitäter/in

Voraussetzungen
- Mittlerer Bildungsabschluss

Dauer
3 Jahre

Abschluss
Notfallsanitäter/in

Hinweis
Die Adressen für den praktischen Teil der Ausbildung, erhältst du von deiner Berufsberatung.

Adressen
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Ortsverband Göttingen
Adolf-Hoyer-Str. 5
37079 Göttingen
Telefon: 0551 30570 -0
E-Mail: personal.nb@johanniter.de oder
rettungsschule.goettingen@johanniter.de
Web: www.johanniter.de
Bemerkung:
1 Platz
Ausbildungsbeginn: 01.09.

Stadt Göttingen
Fachbereich Feuerwehr
Fachdienst Rettungswesen
Breslauer Str. 10
37085 Göttingen
Telefon: 0551 7075-320
E-Mail: fd37.6@goettingen.de
Web: www.feuerwehr.goettingen.de
Bemerkung:
3 Plätze
Ausbildungsbeginn: 01.09.

Arbeiter-Samariter-Bund
Kreisverband Göttingen-Land
Kattenbühl 12
34346 Hann. Münden
Telefon: 05541 90520
E-Mail: info@asb-muenden.de
Web: www.asb-muenden.de

DRK Rettungsdienste
in Südniedersachsen gGmbH
Matthias-Grünewald-Str. 20
37154 Northeim
Telefon: 05551 9817 0
E-Mail: j.reicher@drk-goe-nom.de
Web: www.drk-goe-nom.de
Bemerkung:
11 Plätze
Ausbildungsbeginn: 01.09.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Ortsverband Northeim
Berliner Allee 12-14
37154 Northeim
Telefon: 05551 9886 -0
E-Mail: personal.nb@johanniter.de
Web: www.johanniter.de
Bemerkung:
2 Plätze
Ausbildungsbeginn: 01.09.

Arbeiter-Samariter-Bund
Kreisverband Northeim-Osterode
Industriestr. 11
37176 Nörten-Hardenberg
Telefon: 05503 8000 -0
Web: www.asb-northeim-osterode.org

Operationstechnische/r Assistent/in

Voraussetzungen
- Mittlerer Bildungsabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung und abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung **oder**
- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung und mindestens einjährige Ausbildung in der Krankenpflegehilfe
- gesundheitliche Eignung

Dauer
3 Jahre

Abschluss
- Operationstechnischer Assistent/ Operationstechnische Assistentin (DKG)
- Operationstechnischer Assistent/ Operationstechnische Assistentin
- Medizinisch-technischer Assistent/ Medizinisch-technische Assistentin für den Operationsdienst

Adressen
Bildungsakademie der
Universitätsmedizin Göttingen
Schule für Operationstechnische Assistenz
Humboldtallee 11
37073 Göttingen
Telefon: 0551 3966920
E-Mail: ota@med.uni-goettingen.de
Web: www.med.uni-goettingen.de/de/content/service/schulen
Bemerkung:
6 Plätze
Ausbildungsbeginn: 01.08.

Gesundheit Nordhessen Holding AG
Bereich Bildung und Personalentwicklung
Mönchebergstraße 41 - 43
34125 Kassel
Telefon: 0561 980-2381
E-Mail: ausbildung@gnh.net
Web: www.gnh.net
Bemerkung:
Mindestalter 17 Jahre

Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in

Voraussetzungen
Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand

Dauer
2,5 Jahre (incl. prakt. Ausbildung)

Abschluss
Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in

Adressen
Dr. von Morgenstern Schulen
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH
Freisestraße 14
38118 Braunschweig
Telefon: 0531 58118-0
E-Mail: info@morgenstern-schulen.de
Web: www.morgenstern-schulen.de

Akademie Göttingen Private Berufsfachschulen
Am Leinekanal 4
37073 Göttingen
Telefon: 0551 7896862
Fax: 0551 7896863
E-Mail: info@akademie-goettingen.de
Web: www.akademie-goettingen.de
Bemerkung:
Plätze: 22
Ausbildungsbeginn: Schuljahresbeginn

Chemieschule Göttingen
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH
Pharmazeutisch-techn. Assistent/in (PTA)
Max-Born-Ring 2e
37077 Göttingen
Telefon: 0551 375698
E-Mail: info@chemieschule-goettingen.de
Web: www.chemieschule-goettingen.de

Berufsbildende Schulen I Osterode
Berufsfachschule für
pharmazeutisch-technische Assistenten
Neustädter Tor 1 / 3
37520 Osterode
Telefon: 05522 960 4700
E-Mail: verwaltung@bbs1osterode.de
Web: www.bbs1osterode.de
Bemerkung:
Plätze: 30
Ausbildungsbeginn: Schuljahresbeginn

Physiotherapeut/in

Voraussetzungen
- Mittlerer Bildungsabschluss **oder**
- Erweiterter Hauptschulabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung

Dauer
3 Jahre

Abschluss
Physiotherapeut/Physiotherapeutin

Adressen
Bildungsakademie der
Universitätsmedizin Göttingen
Schule für Physiotherapie
Humboldtallee 11
37073 Göttingen
Telefon: 0551 3966748
E-Mail: physioschule@med.uni-goettingen.de
Web: www.med.uni-goettingen.de/de/content/service/schulen physiotherapie.html
Bemerkung:
24 Plätze
Ausbildungsbeginn: Oktober
Ausschließlich als Duales Studium(8 Semester)
1. Physiotherapeut/in
2. Bachelor of Science- Therapiewissenschaften

Bernd-Blindow-Schule
Private Lehranstalt für Physiotherapie
Am Hegeberg 2
37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon: 05652 1354
E-Mail: bsa@blindow.de
Web: www.blindow.de

Staatlich anerkannte Lehranstalt für Physiotherapie Dr. Muschinsky
Scharzfelder Str. 101
37431 Bad Lauterberg
Telefon: 05524 92730
E-Mail: info@schulen-muschinsky.de
Web: www.schulen-muschinsky.de
Bemerkung:
Ausbildungsbeginn: 01.10.

Dr. Rohrbach-Schulen Kassel
Staatlich anerkannte Berufsfachschule
für Physio- und Ergotherapie
Wilhelmshöher Allee 343
34131 Kassel
Telefon: 0561 937730
E-Mail: kassel@rohrbach-schulen.de
Web: www.rohrbach-schulen.de

pro vita Akademie Nordhausen gGmbH
Staatlich anerkannte höhere Berufsfachschule
Geschwister-Scholl-Str. 14
99734 Nordhausen
Telefon: 03631 988665
E-Mail: info@pro-vita-akademie.de
Web: www.pro-vita-akademie.de

Medischulen
Staatlich anerkannte Schule für Physiotherapie
Tannenbusch 9
38723 Seesen
Telefon: 05381 91896
E-Mail: seesen@medischulen.de
Web: www.medischulen.de

Podologe/Podologin

Voraussetzungen
- Mittlerer Bildungsabschluss

Dauer
2 Jahre

Abschluss
Podologe/Podologin

Adressen
Podologie-Schule Hannover
Zertifizierte Berufsfachschule
Ricklinger Stadtweg 90-92
30459 Hannover
Telefon: 0511 421052
Web: www.ps-hannover.de
Bemerkung:
Möglichkeit der 3 jährigen berufsbegleitenden Ausbildung.

Hippokratesschule GmbH
Staatlich anerkannte Schule für Podologie
Uhlandstraße 1
34119 Kassel
Telefon: 0561 709540
E-Mail: info@hippokratesschule.de
Web: www.hippokratesschule.de

Kyffhäuser-Paracelsus-Schule im
Internat. Bildungs- u. Sozialwerk e.V.
Geseniusstraße 19
99734 Nordhausen
Telefon: 03631 434790
E-Mail: nordhausen@int-bsw.de
Web: www.kyffhaeuser-paracelsus-schule.de

Schauspieler/in

Voraussetzungen
- Mittlerer Bildungsabschluss

Dauer
3 Jahre

Abschluss
- Staatlich geprüfter Schauspieler/
  Staatlich geprüfte Schauspielerin
- Schauspieler/Schauspielerin

Adressen
Hochschule für Musik, Theater und Medien
Hannover
Studiengang Schauspiel
Expo-Plaza 12
30539 Hannover
Telefon: 0511 3100-416
E-Mail: schauspiel@hmtm-hannover.de
Web: www.schauspiel.hmtm-hannover.de

Schauspielschule Kassel UG
(gemeinnützig, haftungsbeschränkt)
Wolfsschlucht 25
34117 Kassel
Telefon: 0561 8619341
E-Mail: info@schauspielschule-kassel.de
Web: www.schauspielschule-kassel.de
Bemerkung:
Staatlich anerkannte Ergänzungsschule gemäß § 176 Hessisches Schulgesetz
Zugangsvoraussetzungen:
Mittlerer Schulabschluss und Aufnahmeprüfung, Mindestalter: 16 Jahre
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Sozialpädagogische/r Assistent/in

Staatlich anerkannte Schauspielschule
Schule für darstellende Künste Kassel GbR
Friedrich-Ebert-Straße 92
34119 Kassel
Telefon: 0176 61348014
E-Mail: info@sfdk-kassel.de
Web: www.sfdk-kassel.de
Bemerkung:
Staatlich anerkannte, berufliche Ergänzungsschule nach § 176 des Hessischen Schulgesetzes (HSchG)
- Schwerpunkte in der Ausbildung zum Film- und Bühnenschauspieler sind Tanz und Gesang
- Beginn des berufsvorbereitenden Start-up-Semesters: Mitte Februar eines Jahres
- Ausbildungsbeginn: Mitte Oktober eines Jahres

Voraussetzungen
- Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand
- Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit und gesundheitlichen Eignung vor Beginn der praktischen Ausbildung

Dauer
2 Jahre

Abschluss
Staatl. geprüfte/r Sozialpädagogische/r Assistent/in

Adressen
Vinzenz von Paul Schule
Berufsfachschule sozialpädagogische/r Assistent/in
Christian-Blank-Str. 16
37115 Duderstadt
Telefon: 05527 840311
Fax: 05527 840325
E-Mail: info@fachschule-duderstadt.de
Web: www.fachschule-duderstadt.de
Bemerkung:
Ausbildungsbeginn: Schuljahresbeginn

Berufsbildende Schulen
Berufsfachschule sozialpädagogische/r Assistent/in
Hullerser Tor 4
37574 Einbeck
Telefon: 05561 949350
E-Mail: info@bbs-einbeck.de
Web: www.bbs-einbeck.de
Bemerkung:
Ausbildungsbeginn: Schuljahresbeginn

Berufsbildende Schulen III Göttingen
Berufsfachschule sozialpädagogische/r Assistent/in
Ritterplan 6
37073 Göttingen
Telefon: 0551 49509-13 oder -14
E-Mail: schuelerbuero@bbs-ritterplan.de
Web: www.bbs-ritterplan.de
Bemerkung:
60 Plätze
Ausbildungsbeginn: Schuljahresbeginn
Einstieg in Klasse 2: 50 Plätze
In Vollzeit oder berufsbegleitend möglich.

pro vita Akademie Nordhausen gGmbH
Staatlich anerkannte höhere Berufsfachschule
Geschwister-Scholl-Str. 14
99734 Nordhausen
Telefon: 03631 988665
E-Mail: info@pro-vita-akademie.de
Web: www.pro-vita-akademie.de

Berufsbildende Schulen II Osterode
BFS sozialpädagogische/r Assistent/in
An der Leege 2b
37520 Osterode
Telefon: 05522 90930
E-Mail: verwaltung@bbs2osterode.de
Web: www.bbs2osterode.de

Veterinärmedizinisch-technische/r Assistent/in

Voraussetzungen
- Mittlerer Bildungsabschluss

Dauer
3 Jahre

Abschluss
Veterinärmedizinisch-technischer Assistent/Veterinärmedizinisch-technische Assistentin

Adressen
Lehranstalt für Veterinärmedizinisch-technische Assistenten der Stiftung
Tierärztliche Hochschule Hannover
Bünteweg 2
30559 Hannover
Telefon: 0511 953 7190
Web: www.tiho-hannover.de/vmta-schule
Bemerkung:
Voraussetzung:
- Mindestalter 17 Jahre

Erfolgreich bewerben

Die Bewerbung vermittelt den ersten Eindruck, den dein Wunscharbeitgeber von dir bekommt. Anhand deiner Unterlagen entscheidet er, ob du in die engere Auswahl kommst und später zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wirst. Sich bewerben bedeutet also, Werbung für sich und seine Fähigkeiten zu machen.

Formale Aspekte

Zu einer schriftlichen Bewerbung um einen Ausbildungsplatz gehören in der Regel folgende Unterlagen:

- Anschreiben
- Eventuell Deckblatt
- Lebenslauf
- Foto
  Ein Bewerbungsfoto ist keine Pflicht mehr, aber viele Arbeitgeber erwarten eines. Wer ein Deckblatt verwendet, kann das Foto dort einfügen, sonst kommt es in die rechte obere Ecke des Lebenslaufs. Lass das Foto von einem Fotografen machen.
- Gegebenenfalls zusätzliches Motivationsschreiben, die sogenannte „dritte Seite“
- Zeugniskopien, in der Regel nicht beglaubigt
- Bescheinigungen über Praktika, Kurse oder ehrenamtliches Engagement
  So kann man zeigen, dass man zusätzliche Kenntnisse hat, die für den angestrebten Beruf nützlich sind, oder auch, dass man sich engagiert.

Generell gilt: Es werden nur die Bewerbungen berücksichtigt, die formal korrekt sind, keine Rechtschreib- oder Grammatikfehler enthalten und natürlich vollständig sind. Achte auch auf eine übersichtliche Gestaltung, gutes Papier und hohe Druckqualität.

Anschreiben

Im Anschreiben erklärst du dem Arbeitgeber, warum du die richtige Bewerberin beziehungsweise der richtige Bewerber für den Ausbildungsplatz bist und welche Fähigkeiten und Eigenschaften du mitbringst, die für den Beruf wichtig sind.

Fasse dich kurz! Ein Anschreiben sollte maximal eine Seite lang sein. Optimal sind nicht mehr als sechs bis zehn Sätze, mit denen folgende Fragen beantwortet sein sollten:

- Warum bewirbst du dich auf die ausgeschriebene Stelle?
- Weshalb bewirbst du dich gerade bei diesem Unternehmen?
- Warum bist du die geeignete Kandidatin oder der geeignete Kandidat für die Stelle?

Präsentiere dich interessant und schreibe nicht einfach aus einem Bewerbungshandbuch ab. Verzichte auf langweilige Einstiegssätze wie „Hiermit bewerbe ich mich um …“.

Das Anschreiben wird nicht in die Bewerbungsmappe eingeheftet, sondern lose obenauf beigelegt.

Lebenslauf

Der Lebenslauf ist zusammen mit deinem Anschreiben das wichtigste Dokument der Bewerbungsunterlagen. Wenn nicht anders gefordert, ist der Lebenslauf tabellarisch und sollte bei Schulabgängern eine Seite nicht überschreiten.

Der Lebenslauf enthält deine persönlichen Daten: Name, Geburtsdatum und -ort sind Pflicht, freiwillig sind Angaben zur Familie, sowie zur Staats- und Religionszugehörigkeit. Wichtig sind die Angaben zur Schulbildung. Optional sind die Angaben zu Lieblingsfächern, Sprachkenntnissen und schulischem Engagement. Bei Hobbys reichen drei bis vier Angaben. Zum Schluss Ort, Datum und Unterschrift nicht vergessen.

Übrigens: Die Europäische Kommission bietet dir mit dem europass-Lebenslauf die Möglichkeit, deine Qualifikationen, Fähigkeiten und Kompetenzen europaweit verständlich darzustellen, sodass du dich leichter im Ausland bewerben kannst. Unter **www.europass-info.de** erhältst du weitere Infos dazu.

Deckblatt

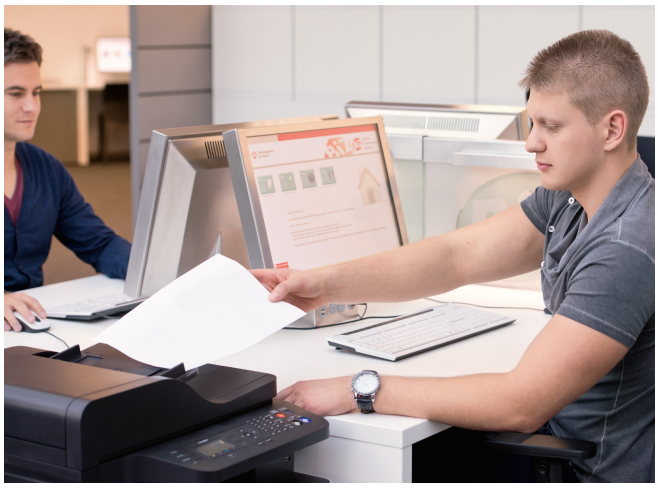
Das Deckblatt ist optional und ein gutes Mittel, um Neugierde auf die kommenden Seiten zu wecken. Wer sich für einen kreativen Beruf bewirbt, kann hier entsprechende Talente und Fähigkeiten zeigen.

In der Regel finden sich auf dem Deckblatt Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Du kannst auch einen Titel finden wie zum Beispiel „Bewerbungsunterlagen für die Firma XY“ oder „Bewerbung um eine Ausbildungsstelle als …“. Auch das Bewerbungsfoto kann man hier platzieren.

Dritte Seite

Die sogenannte „Dritte Seite“ bietet über das Anschreiben hinaus die Möglichkeit, die eigene Motivation zu erläutern oder auf besondere Fähigkeiten und Kenntnisse aufmerksam zu machen. Du solltest aber wirklich etwas Wichtiges zu sagen haben, wenn du dich für diese Variante entscheidest.

Bewerbungs-PC im BiZ



An speziellen Bewerbungs-PC im BiZ kannst du deine Bewerbung erstellen und ausdrucken oder online versenden.

Online-Bewerbung

Vor allem große Unternehmen bevorzugen heutzutage Online-Bewerbungen.

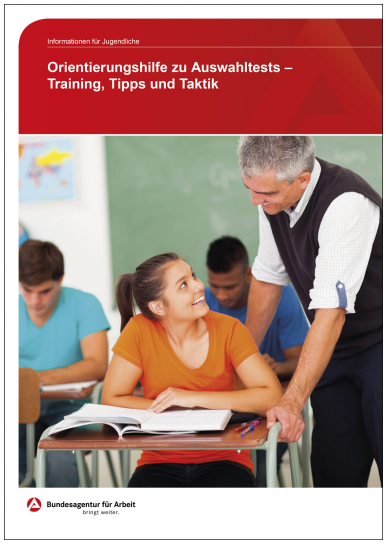
Wichtig ist, dass du genauso viel Sorgfalt aufwendest wie bei Print-Bewerbungen. Die Betreffzeile enthält den Anlass der Bewerbung, und ein kurzes Anschreiben weist den Empfänger auf die Bewerbungsunterlagen im Anhang hin. Der Anhang enthält alle Unterlagen wie Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto sowie Zeugnisse als eine PDF-Datei mit aussagekräftigem Dateinamen. Achte darauf, dass das gesamte Dateivolumen nicht größer als zwei Megabyte ist. Auch eine seriöse E-Mail-Adresse ist wichtig.

Informationen im Internet

abi>> bewerbungsbox
Du willst dich bewerben, weißt aber nicht genau, wie du ein Anschreiben formulieren, einen Lebenslauf konzipieren sollst oder welche Unterlagen erforderlich sind? Egal ob es um einen Ausbildungsplatz, ein Studium, ein duales Studium, ein Praktikum oder einen Nebenjob geht – sämtliche Informationen zum Thema findest du unter **www.bewerbung.abi.de**.

www.arbeitsagentur.de > Bürgerinnen & Bürger > Ausbildung > Bewerbung

Informationen im BiZ



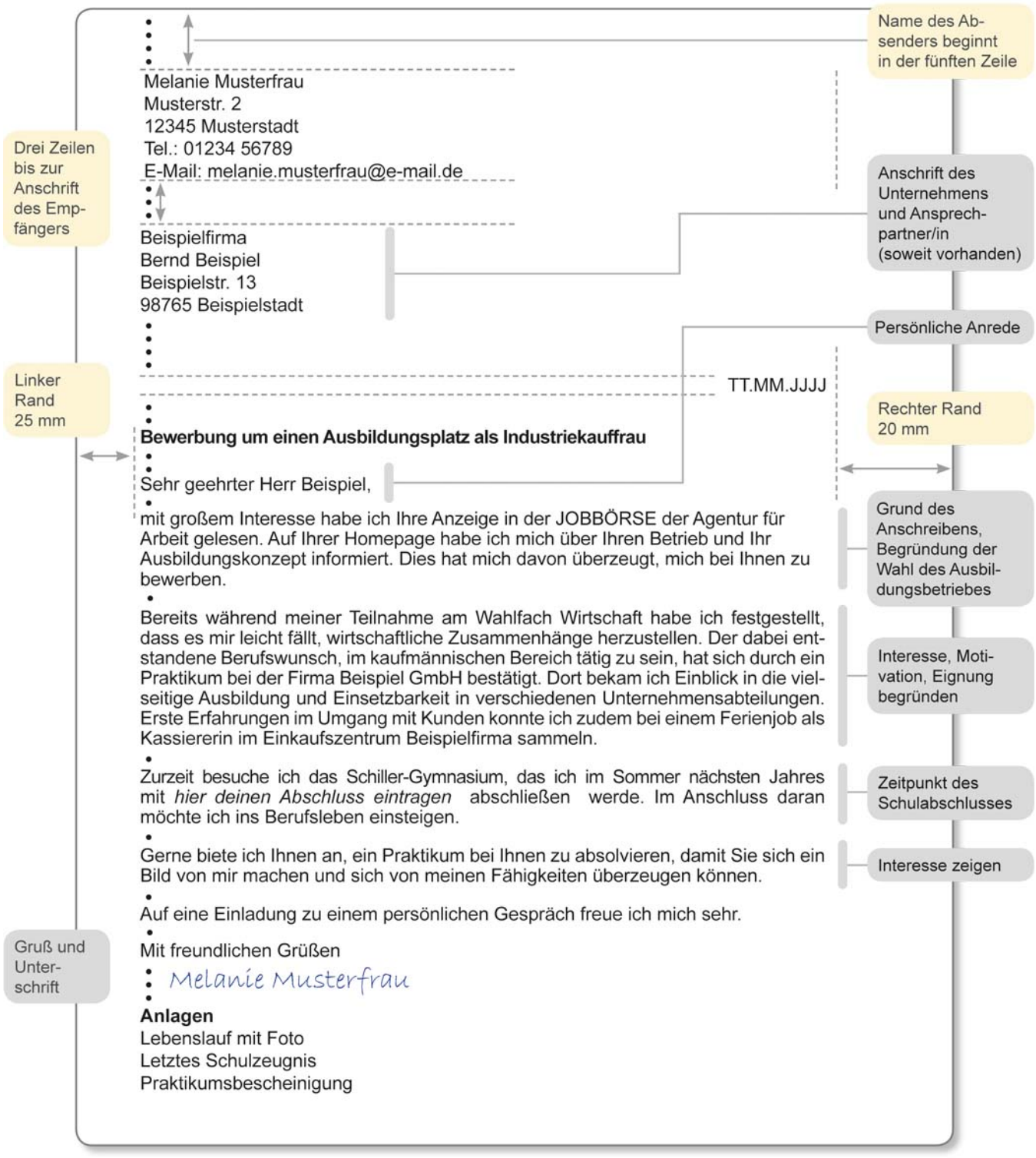
Literatur zum Thema Bewerbung
Im BiZ findest du umfassende Literatur zum Thema Bewerbung, Vorstellungsgespräch und Tests sowie CDs für Testübungen, die du dir anschauen, manchmal auch ausleihen kannst.

Orientierungshilfe zu Auswahltests
Diese Broschüre erhältst du im BiZ (Berufsinformationszentrum) oder du kannst sie über den BA-Bestellservice kostenfrei herunterladen **www.ba-bestellservice.de**.

Bewerbungsseminare
Erkundige dich bei deiner Berufsberatung oder im BiZ nach Bewerbungsseminaren. In diesen Seminaren gibt es praktische Tipps und Infos, worauf es beim schriftlichen Bewerben ankommt, ebenso wie in Auswahltests und im Vorstellungsgespräch. Durch praktische Übungen kannst du gemeinsam mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herausfinden, was dir gut gelingt und worin du dich noch verbessern solltest.

Muster Bewerbungsanschreiben

So kann ein Anschreiben aufgebaut sein. Unser Musteranschreiben ist eine Empfehlung und kein Muss ...



Muster Lebenslauf

So kann ein gelungener Lebenslauf aussehen:

Lebenslauf

Angaben zur Person

Name:	**Melanie Musterfrau**
Anschrift:	Musterstr. 2 12345 Musterstadt Tel.: 01234 56789 E-Mail: melanie.musterfrau@e-mail.de
Geburtstag und -ort:	TT.MM.JJJJ in Musterstadt
Eltern:	Max Musterfrau Maria Musterfrau

Angaben über deine Familie sind freiwillig!

Praktische Erfahrung

TT.MM.JJJJ - TT.MM.JJJJ	Ferienarbeit als Kassiererin, Einkaufszentrum Beispielfirma, Musterstadt
TT.MM.JJJJ - TT.MM.JJJJ	Praktikum als Industriekauffrau, Firma Beispiel GmbH, Musterstadt

Nenne deine Erfahrungen mit der Arbeitswelt!

Schulbildung

Schulabschluss:	*dein Schulabschluss* im Sommer *Jahr*
Seit TT.MM.JJJJ	Schiller-Gymnasium, Musterstadt
TT.MM.JJJJ - TT.MM.JJJJ	Grundschule, Musterstadt

Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen

Fremdsprachenkenntnisse:	Englisch fließend Französisch sehr gute Kenntnisse
Computerkenntnisse:	MS Office
Persönliche Stärken:	Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent, Zielstrebigkeit

Stelle deine Stärken heraus!

Hobbys	Lesen, Schwimmen, Tanzen

Hobbys sagen etwas über deine Persönlichkeit aus!

Musterstadt, TT.MM.JJJJ

Melanie Musterfrau

Welche Überbrückungsmöglichkeit passt zu meinem Berufswunsch?

In dieser Übersicht erfährst du, welche grundlegenden Fähigkeiten du in den verschiedenen Überbrückungsmöglichkeiten trainieren kannst und in welchen Studienfächern oder Berufen sie später einmal besonders von Nutzen sein können.

Überbrückungsmöglichkeit	Grundlegende Fähigkeiten/ Soft Skills (eine Auswahl)	Studiengänge beziehungsweise Berufswünsche (eine Auswahl)
Au-pair	☐ Sprachenkenntnisse ☐ interkulturelle Kompetenz ☐ Umgang mit Kindern	☐ Pädagogik ☐ Sozialpädagogik ☐ Lehramt ☐ kultur- oder sprachwissenschaftliches Studium ☐ Tourismus
Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) / Ökologischer Bundesfreiwilligendienst (ÖBFD)	☐ Kenntnisse in Umwelt- und Naturschutz ☐ Teamfähigkeit ☐ Kommunikationsfähigkeit	☐ Biologie ☐ Umweltwissenschaften ☐ Umwelttechnik ☐ Landschaftspflege ☐ Chemie ☐ Agrarwissenschaften ☐ Lehramt ☐ Geographie ☐ regenerative Energien
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) / Bundesfreiwilligen-dienst (BFD)	☐ Kenntnisse in sozialer Arbeit ☐ Kenntnisse im Gesundheitswesen ☐ Kommunikationsfähigkeit ☐ Teamfähigkeit	☐ Pädagogik ☐ Sozialpädagogik ☐ Sonderpädagogik ☐ Psychologie ☐ Theologie ☐ Lehramt ☐ Gesundheitswesen ☐ Medizin
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der Kultur	☐ Kenntnisse in Kultur, Kunst und Geschichte ☐ Kommunikationsfähigkeit ☐ Führungen planen und durchführen	☐ kulturwissenschaftliches Studium ☐ Geschichte ☐ Kunst ☐ Museumskunde ☐ Kunstwissenschaften ☐ Kunstpädagogik
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der Denkmalpflege	☐ Interesse an Kultur, Kunst und Geschichte ☐ Kommunikationsfähigkeit ☐ handwerkliche Fähigkeiten	☐ Architektur ☐ Bauingenieurwesen ☐ Handwerk ☐ Restauratoren-Studium ☐ kunst- oder kulturwissenschaftliches Studium ☐ Geschichte ☐ Museumskunde

Überbrückungsmöglichkeit	Grundlegende Fähigkeiten/ Soft Skills (eine Auswahl)	Studiengänge beziehungsweise Berufswünsche (eine Auswahl)
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport	☐ Teamfähigkeit ☐ Kenntnisse im Bereich Übungsleitung ☐ Teamführung	☐ Sportwissenschaften ☐ Physiotherapie ☐ Lehramt ☐ Sportmanagement
Freiwilliger Wehrdienst (FWD)	☐ Kameradschaft und Teamfähigkeit ☐ Disziplin ☐ Selbstorganisation ☐ Hierarchien akzeptieren	☐ Offizierslaufbahn, wahlweise Geoinformationsdienst, Militärfachlicher Dienst, Militärmusikdienst, Sanitätsdienst oder Truppendienst ☐ Beamter/Beamtin in der Wehrverwaltung ☐ Polizeivollzugsbeamter/-beamtin ☐ Beamter/Beamtin im Kriminaldienst
Freiwilligendienst im Ausland	☐ Sprachkenntnisse ☐ interkulturelle Kompetenz ☐ Kenntnisse in sozialer Arbeit ☐ Kenntnisse in Entwicklungshilfe	☐ Regionalwissenschaften ☐ Politikwissenschaften ☐ Geographie ☐ kultur- und sprachwissenschaftliches Studium ☐ Ingenieurwissenschaften ☐ Lehramt ☐ Pädagogik ☐ Sozialpädagogik ☐ Soziologie ☐ Tätigkeit bei internationalen Unternehmen oder mit einem interkulturellen Bezug
Jobben im In- und Ausland / Praktika	☐ Sprachkenntnisse ☐ Kontakte zu Arbeitgebern ☐ interkulturelle Kompetenz ☐ Einblicke in bestimmte Berufe, und Tätigkeiten ☐ Nachweis eines Vorpraktikums (bei manchen Studiengängen Zulassungsvoraussetzung)	☐ kultur- oder sprachwissenschaftliches Studium ☐ internationale BWL ☐ Ingenieurwissenschaften ☐ Tätigkeit bei internationalen Unternehmen oder mit einem interkulturellen Bezug
Sprachferien und -kurse im Ausland	☐ Sprachkenntnisse ☐ interkulturelle Kompetenz	☐ gute Sprachkenntnisse sind in allen Studiengängen wichtig ☐ Tätigkeit bei internationalen Unternehmen oder mit einem interkulturellen Bezug
Schnupperstudium	☐ Orientierung für den Studienbeginn ☐ erste Kontakte zu Kommilitonen und Dozenten	☐ alle Studiengänge, wenn du noch nicht genau weißt, was du studieren möchtest, oder dich gezielt auf den Studienalltag vorbereiten möchtest. Allerdings solltest du dich bei deiner Wunschhochschule erkundigen, welche Schnupperstudien angeboten werden.

Zwischen Schule und Beruf

Nicht immer gelingt es, direkt im Anschluss an die Schule eine Ausbildung oder ein Studium zu beginnen. Diese Überbrückungszeit kannst du sinnvoll für dich nutzen, zum Beispiel um dich gesellschaftlich oder ökologisch zu engagieren oder deine Berufswahlentscheidung abzusichern.

Auch hier fällt die Wahl vielleicht nicht leicht.
Du möchtest die Möglichkeit nutzen nach der Schule ins Ausland zu gehen und in einer Gastfamilie zu leben oder dich für die Umwelt zu engagieren und die Welt zu verbessern?

Nichts leichter als das!

Auf den folgenden Seiten findest du eine Auswahl der Anbieter von **Au-pair** bis **Work & Travel** und viele wichtige Informationen, die dir die Entscheidung erleichtern können.

Viele nützliche Infos zu dem Thema findest du auch im **Berufsinformationszentrum (BiZ)** vor Ort.

Nutze die Chance und plane deine Zukunft!

Wichtige Adressen und Überbrückungsmöglichkeiten zwischen Schule und Beruf

Au-pair

Ein Au-pair-Aufenthalt ermöglicht durch das Leben in einer Gastfamilie ein anderes Land und seine Menschen intensiv kennenzulernen. Durch die Kommunikation in der Familie (Betreuung der Kinder und Unterstützung bei der Hausarbeit gehören dazu) und Sprachkurse können die Sprachkenntnisse erweitert werden, Grundkenntnisse müssen vorhanden sein. Oft muss Erfahrung in der Kinderbetreuung nachgewiesen werden. Es ist sinnvoll, sich frühzeitig (mind. 6 Monate vorher) zu kümmern, um eine passende Familie zu finden und ggf. auch noch ein Visum beantragen zu können.
Unterkunft und Verpflegung sind frei, es gibt ein Taschengeld.
Kosten entstehen für die An- und Abreise und ggf. Sprachkurse.
Auch bei Vermittlung über eine Agentur fallen Kosten an, dabei ist es ratsam auf das Gütezeichen (RAL) achten.
Auswahl an Internetseiten:

Au-pair mit Agenturen
www.au-pair-society.org
www.au-pair-agenturen.de
www.iapa.org
www.guetegemeinschaft-aupair.de

Au-pair ohne Agenturen
www.aupairworld.com
www.greataupair.com
www.sunnyaupairs.com
www.aupairkontakt.de

Hinweis:
Es kann Anspruch auf Kindergeld bestehen.

BAföG

Bist du Schüler/in an einer allgemein- oder berufsbildenden Schule oder studierst an einer Hochschule, dann kannst du unter bestimmten Voraussetzungen **BAföG** erhalten. Schüler/innen erhalten die Förderung als Vollzuschuss, müssen sie also nicht zurückzahlen. Studierende an Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen erhalten die Förderung grundsätzlich zur Hälfte als Zuschuss und zur Hälfte als zinsloses Staatsdarlehen. Anträge auf BAföG sind beim zuständigen Amt für Ausbildungsförderung bzw. beim Studentenwerk der besuchten Hochschule zu stellen. Weitere Informationen gibt es auch auf der Internetseite oder telefonisch unter 0800 223 63 41*
*bundesweit kostenfrei

Landkreis Göttingen BAföG
Reinhäuser Landstr. 4
37083 Göttingen
Telefon: 0551 525 0
E-Mail: info@landkreisgoettingen.de
Web: www.landkreisgoettingen.de

Landkreis Northeim BAföG
Wallstr. 40
37154 Northeim
Telefon: 05551 7080
E-Mail: info@landkreis-northeim.de
Web: www.landkreis-northeim.de

Studentenwerk Göttingen
Abteilung Studienfinanzierung
Platz der Göttinger Sieben 4
37073 Göttingen
E-Mail: bafoeg@studentenwerk-goettingen.de
Web: www.studentenwerk-goettingen.de

Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ersetzt den Zivildienst.
Er dauert mindestens 6 Monate maximal möglich sind 18 Monate Dienstdauer.
Die Einsatzbereiche sind vielfältig: Soziales (Kinder und Jugendhilfe, Jugendarbeit, Wohlfahrts-, Gesundheits- und Altenpflege, Behindertenhilfe), Umwelt- und Naturschutz, Sport, Integration, Kultur- und Denkmalpflege, Bildung, Zivil- und Katastrophenschutz. Unter **www.bundesfreiwilligendienst.de** gibt es eine Platzbörse.

ASC Göttingen von 1846 e.V.
Freiwilligendienste im Sport
Danziger Str. 21
37083 Göttingen
Telefon: 0551 51746-500
E-Mail: info@fwd-sport.de
Web: www.fwd-sport.de

Berater im Bundesfreiwilligendienst
Jörg Nikulski
Piderítstr. 2
34128 Kassel-Harleshausen
Telefon: 0561 9883953
E-Mail: joerg.nikulski@bafza.bund.de
Web: www.bafza.de

Bundesamt für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben
Von-Gablenz-Str. 2 - 6
50679 Köln
Telefon: 0221 3673-0
E-Mail: info@bundesfreiwilligendienst.de
Web: www.bundesfreiwilligendienst.de

Universitätsmedizin Göttingen
BFD/FSJ
Peter Harrington
Von-Bar-Str. 2/4
37075 Göttingen
Telefon: 0551 3964047
E-Mail: peter.harrington@med.uni-goettingen.de
Web: www.med.uni-goettingen.de

Wichtige Adressen und Überbrückungsmöglichkeiten zwischen Schule und Beruf

Familienkasse

Grundsätzlich besteht für alle Kinder ab der Geburt bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres ein Anspruch auf Kindergeld, wenn sie in Deutschland ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Auch für ein volljähriges Kind kann ein Anspruch auf Kindergeld bestehen (i.d.R. max. bis zum 25. Lebensjahr), wenn es

- sich in Schul- oder Berufsausbildung befindet,
- einen Ausbildungsplatz oder Studienplatz zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht (nachweisbar z.B. über die Absagen der Arbeitgeber),
- einen berücksichtigungsfähigen Freiwilligendienst (z.B. freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr) ableistet oder
- sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten z.B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten befindet.

Unabhängig davon ist eine Weiterzahlung über das 18. Lebensjahr hinaus auch weiterhin möglich, wenn ein Kind

- wegen Behinderung seinen Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten kann oder
- noch nicht das 21. Lebensjahr vollendet hat, sich arbeitsuchend gemeldet hat und daneben keiner Beschäftigung nachgeht.

In diesen Fällen ist das Vorliegen einer anspruchsschädlichen Erwerbstätigkeit nicht zu prüfen.

Weitere Informationen hierzu findest du im Merkblatt Kindergeld der Familienkasse
www.familienkasse.de.

Bundesagentur für Arbeit
Familienkasse Göttingen
Bahnhofsallee 5
37081 Göttingen
Telefon: 0800 4 5555 30*
E-Mail: Familienkasse-Goettingen
@arbeitsagentur.de
Web: www.familienkasse.de
*Der Anruf ist für dich gebührenfrei.

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo-Fr 08:00 - 18:00 Uhr
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Do zusätzlich 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Freiwilligendienst im Ausland

Ein Freiwilligendienst bietet die Möglichkeit, für eine bestimmte Zeit in einer Einrichtung, Organisation oder in einem Projekt im Ausland mitzuarbeiten. Du kannst erste berufliche Erfahrungen sammeln, ggf. deine Sprachkenntnisse erweitern und Land und Leute kennenzulernen. Teilweise müssen Sprachkenntnisse der Landessprache vorhanden sein.

Der zeitliche Rahmen eines Freiwilligendienstes kann von wenigen Wochen (z.B. workcamps, WWooFen) bis zu 24 Monaten (z.B. Friedensdienste im Ausland) reichen.

Geförderte Freiwilligendienste (z.B. der Internationale Jugendfreiwilligendienst (IJFD), der Europäische Freiwilligendienst (EFD) und der Entwicklungspolitische Freiwilligendienst (weltwärts)) haben den Vorteil, die Kosten von den zuständigen Organisationen bezuschusst werden, häufig ist zusätzlich ein Spenderkreis erforderlich. Bewerbungen sollten 6- 12 Monate vorher eingereicht werden.

Bei **nicht geförderten** Freiwilligendiensten entstehen Kosten. Diese sind verschieden hoch, je nachdem welche Organisation vermittelt, wohin die Reise geht, wie lange der Dienst dauert usw.. Die Chancen, einen Platz in einem nicht geförderten Freiwilligendienst zu bekommen, sind wesentlich höher als in einem geförderten Dienst und das Bewerbungsprozedere ist weniger aufwendig. Bewerbungen laufen über eine Entsendeorganisation in Deutschland. Eine gute Übersicht bietet
www.rausvonzuhaus.de/
Beratung und Vermittlung in Göttingen erhältst du u.a. beim Bonus Freiwilligen-Zentrum (Kontakt s. u.).

ASF - Aktion Sühnezeichen Friedensdienste
E-Mail: asf@asf-ev.de
Web: www.asf-ev.de

BONUS Freiwilligen-Zentrum
Godehardstr. 18
37081 Göttingen
E-Mail: bonus@caritas-suedniedersachsen.de
Web: www.caritas-suedniedersachsen.de

Deutsche UNESCO-Kommission e. V.
>>kulturweit<<
E-Mail: kontakt@kulturweit.de
Web: www.kulturweit.de

EIRENE - Internationaler Christlicher Friedensdienst e.V.
E-Mail: eirene-int@eirene.org
Web: www.eirene.org

IBG - Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten e.V.
E-Mail: info@ibg-workcamps.org
Web: www.ibg-workcamps.org

ICJA Freiwilligenaustausch weltweit e.V.
E-Mail: icja@icja.de
Web: www.icja.de

Kolping Jugendgemeinschaftsdienste
E-Mail: info@kolping.de
Web: www.kolping.de

SCI - Service Civil International
Deutscher Zweig e.V.
E-Mail: info@sci-d.de
Web: www.sci-d.de

weltwärts-Sekretariat
E-Mail: sekretariat@weltwaerts.de
Web: www.weltwaerts.de

Freiwilliger Wehrdienst

Der freiwillige Wehrdienst steht Männern und Frauen ab 17 Jahren offen. Der Freiwillige Wehrdienst kann in den Bereichen Herr, Marine, Luftwaffe, Streitkräftebasis und Zentraler Sanitätsdienst abgeleistet werden.
Dauer:
Bis zu 23 Monate, die ersten 6 Monate gelten als Probezeit. Ab einer Dienstzeit von 12 Monaten wird Bereitschaft zu Auslandseinsätzen erwartet.
Verdienst:
Ab 837,30 Euro, je nach Wehrdienstdauer, bei untentgeltlicher Unterkunft und Verpflegung.
Voraussetzungen:
Deutsche Staatsbürgerschaft und erfolgreiche Musterung beim Karrierecenter der Bundeswehr.
Informationen unter
www.bundeswehrkarriere.de
Hinweis:
Es kann Anspruch auf Kindergeld bestehen.

Karriereberatung der Bundeswehr Göttingen
(im Gebäude der Agentur für Arbeit)
Bahnhofsallee 5
37081 Göttingen
Telefon: 0800 9800880*
E-Mail: krrbbgoettingen@bundeswehr.org
Web: www.bundeswehrkarriere.de
*bundesweit kostenfrei

Freiwilliges Jahr in der Denkmalpflege

Einsatzstellen im FJD können Handwerksbetriebe, Architektur- und Planungsbüros, Denkmalpflegebehörden, Restaurierungswerkstätten, denkmalpflegeorientierte Vereine, Museen und andere kulturelle Einrichtungen sein. Die praktische Arbeit in den Einsatzstellen wird durch theoretische und praktische Grundlagen in der Denkmalpflege ergänzt.
Weitere Informationen über:

Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd)
Freiwilligendienste in der ganzen Welt
Jugendbauhütte im Landkreis Stade
Am Zingel 15
31134 Hildesheim
Telefon: 05121 206 61 555
E-Mail: fsj.denkmal.nds@ijgd.de
Web: www.ijgd.de

Freiwilliges Ökologisches Jahr

Im FÖJ kann man sich aktiv bei der Landschaftspflege, bei Kartierungsarbeiten, bei Naturschutzmaßnahmen, aber auch bei Maßnahmen der Umweltbildung und in Forstbehörden sowie weiteren ökologisch ausgerichteten Tätigkeiten einbringen. Als Einsatzstellen geeignet sind Forstämter, landwirtschaftliche Betriebe, Umweltämter, Vogelschutzwarten, ausgewählte Jugendorganisationen, Umweltschutzverbände sowie viele weitere, welche die tatkräftige Unterstützung von jungen engagierten Menschen gerne annehmen.
Eine Liste der offenen Einsatzorte findet sich unter **www.freiwilligenserver.de**

Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz
Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
Am Flugplatz 16
31137 Hildesheim
Telefon: 05121 509-763
E-Mail: foej@nna.niedersachsen.de
Web: www.nna.niedersachsen.de
Online-Bewerbung

Wichtige Adressen und Überbrückungsmöglichkeiten zwischen Schule und Beruf

Freiwilliges Soziales Jahr

Das FSJ kann zum Beispiel in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe/Jugendarbeit oder in Einrichtungen der Gesundheitspflege absolviert werden.
Auch Mehrgenerationenhäuser, Kinderbetreuung und Schulen, der Hospizbereich oder die Selbsthilfe bieten spannende Möglichkeiten.
Eine Liste mit nationalen und internationalen Träger-Adressen und Websites ist im BiZ der Agentur für Arbeit Göttingen erhältlich.
Hilfreich ist auch die Seite
www.pro-fsj.de
Folgend eine **Auswahl** regionaler Träger:

Caritas-Centrum Duderstadt
Schützenring 1
37115 Duderstadt
Telefon: 05527 981316
E-Mail: kunze@caritas-suedniedersachsen.de
Web: www.caritas-suedniedersachsen.de

IB - Internationaler Bund West gGmbH
Freiwilligendienste Göttingen
Papendiek 24-26
37073 Göttingen
Telefon: 0551 4995870
E-Mail: freiwilligendienste-goettingen
@internationaler-bund.de
Web: www.ib-freiwilligendienste.de

Kinderhaus e.V.
Hospitalstr. 7
37073 Göttingen
Telefon: 0551 5213937
E-Mail: info@khgoe.de
Web: www.khgoe.de

Universitätsmedizin Göttingen
BFD/FSJ
Peter Harrington
Von-Bar-Str. 2/4
37075 Göttingen
Telefon: 0551 3964047
E-Mail: peter.harrington@med.uni-goettingen.de
Web: www.med.uni-goettingen.de

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Im Freiwilligendienst (FWD) im Sport liegt der Fokus der Tätigkeiten auf der sportlichen Betreuung von Kindern und Jugendlichen. In Vereinen und Sporteinrichtungen werden z.B. Spiel-, Sport-, Bewegungs- und Freizeitangebote für die Zielgruppe organisiert und durchgeführt. In Schulen begleiten die Freiwilligen die Kinder und Jugendlichen im Schulalltag und unterstützen im Sport- und Schwimmunterrricht und in der Nachmittagsbetreuung.

Weitere Informationen und Einsatzstellen in der Region findest du im Internet unter **www.fwd-sport.de.**

ASC Göttingen von 1846 e.V.
Freiwilligendienste im Sport
Danziger Str. 21
37083 Göttingen
Telefon: 0551 51746-500
E-Mail: info@fwd-sport.de
Web: www.fwd-sport.de

LandesSportBund Niedersachsen e.V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Telefon: 0511 1268-0
E-Mail: info@lsb-niedersachsen.de
Web: www.lsb-niedersachsen.de

Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur

Im FSJ Kultur kann Kulturarbeit z. B. an Theatern, soziokulturellen Zentren, Medienwerkstätten, Museen, Bibliotheken, Jugendkulturhäuser sowie an Kunstschulen usw. selbst gestaltet werden.

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung
Niedersachsen e.V. (LKJ)
FSJ Politik / Kultur und BFD
Leisewitzstraße 37 b
30175 Hannover
Telefon: 0511 600605-50
E-Mail: freiwilligendienste@lkjnds.de
Web: www.lkjnds.de

Freiwilliges Soziales Jahr in der Politik

Das FSJ Politik kann überall dort absolviert werden, wo Politik gemacht wird: in politischen Stiftungen, Verwaltungen und Gremien der Landes- und Kommunalparlamente, in Ämtern, Ausschüssen, Verwaltungen und Gremien der Kommunalverwaltung, Kommunalverbänden, in Bürgerbüros, Ausländerräten und Einrichtungen der überparteilichen Bildung, in Jugendverbänden, in Gedenkstätten, in Gewerkschaften und auch in politischen und gemeinnützigen Stiftungen.
Bewerbungen für Niedersachsen laufen (auch online) über:

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung
Niedersachsen e.V. (LKJ)
FSJ Politik / Kultur und BFD
Leisewitzstraße 37 b
30175 Hannover
Telefon: 0511 600605-50
E-Mail: freiwilligendienste@lkjnds.de
Web: www.lkjnds.de

Freiwilliges Wissenschaftliches Jahr

Die Medizinische Hochschule Hannover (MHH) sowie ihre wissenschaftlichen Partnerinstitutionen bieten für Abiturienten und Abiturientinnen ein Freiwilliges Wissenschaftliches Jahr (FWJ) an. Ob Biomedizin, Chemie, Physik oder Ingenieurswissenschaften, das FWJ bietet dir die Möglichkeit, ein Jahr ein Forschungsprojekt zu begleiten und durch die praktische Tätigkeit einen Einblick in naturwissenschaftliche Berufsfelder erhalten.
Wie beim FSJ ist die Tätigkeit sozialversichert und du erhältst ein Taschengeld. Bewerbungsschluss ist der 31.03., das FWJ beginnt im September. Bewerbung und weitere Informationen über:

Medizinische Hochschule Hannover (MHH)
Büro für die Freiwilligendienste - OE 0009
Frau Nadine Dunker
Carl-Neuberg-Straße 1, Haus D, Ebene 04
30625 Hannover
Telefon: 0511 532-5553
E-Mail: Dunker.Nadine@mh-hannover.de
Web: www.mh-hannover.de

Jobs und Praktika im Ausland

Über Jobben im Ausland hast du die Gelegenheit, die Alltags- und Lebensgewohnheiten des anderen Landes kennen zu lernen und deine Sprachkenntnisse zu verbessern. Gute Chancen auf einen Job hat man vor allem in den Bereichen Touristik (Hotels, Reiseveranstalter), Gastronomie (Restaurants, Kneipen, Cafés) und Landwirtschaft (Erntearbeit).
Der Begriff „Praktikum“ und das, was wir darunter verstehen, ist nicht überall in Europa bekannt. In den meisten europäischen Ländern ist ein Praktikum aus rechtlichen Gründen nur als Bestandteil eines Studiums oder einer Ausbildung möglich. Die Tätigkeit in einem Betrieb begründet hier ansonsten sofort ein reguläres Arbeitsverhältnis. Viele Firmen sind daher nicht bereit, Praktikanten aufzunehmen oder setzen im Gegenzug schon verwertbare berufliche Kenntnisse voraus.

Agentur für Arbeit BiZ
Bahnhofsallee 5
37081 Göttingen
Telefon: 0551 520670
E-Mail: goettingen.biz@arbeitsagentur.de
Web: www.ba-auslandsvermittlung.de

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD) e. V.
Kennedyallee 50
53175 Bonn
Telefon: 0228 8820
E-Mail: webmaster@daad.de
Web: www.daad.de

Eurodesk Beratungsstelle Bonn
Telefon: 0228 9506-250
E-Mail: eurodeskde@eurodesk.org
Web: www.rausvonzuhaus.de

Jobvermittlung

Eine Anmeldung bei der Jobvermittlung ist während der regulären Öffnungszeiten möglich (Mo, Di, Mi, Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. 8.00 bis 12.00 sowie 14.00 bis 17.00 Uhr).

Für Schülerinnen/Schüler und Studentinnen/Studenten besteht zudem die Möglichkeit, im Berufsinformationszentrum (BiZ) nach Stellenangeboten für Mini-Jobs (450 Euro-Basis) und Schüler-/Studentenjobs in der JOBBÖRSE zu recherchieren.

Sprechtag in der Uni Göttingen:
Die Jobvermittlung der Agentur für Arbeit Göttingen ist immer donnerstags in der Universität, Zentralmensa, Platz der Göttinger Sieben 4, 37073 Göttingen (gleich links nach dem Haupteingang) in der Zeit von 10.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr vertreten.
Eine vorherige Anmeldung ist hier nicht erforderlich!

Agentur für Arbeit Göttingen
Jobvermittlung
Bahnhofsallee 5
37081 Göttingen
Telefon: 0551 520101
E-Mail: goettingen.job@arbeitsagentur.de
Web: www.arbeitsagentur.de/goettingen

Wichtige Adressen und Überbrückungsmöglichkeiten zwischen Schule und Beruf

Technikum

Du interessierst dich für ein MINT-Studium? Wenn du weiblich bist und das Abitur oder die Fachhochschulreife erworben hast, bietet dir das Niedersachsen-Technikum die Möglichkeit nach dem Schulabschluss Studium und Beruf in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zu erproben. Es dauert sechs Monate und besteht aus einer Kombination von Praktikum in einem teilnehmenden Unternehmen und Schnupperstudium an einer Hochschule. Das Erleben des Arbeitsalltags und die Arbeit in einem eigenen Projekt ermöglichen so einen realistischen Blick auf die Studien und Berufsanforderungen. Du kannst dich über die Hochschule bewerben, bei der du das Schnupperstudium machen möchtest. Die Hochschule hilft dir bei der Suche nach dem richtigen Unternehmen. Die Note spielt für die Bewerbung keine Rolle.
Den Unternehmen wird empfohlen, das Praktikum zu vergüten. Eine Liste der teilnehmenden Hochschulen und Unternehmen findest du unter **www.niedersachsen-technikum.de**.

Zentrale Koordinierungsstelle:

Niedersachsen - Technikum
Albrechtstraße 30
49076 Osnabrück
Telefon: 0541 969-3703 oder -2197
Web: www.niedersachsen-technikum.de

Work & Travel

Work & travel heißt, im gewählten Land zu arbeiten und zwischen zwei Jobs das Land zu bereisen. Die Jobs reichen von Erntearbeit bis zu Animation. Hierzu wird i.d.R. ein besonderes Visum benötigt, das bei der entsprechenden Botschaft beantragt werden muss. Du kannst dir die Jobs im Land selber suchen oder dich kostenpflichtig vermitteln lassen.
Weitere Informationen:
www.rausvonzuhaus.de

Agentur für Arbeit BiZ
Bahnhofsallee 5
37081 Göttingen
Telefon: 0551 520670
E-Mail: goettingen.biz@arbeitsagentur.de
Web: www.ba-auslandsvermittlung.de

Studieren im Ausland

Ein Auslandsaufenthalt bringt dir viele Pluspunkte: Du lernst Land und Leute sowie deren Sprache und Kultur kennen und erwirbst Qualifikationen, die für dein weiteres Studium und die spätere Berufstätigkeit wichtig sein können.

Möglichkeiten für Studienaufenthalte im Ausland

Mit der Allgemeinen Hochschulreife darfst du fast überall auf der Welt studieren. Informiere dich rechtzeitig über notwendige Sprachkenntnisse und Finanzierungsmöglichkeiten.

Internationale Hochschulkooperationen

Viele Hochschulen beziehungsweise einzelne Fachbereiche haben Vereinbarungen mit ausländischen Hochschulen abgeschlossen. Für den Auslandsaufenthalt an einer Partnerhochschule werden teilweise auch Stipendien vergeben. Informationen darüber gibt es beim Auslandsamt der Heimathochschule oder bei den Hochschullehrern und Hochschullehrerinnen, die diese Partnerschaften betreuen.

ERASMUS+

Das Mobilitätsprogramm der Europäischen Union fördert den Auslandsaufenthalt an einer Gasthochschule in allen Mitgliedsstaaten der EU sowie in der Türkei, in Island, Liechtenstein und Norwegen. Studierende, die ihr erstes Studienjahr abgeschlossen haben und zwischen drei und zwölf Monaten im Ausland studieren möchten, können sich für die Förderung bewerben. ERASMUS-Stipendiaten und -Stipendiatinnen werden von den ausländischen Studiengebühren befreit und erhalten einen monatlichen Mobilitätszuschuss von maximal 300 Euro. Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es beim Auslandsamt oder bei den ERASMUS-Koordinatoren an deiner Hochschule.

Integrierte Auslandsstudiengänge

Einige Hochschulen bieten internationale Studiengänge an, bei denen der zeitweilige Aufenthalt an der ausländischen Partnerhochschule als fester Bestandteil zum Studium gehört. Zum Teil kann man sogar einen in beiden Ländern anerkannten Abschluss erwerben. Integrierte Auslandsstudiengänge gibt es überwiegend in den Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften.
Natürlich kannst du ein Auslandsstudium auch eigenständig planen. Allerdings ist dieser Weg aufwändiger, da viele Fragen selbst geklärt werden müssen, vor allem in Bezug auf die Finanzierung.

Finanzierung und Vorbereitung

Neben dem angesprochenen EU-Programm gibt es weitere Finanzierungsmöglichkeiten für einen Auslandsaufenthalt, beispielsweise Stipendien über den Deutschen Akademischen Austausch Dienst (DAAD), über die Studienstiftung des deutschen Volkes oder durch Auslands-BAföG. Eine gute Übersicht findest du in der Stipendiendatenbank des DAAD unter **www.daad.de** > Infos für Deutsche > Studieren im Ausland > Stipendien und Finanzen.

Auch der Stipendienlotse des Bundesministeriums für Bildung und Forschung bietet hilfreiche Informationen unter **www.stipendienlotse.de**.

Adressen der für jedes Land zuständigen Ämter, bei denen Auslands-BAföG beantragt werden kann, gibt es unter **bafög.de** > Antragstellung > Ausland - Studium, schulische Ausbildung, Praktika.
Übrigens können damit nicht nur Auslandssemester, sondern unter bestimmten Voraussetzungen auch Auslandspraktika und sogar ein Studium, das man komplett im Ausland absolviert, finanziell unterstützt werden.

Wenn du ein Studium im Ausland beginnst, musst du frühzeitig – möglichst ein Jahr vorher – einige Dinge klären, beispielsweise

- ob und wie du den gewünschten Studienplatz bekommst,
- ob und in welchem Umfang Sprachkenntnisse gefordert sind (ggf. vorher Sprachkurse belegen),
- wie du den Auslandsaufenthalt finanzierst (Studiengebühren, Lebenshaltungskosten etc.),
- ob die im Ausland erbrachten Studienleistungen an deiner Heimathochschule anerkannt werden.

Informations- und Beratungsstellen

- Auslandsämter der Hochschulen
- Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer (insbesondere bei Hochschulpartnerschaften)
- Deutscher Akademischer Austausch Dienst (DAAD)
- Ausländische Kulturinstitute (zum Beispiel British Council, Institut Français)
- Auslandsinformationen im Berufsinformationszentrum (BiZ)
- Team für akademische Berufe in der örtlichen Agentur für Arbeit
- Botschaften der Länder
  zu finden unter **www.auswaertiges-amt.de**

Auslandsvermittlung der ZAV

Zu Fragen rund um Studium und Arbeiten im Ausland informiert die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit unter **www.zav.de**.

Du erreichst die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung auch per E-Mail unter **zav@arbeitsagentur.de** oder telefonisch, von Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr unter 0228 713 1313.

Weitere Informationen

www.hochschulkompass.de
> Internationale Kooperationen

www.studienwahl.de
> STUDIEREN > Im Ausland

www.daad.de
> Infos für Deutsche > Studieren im Ausland

www.rausvonzuhaus.de
Infos über Praktika, Freiwilligendienste, Jobben, Studium und vieles mehr im Ausland

www.studieren-weltweit.de
Mit Infos zu Studium, Praktikum und Sprachkursen im Ausland sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten

www.giz.de
Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH bietet Austausch- und Studienprogramme.

Finanzielle Unterstützung

Ob schulische Ausbildung oder Studium – beide Wege sind mit Kosten verbunden. An privaten Schulen wird für die Ausbildung oft Schulgeld verlangt und auch Miete oder Lebensmittel wollen bezahlt sein. Doch es gibt Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung.

Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Leistungen nach dem BAföG für Studenten werden zur einen Hälfte als Zuschuss und zur anderen Hälfte als unverzinsliches Darlehen gezahlt, das nach einem Studium zurückgezahlt werden muss. Schüler-BAföG gibt es vom Staat als Zuschuss; es muss also nicht zurückgezahlt werden. Die Höhe der Leistungen errechnet sich nach unterschiedlichen Kriterien, wie zum Beispiel deinen Vermögensverhältnissen und dem Einkommen der Eltern.

Studierende stellen den Antrag beim Studentenwerk, Schülerinnen und Schüler beim zuständigen Amt für Ausbildungsförderung. Wichtig ist der Zeitpunkt der Antragstellung, denn BAföG wird ab dem Monat der Antragstellung gezahlt, nicht rückwirkend. Der Antrag kann erst eingereicht werden, wenn du an einer Hochschule immatrikuliert bist oder mit dem Schulbesuch begonnen hast.

Umfassende Informationen zu allen BAföG-Regelungen und die Adressen der zuständigen Ämter findest du auf der Internetseite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) unter **bafög.de**. Dort kannst du auch Antragsformulare herunterladen. Ob und in welcher Höhe du diese Unterstützung bekommst, kannst du vorab unter **www.bafoeg-rechner.de** unverbindlich prüfen.

Kredite

Studienkredite von Banken

Für die Finanzierung der Studienkosten und zur Deckung des Lebensunterhalts im Studium gibt es Kredit-Angebote, zum Beispiel den Studienkredit der KfW Förderbank. Studierende erhalten bis zum zehnten Fachsemester zwischen 100 und 650 Euro im Monat. Vier weitere Semester können auf Antrag angehängt werden. Der Kredit muss – mit Zinsen – nach dem Studium zurückgezahlt werden. Beantragt wird der Kredit bei den Vertriebspartnern vor Ort, zum Beispiel bei Banken, Sparkassen oder Studentenwerken. Unter **www.kfw.de** > Privatpersonen > Studieren und Qualifizieren > Förderprodukte > KfW-Studienkredit können sich Interessenten informieren und auch den Antrag online ausfüllen.

Bildungskredit

Fortgeschrittene Studierende und Schüler und Schülerinnen in den letzten beiden Ausbildungsjahren können beim Bundesverwaltungsamt (BVA) einen Bildungskredit beantragen. Schülerinnen und Schülern wird der Kredit in Höhe von monatlich 300 Euro maximal zwei Jahre lang bewilligt. Für Studierende wird der Kredit mit der gleichen Summe bis maximal zum Ende des zwölften Hochschulsemesters vergeben. Auch wenn du BAföG beziehst, ist die Zuteilung eines Bildungskredits möglich. Weitere Informationen, auch zu den Konditionen und Rückzahlungsbedingungen, findest du unter **www.bildungskredit.de**.

Stipendium

In Deutschland gibt es zahlreiche Stiftungen, bei denen sich Studierende für ein Stipendium bewerben können. Dabei sind die Auserwählten nicht nur Einserkandidatinnen und -kandidaten, sondern auch Studierende mit durchschnittlichen Leistungen, die sich dafür aber außerhalb der Hochschule engagieren. Die Förderung kann sehr unterschiedlich sein: ein monatlicher Festbetrag, Zuschüsse oder auch eine ideelle Förderung in Form von Sommerakademien und Ähnlichem.

Mit dem **Deutschlandstipendium** fördern teilnehmende Hochschulen begabte Studierende, diese bewerben sich bei ihrer Hochschule. Weitere Informationen findet man unter **www.deutschlandstipendium.de**.

Einen Überblick über studienfördernde Stiftungen erhältst du zum Beispiel unter **www.stiftungen.org** > Themen > Bildung. Eine gute Suchmöglichkeit nach Stipendien bietet der Stipendienlotse des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) unter **www.stipendienlotse.de**.

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Während einer betrieblichen Berufsausbildung kannst du von der Agentur für Arbeit unter bestimmten Voraussetzungen Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) bekommen. BAB muss im Gegensatz zum Bildungskredit nicht zurückgezahlt werden. Den Antrag stellst du am besten bereits vor Beginn der Ausbildung bei der örtlichen Agentur für Arbeit, da Berufsausbildungsbeihilfe ab dem Monat gezahlt wird, in dem die Leistung beantragt worden ist.

Die Agentur für Arbeit kann unter bestimmten Voraussetzungen auch die Bewerbungs- und Umzugskosten vor Aufnahme einer Ausbildung unterstützen. Die Anträge sind über die Berufsberatung zu stellen, **bevor** Kosten entstehen.

Informationen enthält das Faltblatt „Berufsausbildungsbeihilfe“, das du bei der Berufsberatung erhältst oder über **www.ba-bestellservice.de** herunterladen kannst.

Und nach dem Studium ...?

Prognosen darüber, wie viele und welche Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen in den nächsten Jahren gefragt sind, sorgen bei Abiturientinnen und Abiturienten oft für Verunsicherung. Dabei lässt sich statistisch belegen, dass sich Studieren lohnt!

Akademikerinnen und Akademiker sind gefragt

Die Nachfrage nach Akademikerinnen und Akademikern am Arbeitsmarkt wächst und wird auch künftig noch steigen. Dafür sorgt sowohl der Trend zu höherqualifizierter Beschäftigung in einer immer komplexeren Arbeitswelt als auch die demografische Entwicklung. Jungen Hochschulabsolventen bietet der Arbeitsmarkt gute Chancen für einen erfolgreichen Start ins Erwerbsleben. Allerdings verläuft der Berufseinstieg nicht immer problemlos. Viele Arbeitgeber erwarten Berufserfahrung und in manchen Bereichen sind Befristungen sehr häufig.

Durch die große Nachfrage sind Akademikerinnen und Akademiker weniger von Arbeitslosigkeit betroffen als andere Qualifikationsgruppen. Ihre Arbeitslosenquote lag in den vergangenen Jahren konstant zwischen drei und fünf Prozent und betrug damit nicht einmal die Hälfte des Wertes für die Gesamtbevölkerung. Allerdings sind die Beschäftigungschancen je nach Studienrichtung und persönlichem Qualifikationsprofil unterschiedlich.

Steigende Anforderungen – viele Einsatzgebiete

Globalisierung und technischer Fortschritt sorgen für steigende Anforderungen im Arbeitsleben. Ein Hochschulstudium ist grundsätzlich eine Qualifikation, um inhaltlich oder technisch anspruchsvoller werdende Tätigkeiten zu meistern. Gleichzeitig eröffnen die fachübergreifenden Qualifikationen, die man im Studium erwirbt, in vielen Fächern die Flexibilität, zwischen unterschiedlichen Einsatzgebieten wählen zu können. Mit einem Lehramts-Bachelor kann man zum Beispiel auch in die Wirtschaft wechseln, ein Mathematik-Studium kann zu Tätigkeiten in der Unternehmensberatung oder Medizintechnik führen.

Klares Berufsziel ...

Trotz der insgesamt guten Arbeitsmarktchancen für Hochqualifizierte gibt es Unterschiede bei den einzelnen Berufsgruppen. Bei Studiengängen mit einem klar umrissenen Berufsziel, etwa Rechts- und Ingenieurwissenschaften, Lehramt oder Medizin, waren auch die Arbeitsmarktchancen in den letzten Jahren gut, abgesehen von einigen Schwankungen. Bei vielen Ingenieurberufen, wie Maschinen-, Elektro- und Fahrzeugbauingenieurinnen und -ingenieuren, beklagen Firmen einen Engpass an entsprechenden Fachkräften.
Im Bereich des Gesundheitswesens zeigt sich eine anhaltend positive Arbeitsmarktentwicklung für Ärztinnen und Ärzte, Apothekerinnen und Apotheker sowie Therapeutinnen und Therapeuten. Auch für Sozialpädagoginnen und -pädagogen ist die Arbeitsmarktlage gut.

... oder alles offen?

Es gibt viele Studiengänge, bei denen das Berufsziel weniger klar definiert ist, wie bei Sozial-, Kultur- und Geisteswissenschaften. Wie schnell und glatt der Berufseinstieg gelingt, ist hier weniger vorhersehbar - allerdings erkennen die Arbeitgeber zunehmend das Potenzial dieser Absolventinnen und Absolventen.
Sozialwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler sind beispielsweise in PR und Marketing, in der Medien- und Kommunikationsbranche oder in der Markt- und Meinungsforschung einsetzbar. An Geisteswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern schätzen Wirtschaftsunternehmen vor allem ihre interkulturelle Kompetenz, ihre Sprachkenntnisse und ihre Fertigkeiten, mit Informationen umzugehen.

Wohin geht der Trend?

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) hat für die kommenden Jahrzehnte drei Trends ausgemacht, die den Arbeitsmarkt entscheidend beeinflussen werden: die Entwicklung im Bereich der Informationstechnologien, die Ökologisierung, ausgelöst durch die Aufgabe, Umwelt und Ressourcen zu schützen, sowie die Globalisierung. Fachleute gehen zudem unverändert von einem Trend zur Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft aus. Zudem wird aufgrund der demografischen Entwicklung weiterhin ein steigender Fachkräftebedarf erwartet. Eine große Herausforderung bedeutet Arbeiten 4.0 für die Zukunft der Arbeitswelt. Die Digitalisierung betrifft nicht nur Arbeitsformen, sondern auch Arbeitsverhältnisse – nicht nur im industriellen Sektor, sondern in der gesamten Arbeitswelt.

Weitere Informationen:

www.arbeitsmarkt.abi.de
Im abi>> Portal findest du Informationen zu Beschäftigungsaussichten und Trends in verschiedenen Arbeitsmärkten und Branchen.

www.ba-bestellservice.de
Hier kann man Informationen zum Arbeitsmarkt für Akademikerinnen und Akademiker herunterladen.

www.arbeitsagentur.de/bildung/studium
... hier erhältst du unter anderem Informationen, welche beruflichen Möglichkeiten sich nach dem Studium bieten.

Medien der Berufsberatung

Alle hier aufgeführten Medien findest du im BiZ der örtlichen Agentur für Arbeit. Einige kannst du von dort auch kostenlos mitnehmen oder sie werden an deiner Schule verteilt.

abi>> Infomappen
… sind im BiZ einsehbar und beschreiben exemplarisch Berufe, für die ein Studium Voraussetzung ist. In den 27 verschiedenen Infomappen kannst du dich beispielsweise darüber informieren, welche Studienberufe es im Bereich „Informatik und IT“ oder „Medien“ gibt. Neben den Berufsreportagen findest du dort zudem zahlreiche Informationen, etwa über Arbeitsmarktperspektiven und zu den Themen Studium und Weiterbildung. Die Inhalte der Mappen gibt es auch online unter **www.berufsfeld-info.de**.

Berufe im Überblick
Die Berufsfeldübersichten geben dir eine erste Orientierung zu den beruflichen Möglichkeiten (Ausbildungsberufe, Weiterbildungen und Studienrichtungen) innerhalb eines Berufsfeldes.

abi>> dein weg in studium und beruf
… enthält aktuelle Infos rund um Studium, Ausbildung, Berufseinstieg und Karriere. In Reportagen, Berichten und News wird unter anderem über interessante und neue Studiengänge, Ausbildungsberufe und die Arbeitsmarktsituation in verschiedenen Branchen informiert. Erscheint sechsmal jährlich, plus mehrere Themenhefte pro Jahr.

Studienwahl
… ist ein Informations- und Nachschlagewerk für Studieninteressierte rund um die Studienwahl. Das Buch wird von der Stiftung für Hochschulzulassung und der Bundesagentur für Arbeit herausgegeben. Es ergänzt das Internetportal **www.studienwahl.de**.

BERUF AKTUELL (Lexikon der Ausbildungsberufe)
… ist ein Taschenbuch, in dem Berufe, die in Betrieben, Schulen oder Behörden erlernt werden können, in kurzer, übersichtlicher Form beschrieben werden. Außerdem enthält es eine Auflistung der Berufe nach Berufsfeldern, die dir bei der Suche nach einer passenden Ausbildung helfen kann, sowie Infos zu Hilfen und Medien der Berufsberatung. BERUF AKTUELL erscheint einmal jährlich.

www.regional.abi.de
… ermöglicht dir den Zugang zur Online-Ausgabe dieser Broschüre. Du kannst hier auch auf andere regionale Infos zugreifen und diese als PDF herunterladen.

http://berufsfeld-info.de/studium
Willst du wissen, welche Möglichkeiten du mit einem Studium hast? Informiere dich, wie die Arbeitswelt nach dem Studium aussehen kann.

www.abi.de
… gibt Antworten auf alle Fragen rund um Studium, Ausbildung und Beruf mit spannenden Reportagen und Hintergrundberichten.

abi
dein weg in studium und beruf

www.berufe.tv
… kannst du nutzen, um dir Filme über Ausbildungs- und Studienberufe anzuschauen.

BERUFETV

www.studienwahl.de
… informiert umfassend zur Studien- und Berufsplanung. Mit dem „FINDER“ kannst du komfortabel nach Studiengängen deiner Wahl suchen.

studienwahl.de

www.zav.de
… informiert über Ausbildung, Studium und Arbeit in zahlreichen europäischen Ländern und weltweit.

Bundesagentur für Arbeit
Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)

www.berufenet.arbeitsagentur.de
… ist eine Datenbank, in der alle Ausbildungs- und Studienberufe ausführlich beschrieben werden.

BERUFENET

www.ba-bestellservice.de
… ermöglicht es dir, Schriften und andere Medien der Bundesagentur für Arbeit zu bestellen oder zum Teil kostenlos herunterzuladen.

http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de
… hilft dir bei der Suche nach schulischen Ausbildungs-, Weiterbildungs- sowie Studienangeboten.

KURSNET

www.planet-beruf.de
Die **App „Bewerbung: Fit fürs Vorstellungsgespräch“** hilft dir, dich Schritt für Schritt auf Vorstellungsgespräche vorzubereiten. Du findest hier typische Fragen, Checklisten und Videos.

www.arbeitsagentur.de/bildung/studium
... hier erhältst du unter anderem Informationen, welche beruflichen Möglichkeiten sich nach dem Studium bieten.

www.arbeitsagentur.de > Finden Sie Veranstaltungen in Ihrer Nähe
Hier findest du eine **Veranstaltungsdatenbank** mit Terminen von Vorträgen, Messen und Workshops zur Berufsorientierung in deiner Region.

Termine 2018/2019 - unbedingt vormerken!

Das Berufsinformationszentrum und die Berufsberatung für Abiturienten/innen der Agentur für Arbeit Göttingen organisieren gemeinsam viele interessante Veranstaltungen rund um das Thema Berufs- und Studienorientierung. Dabei informieren Unternehmen, Verwaltungen, Vereine und Träger über ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten und weitere Angebote.
Für das laufende Schuljahr 2018/2019 stehen schon einige Termine fest. Hier findest du eine Übersicht über bereits geplante Veranstaltungen:

2018

20.08.-20.09.18 Aktionswochen "Duales Studium"
Termine bei der Berufsberatung oder im BiZ erfragen!

04./05.09.18	Vocatium
07.09.18	Einbecker Ausbildungsmesse
22.09.18	BITO Berufsinformationstag Osterode
25.10.18	Nach der Schule ins Ausland Info-Nachmittag im BiZ Göttingen
08.11.18	ArbeiterKind.de - Studienfinanzierung Info-Nachmittag im BiZ Göttingen
10.11.18	Eichsfelder Berufsfindungsbörse in Duderstadt
15.11.18	Freiwilligendienste (FSJ, FÖJ, FWD) Info-Nachmittag im BiZ Göttingen
29.11.18	Die Deutsche Bahn als Arbeitgeber Info-Nachmittag im BiZ Göttingen

2019

19./20.02.19	Studieninfotage der Universität Kassel
23.02.19	GöBit Göttinger Berufsinformationstag
11./12.03.19	Studieninfotage der Universität Göttingen
11.-13.03.19	Studieninfotage der HAWK Fakultät Naturwissenschaften und Technik in Göttingen
17./18.05.19	BIM BerufsInfoMarkt in Northeim

Man muss zwar erstmal seinen "inneren Schweinehund" überwinden und hingehen. Aber es lohnt sich, denn selten kommt man als Schüler/in den Hochschulen und Betrieben so nah. Vielleicht kann man sogar direkt ein Praktikum oder Schnupperstudium vereinbaren?

Alle weiteren Veranstaltungen werden im Veranstaltungskalender der Agentur für Arbeit www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen und auf www.berufswahl-regional.de veröffentlicht.

Nutze die Chance und informiere dich aus erster Hand!

Studium und Beruf im Internet

Du interessierst dich für …	Hier findest du Informationen …
Studienfächer und -orte z. B. „Wo kann ich Internationale Betriebswirtschaft studieren?“	Bundesagentur für Arbeit **www.abi.de** Abfrage unter „studium“ > Was studieren? sowie > Wo studieren? Stiftung für Hochschulzulassung/Bundesagentur für Arbeit **www.studienwahl.de** Mit dem „finder“ kann man nach Studiengängen suchen. Bundesagentur für Arbeit **http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de** Abfrage unter „Für Bildungssuchende > Studium absolvieren“ Hochschulrektorenkonferenz **www.hochschulkompass.de** Abfrage unter „Studium: Suche nach Studiengang“
Auslandsstudium z. B. „Kann ich Innenarchitektur auch für ein Semester in England studieren? Und an welchen Hochschulen?“	Deutscher Akademischer Austauschdienst **www.daad.de** Abfrage unter „Infos für Deutsche > Studieren im Ausland“ Zentrale Auslands- und Fachvermittlung **www.zav.de** Abfrage unter „Studium > Studieren im Ausland“ Hochschulrektorenkonferenz **www.hochschulkompass.de > Auslandskooperationen**
Studienorganisation z. B. „Welche Kosten kommen im Studium auf mich zu?“ oder „Wie finde ich eine Unterkunft?“	Deutsches Studentenwerk **www.studentenwerke.de**
Möglichkeiten nach dem Studium z. B. „Wie organisiere ich den Berufseinstieg nach dem Studium?“	Bundesagentur für Arbeit **www.arbeitsagentur.de/bildung/studium** Hier erhältst du unter anderem Informationen, welche beruflichen Möglichkeiten sich nach dem Studium bieten.
Wahl des geeigneten Berufes z. B. „Wie finde ich heraus, ob meine Interessen und Fähigkeiten zu einem bestimmten Beruf passen?“	BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit **www.berufenet.arbeitsagentur.de** Gewünschten Beruf eingeben, Informationen unter „Zugangsvoraussetzungen: Interessen bzw. Fähigkeiten“ **www.osa-portal.de** Überblick über alle deutschsprachigen Online-Studienselbsttests

Du interessierst dich für …	Hier findest du Informationen …
Statistiken zu Studienberufen z. B. „Wie sind die Berufsaussichten für Wirtschaftswissenschaftler?“	Bundesagentur für Arbeit **www.ba-bestellservice.de** In der > Volltextsuche Suchbegriff „Akademiker“ eingeben Universität Duisburg-Essen **www.uni-due.de/isa**
Statistiken zu Ausbildungsberufen z. B. „Welchen Schulabschluss haben die meisten Auszubildenden zum/r Automobilkaufmann/-frau?“	BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit **www.berufenet.arbeitsagentur.de** Gewünschten Beruf aufrufen, dann > Zugangsvoraussetzungen > Schulische Vorkenntnisse
Neue oder geänderte Ausbildungsberufe z. B. „Welche Ausbildungsberufe wurden dieses Jahr neu geschaffen?“	BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit **www.berufenet.arbeitsagentur.de** Startseite rechte Spalte „Änderungen Berufswelt“
Ausbildungsberatung z. B. „Was sollte alles in meinem Ausbildungsvertrag stehen?“	DGB-Jugend **www.dgb-jugend.de > Ausbildung** Deutscher Industrie- und Handelskammertag **www.dihk.de > THEMENFELDER > Aus- und Weiterbildung > Ausbildung** Zentralverband des Deutschen Handwerks **www.zdh.de > Themen A-Z > BerufsAbitur > Ausbildung**
Bildungspolitik z. B. „Was wird die Bundesregierung bei bestimmten Ausbildungsberufen ändern?“ oder „Welche Reformen werden an den Hochschulen durchgeführt?“	Bundesministerium für Bildung und Forschung **www.bmbf.de > Bildung > Berufliche Bildung** Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände **www.arbeitgeber.de > Inhalte > Bildung > Ausbildung** Hochschulrektorenkonferenz **www.hrk.de** Deutscher Bildungsserver **www.bildungsserver.de** Linksammlung zu verschiedenen Bildungsanbietern (spezielle Angebote für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende und Studieninteressierte)

Wo finde ich meine Berufsberatung und das Berufsinformationszentrum

Die Erreichbarkeit deiner Berufsberatung

Wir nehmen uns Zeit für **dein individuelles Beratungsgespräch**. Hast du ein Beratungsanliegen, vereinbare bitte einen **Termin**. Um einen Termin zu erhalten, hast du mehrere Möglichkeiten, mit uns in Kontakt zu treten:

Telefon:
0800 4 5555 00 (kostenlos)

E-Mail:
goettingen.abiberatung@arbeitsagentur.de

Online-Anmeldung:
www.arbeitsagentur.de/goettingen > *Bürgerinnen und Bürger > Abiturienten & Akademiker > Berufsberatung für Abiturienten > Anmeldebogen Berufsberatung*
oder
www.berufswahl-regional.de> Anmeldung Berufsberatung

Die Erreichbarkeit deines Berufsinformationszentrums (BiZ)

Im Gebäude der Agentur für Arbeit Göttingen
Bahnhofsallee 5, 37081 Göttingen

Montag, Dienstag
8:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch, Freitag
8:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag
8:00 bis 17:00 Uhr

Telefon:
0551 520 670

E-Mail:
goettingen.biz@arbeitsagentur.de

Veranstaltungshinweise im Internet:
www.arbeitsagentur.de/goettingen
> Bürgerinnen und Bürger > Berufsinformationszentrum

Kartenmaterial auf Basis © Vermessungsverwaltungen der Länder und BKG 2006

Herausgeber
Agentur für Arbeit Göttingen
Berufsinformationszentrum in Zusammenarbeit mit der
Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen

Redaktion
Julia Hillebrenner

Redaktionelle Mitarbeit
Markus Bremer
Annette Mittag
Hans-Günter Rudolph
Detlef Friedrich
Simone Bettenhausen
Jens Spelzig

Redaktionsschluss
25. Juni 2018

Gewährleistungsausschluss/Haftungsausschluss
Alle Angaben in dieser Schrift wurden sorgfältig erhoben. Eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit kann jedoch – auch wegen der ständigen Veränderungen im Bildungswesen – nicht übernommen werden.

Die Bundesagentur für Arbeit übernimmt keine Verantwortung für Links, die nicht zu ihrem Angebot gehören. Sind externe Links genannt, gibt der Inhalt dieser Webseite nur die Auffassung des jeweiligen Webseitenbetreibers wieder und stellt keine Meinungsäußerung von Seiten der Bundesagentur für Arbeit dar, insbesondere macht sich die Bundesagentur für Arbeit den Inhalt dieser Webseite nicht zu eigen.

Druck
Bonifatius-Druckerei
Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn

Die Inhalte dieser Broschüre sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck von Textpassagen und Bildern oder deren Verwendung in elektronischen Systemen nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Hinweis:
Wir haben versucht, in dieser Broschüre sowohl die weibliche als auch die männliche Form aufzuführen und in den Textbeiträgen eine geschlechtsneutrale Formulierung zu finden. Wenn uns dies nicht in allen Fällen gelungen ist, bitten wir um Verständnis.

Die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit.
Teste mit uns deine Stärken – gemeinsam finden wir heraus, welcher Beruf zu dir passt und was dich weiterbringt. Das ist wichtig, denn mit einer guten Ausbildung wirst du zur gesuchten Fachkraft! Informiere dich jetzt unter **www.dasbringtmichweiter.de**

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Göttingen